



2534

MAŁY KALIBR
KALIBR
KALIBR
KALIBR
KALIBR

2534.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBER XXIII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. HERM. JOHANNES MÜLLER,

OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM ZU BERLIN



INSTYTUT
BADAŃ LITERACKICH PAN
BIBLIOTEKA
00-330 Warszawa, ul. Nowy Świat 72
Tel. 26-68-63

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1878.

<http://rcin.org.pl>



23.509/5a

DEM ANDENKEN

MEINES THEUREN, UNVERGESSLICHEN FREUNDES

HERMANN HIECKE

GEWIDMET.

WYDZIAŁ

WYDZIAŁ

WYDZIAŁ

WYDZIAŁ



TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXIII.

Inhalt.

Im J. 215 v. Chr. hatten die militairischen Unternehmungen der Carthager vorzugsweise in Süditalien Erfolg. Dort wurde nämlich nach heftiger Gegenwehr Petelia von Himilco erobert, und nicht lange nachher ergab sich Consentia, beides Städte der Bruttier, welche bis zuletzt den Anschluss an die Feinde der Römer verschmäht hatten. Nunmehr richtete sich der Angriff der Punier auf Antrieb und mit Unterstützung der Bruttier gegen die griechischen Städte. Locri wurde den Angreifern durch Verrath in die Hände gespielt, und Croton am Aesarus-Fluss war zu schwach, um sich lange zu halten; Regium aber leistete heldenmüthigen Widerstand und bewahrte sich die Selbständigkeit, wie den Römern die Treue. Die erwähnten Ereignisse setzt Livius 23, 30, 6 in unmittelbare Folge und Verbindung zu einander; wir haben uns aber zwischen der Eroberung von Petelia und Consentia und der Einnahme von Locri und Croton einen nicht unbedeutenden Zeitraum verstrichen zu denken; denn inzwischen wird Hanno, der Oberbefehlshaber in Bruttium, vom Hannibal abberufen, um an den Gefechten bei Nola theilzunehmen. Hierauf bezieht sich der Anfang des 24. Buches: *Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus et ducibus Bruttii Graecas urbes temptavit*. Da es übrigens 23, 46, 8 heisst: *Hannibal ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum quibus venerat copiis ipse Apuliae hiberna petit circaque Arpos consedit*, so wird die Eroberung der beiden Städte Locri und Croton in den Spätherbst des J. 215 zu verlegen sein.

Den Inhalt des 24. Buches bilden die Ereignisse des J. 214, und zwar ist der Schauplatz der Kriegsthaten in verschiedenen Ländern.

In Italien besiegte der Proconsul Ti. Sempronius Gracchus mit einem grösstentheils aus Sklaven bestehenden Heere den Hanno bei Benevent und schenkte den Sklaven im Auftrage des Senates die Freiheit. Ebenso wie Hanno war Hannibal selbst unglücklich; von Arpi nach Campanien vorgerückt, erlitt er bei Nola eine ähnliche Schlappe, wie nach der Erzählung des Livius schon früher zweimal an der nämlichen Stelle. Auch im Süden, wohin er nun abmarschierte, richtete er nichts aus; Tarent in seine Gewalt zu bekommen, gelang ihm zunächst noch nicht. Diese Zeit benutzten die beiden Consuln, Fabius (mit dem Beinamen Cunctator) und Marcellus, um eine Anzahl abgefallener Städte wiederzuerobern; denkwürdig ist besonders die Einnahme von Casilinum, vor dessen Mauern beide Consuln ihre Heere geführt hatten, und die von Arpi. Hannibal bezog, ohne etwas Nennenswerthes in diesem Jahre vollbracht zu haben, die Winterquartiere zu Salapia.

In Epirus wurde gegen Philipp, König von Macedonien, gekämpft, mit welchem Hannibal ein Schutz- und Trutzbündnis geschlossen hatte. Die Umsicht und Entschlossenheit des Propätors M. Valerius errang hier einen schnellen und glänzenden Erfolg; alle Eroberungen wurden dem Philipp entrissen, er selbst in nächtllichem Ueberfall geschlagen, seines Lagers beraubt und zu eiliger Flucht in die Heimath gezwungen.

In Spanien machten die Römer in diesem Jahre gleichfalls grosse Fortschritte. Die Siege der beiden Brüder Publius und Gnaeus Scipio waren nach der Darstellung des Livius so entscheidend, ihre Errungenschaften so ausserordentlich, dass sie sogar auf Afrika ihr Augenmerk richteten und den Krieg in Feindesland hinüberzuspielen gedachten. Dieser Plan scheiterte jedoch; denn der Numidierkönig Syphax, mit dem sie sich verbanden, wurde von den Carthagern unter Führung des Masinissa, welcher von seinem Vater Gala, König eines andern Theils von Numidien, zur Hilfe geschickt war, völlig geschlagen.

Während die Römer so an allen Stellen, wo sie selbst ihren Feinden gegenüberstanden, entschiedene Erfolge erzielten, glückte es ihnen auf Sicilien nicht in gleichem Masse. Hier war im J. 215 der altbewährte Bundesgenosse Roms, König Hiero II. von Syrakus, gestorben. Sein Enkel Hieronymus, welcher ihm in der Regierung folgte, wurde durch zwei sehr schlaue Emissaire Hannibals, Hippokrates und Epikydes, zum Abfall von den Römern und zum Bündnis mit Carthago veranlasst. Ehe es jedoch zum Ausbruch der Feindseligkeiten kam, wurde gegen den stolzen, despotischen und grausamen Jüngling eine Verschwörung gemacht, der er in der Stadt Leontini zum Opfer fiel. In Syrakus wurde nun die Republik proclamirt. Nach manchen Zwischenfällen wussten die beiden genannten Brüder es schliesslich dahin zu bringen, dass sie zu Strategen erwählt wurden, und so gelang es ihnen auch der punischen Partei in der Stadt über die grosse Menge derer, welche das Bündnis mit Rom bewahrt wissen wollten, zum Siege zu verhelfen. Nachdem daher der unvermeidliche Bruch eingetreten war, schritt Marcellus, welcher nach der Einnahme von Casilinum seinem Collegen die Leitung des Krieges überlassen hatte und nach Sicilien hinübergegangen war, zur Belagerung der Stadt Syrakus. Die Bestürmung geschah zu Wasser und zu Lande; aber acht Monate lang wurden alle Versuche der Römer durch den berühmten Mathematiker und Ingenieur Archimedes vereitelt. Marcellus musste schliesslich von seinem Vorhaben abstehen und sich mit der Cernierung der Stadt begnügen. Zugleich suchte er in früherer Zeit zu den Carthagern abgefallene Städte zurückzuerobern (Livius greift hier des Zusammenhanges wegen in das Jahr 213 hinüber); dies gelang ihm auch bei mehreren, schliesslich wurde aber durch allzu grosse Härte und durch eine verabscheuungswürdige Perfidie gegen die Einwohner von Henna eine solche Erbitterung in allen Gemeinden Siciliens wach gerufen, dass auch die bisher noch Zweifelhaften sich unbedingt den Carthagern anschlossen, und die Sache Roms am Ende des J. 214 wesentlich ungünstiger auf Sicilien stand als zu Anfang des Jahres.

- 1 Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit, eo facilius in societate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderrant et metuebant, Carthaginensium partis factos cernebant.

1—3. Operationen gegen auf etw. machen, es angreifen', wie Regium, Locri und Croton. § 2. c. 7, 1. 13, 7. 14, 1 und oft.

1. temptavit] temptare ist militärischer Ausdruck 'einen Versuch partis factos] ähnliche possessive Genetive finden sich bei L. nicht

Regium primum temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam 2
 absumpti. interim Locrenses frumentum lignaque et cetera ne-
 cessaria usibus ex agris in urbem rapere, etiam ne quid re-
 lictum praedae hostibus esset, et in dies maior omnibus portis
 multitudo effundi; postremo ii modo relictii in urbe erant, qui 3
 reficere muros portas, telaque in propugnacula congerere cogebantur. in permixtam omnium aetatum ordinumque multitu- 4
 dinem et vagantem in agris magna ex parte inermem Hamilcar
 Poenus equites emisit, qui, violare quemquam vetiti, tantum
 ut ab urbe excluderent fuga dissipatos, turmas obiecere. dux 5
 ipse loco superiore capto, unde agros urbem posset conspiceret,
 Bruttiorum cohortem adire muros atque evocare principes Lo-
 crensium ad conloquium iussit et pollicentes amicitiam Hanni-
 balis adhortari ad urbem tradendam. Bruttii in conloquio nul- 6
 lius rei primo fides est; deinde, ut Poenus apparuit in collibus,

selten; z. B. 21, 60, 3 *omnem oram usque ad Hiberum flumen Romanae ditionis fecit.* 22, 20, 11 *qui vere ditionis imperiique Romani facti sint*; auch mit *esse*, z. B. c. 37, 6 u. 25, 29, 4 *cum primum nostri arbitrii esse coepimus.*

2. *cetera necessaria*] in dem Neutrum *cetera* liegt der substantivische Begriff (*ceteras res*), zu welchem *necessaria* als Attribut gehört, wie 48, 11 *aliis iustis militaribus*, 27, 20, 3 sogar *cetera belli* (25, 15, 20 *subita belli*); vgl. zu 29, 4. Das substantivierte Neutrum eines Adj. ist bei L. sehr häufig, z. B. 3, 4 *in medio*. 34, 9 *murum ab imo ad summum aperuit.* 25, 15, 8 *in propinquo*; auch als Prädikat, wie in *obscurum esse*, *in tuto esse*, *in dubio esse*, *in incerto esse*, selbst bei Adj. der 3. Decl. *in facili*, *in difficili*.

usibus] statt des Dativs verbindet L. mit *necessarius* auch *ad* (22, 2, 3 *nec. ad usus*); statt des Plur. hat er auch den Singular (7, 26, 14 *cetera necessaria usui*); überhaupt ist die Verbindung *necessarius usus* u. *necessarii usus* sehr häufig.

portis] *portis* (*porta*) *effundi* ist stehende Wendung bei L., nie findet sich *ex* dabei; auch 10, 7 steht *effusum Mincio anni*, wo die Wiederholung der Präp. nach dem Sprachgebr. der L. erwartet würde.

3. *muros portas*] Asyndeton, s. zu § 5. *propugnacula*] sind Vertheidi-

gungswerke an oder auf den Mauern, vgl. 30, 9, 4 *muri reficiebantur propugnaculisque arabantur.*

4. *turmas* u. 5. *cohors*] wie sonst oft *legiones*, *senatus*, *praetor* u. s. w. von Carthagern u. a. gesagt wird, was eigentlich nur für röm. Verhältnisse paßt.

5. *agros urbem*] durch das Asyndeton, welches L. auch bei zwei Begriffen, namentlich wenn sie Gegensatz bezeichnen, nicht selten anwendet, wird die Schilderung belebt; vgl. 27, 5, 4 *omnis in urbes, in agros suos receptos arare.* Es wird auf diese Weise angedeutet, dass sich noch andere Dinge anführen ließen; so § 3 *muros portas*. 4, 3, 12 *Scrrium ingenio virtute regnum tenuisse.*

6. *fides*] die Locrener glaubten nichts von dem, was die Br. erzählten, bis versprengte Flüchtlinge die Nähe der Gefahr bestätigten. *fides mihi est* heisst gew. 'ich finde Glauben'; anders 27, 50, 11 *aliis nulla ante futura fides erat, quam legatos consulumve litteras audissent.*

ut apparuit — *adferebant*] ersteres die einmalige, plötzlich eintretende Handlung bezeichnend, letzteres die sich wiederholende. So wird *ut*, *postquam*, *ubi* u. s. w. ganz gew. bei L. construiert; mitunter, wie 13, 7 *ut nihil procedebat*, ist nur die Nichtvollendung der Handlung angedeutet; es wäre bei Ausdauer

et refugientes pauci aliam omnem multitudinem in potestate hostium esse adferebant, tum metu victi consulturos se populum responderunt. advocataque extemplo contione cum et levissimus quisque novas res novamque societatem mallent, et quorum propinqui extra urbem interclusi ab hostibus erant, velut obsidibus datis pigneratos haberent animos, pauci magis taciti probarent constantem fidem quam propalam tueri audent, haud dubio in speciem consensu fit ad Poenos deditio. L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites Romani erant clam in portum deductis atque impositis in navis, ut Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea condicione, ut foedus extemplo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt. cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum caesarentur. insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto aestus morari aut deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes freto Regium naves conspexerunt. milites erant Romani

vielleicht doch noch ein Erfolg erungen worden; ebenso 26, 10 *ut cernebat*. 32, 5 *ut omnia vana erant*. 31, 2 *postquam pervasit rumor fremitusque erat*. 25, 10, 6 *postquam lux certior erat — conticiscebatque paulatim tumultus*.

aliam omnem] dies die fast stehende Wortfolge, ebenso bei *ceteri omnes*, wie 7, 2 *cum cetero omni exercitu*; vgl. zu 22, 15.

7. *velut*] bei L. gewöhnlich in Vergleichen, die, wie hier, dem Gerichtsleben entnommen sind, z. B. 22, 44, 6 *quod Hannibal iam velut usu cepisset Italiam*. 26, 29, 4 *obruī Aetnae ignibus — satius illi insulae esse quam velut dedi noxae inimico*; auch sonst zur Hervorhebung des bildlichen Ausdrucks wie 2, 8 *unus velut morbus*; vgl. 18, 2. 45, 3.

8. *pauci*] unter den *pauci* sind vorzugsweise *principes* zu verstehen, von denen es 29, 6, 5 heisst: *qui pulsī ab adversa factione, quae Hannibali Locros tradiderat, Regium se contulerant*. In leisem Widerspruch hierzu steht es, wenn 23, 30, 8 gesagt ist: *Locrenses descivere ad Bruttios Poenosque prodita multitudine a principibus*; doch ist anzunehmen, dass die Mehrzahl der

Aristokraten zum Abfall geneigt war und deshalb ihren Einfluss auf die Menge ausübte.

fit ad Poenos deditio] = *sese ad Poenos dederunt*, wie L. 27, 15, 2 ähnlich sagt; vgl. 28, 22, 5 *nec deditio tuta ad tam infestos videbatur*.

9. *aquis legibus*] ein solches *aequum foedus* schloss Capua mit Hannibal, in welchem u. A. folgende Punkte aufgeführt waren (23, 7, 1): *ne quis imperator magistratusve Poenorum ius ullum in civem Campanum haberet, neve civis Campanus invitus militaret munusve faceret; ut suae leges, sui magistratus Capuae essent*. Ähnlich jetzt die Locrenser; s. § 13.

11. *si — posset*] 'ob vielleicht, vielleicht dass'; *si* ist eigentlich abhängig zu denken von einem Verbum, wie *expecto, experior, tempore*, findet sich aber auch allein mit einem Conj., gew. von *possum*, um eine Absicht oder einen Versuch zu bezeichnen. Dieser Gebrauch ist dem L. (u. Caesar) sehr geläufig, vgl. 36, 8 *Himilco secutus nequam Marcellum Syracusas, si qua occasio pugnandi esset*.

alias n.] ist leicht erklärliche Ungenauigkeit.

a Claudio praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque Regio extemplo abscessum est. Locrensibus iussu Hannibalis data pax, ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in potestate Locrensium esset, societas eo iure staret, ut Poenus Locrensem Locrensisque Poenum pace ac bello iuaret.

Sic a freto Poeni reducti frementibus Bruttiis, quod Regium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuven- tutis suae quindecim milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire, Graecam et ipsam urbem et maritimam, plurimum accessurum opibus, si in ora maris urbem ac portum moenibus validam tenuissent, credentes. ea cura angebat, quod neque non accersere ad auxilium Poenos satis audebant, ne quid non pro sociis egisse viderentur, et, si Poenus rursus magis arbiter

12. *Regio*] s. § 2; die Belagerung dieser Stadt scheint Hanno selbst geleitet zu haben, da § 5 unter dem *dux* Hamilcar zu verstehen ist.

13. *eo iure staret*] 'sollte die rechtliche Abmachung zur Basis haben'; die Constr. wie bei *niti* (auch bei Cic.).

Poenus] über den Singular vgl. zu 47, 7.

pace ac bello] sonst sagt L. *pace belloque*; getrennt *in pace, in bello*, wie 26, 26, 11.

2. 1. *destinaverant*] dies Verbum, oft mit dem Zusatz *animo* od. *animis*, hat entweder ein Object bei sich (28, 24, 3 *regnum sibi Hispaniae destinarent animis*) oder einen blossen Inf. (7, 33, 13 *morte sola vinci destinaverant animis*); ganz selten ist der Acc. mit Inf. (*dest.* wird dann fast = *sperare*); vgl. 29, 20, 2 *quem spe destinaverit (civitas) Africam subacturum*. Stärker als *destinare* ist *obstinare* mit Inf., *obstinatus* mit Inf. oder *ad*.

2. *per se ipsi*] s. 49, 6.

pergunt ire] eig. in einer bestimmten Richtung fortgehen (daher mit *ad* und *in* verbunden), ist bei L. sehr häufig; *pergere* steht dann immer im Praes. histor.

3. *validam*] ist auf das Wort bezogen, zu dem es sachlich allein gehören kann; dem Schriftsteller schwebte ein Begriff wie 'befestigte Hafenstadt' vor.

tenuissent] man sollte *tenerent* erwarten; doch kommt auch *tenere* in der beim Comp. *obtinere* nicht ungew. Bedeutung 'in Besitz bekommen, gewinnen' vor, z. B. 4, 3, 12 *Servium ingenio, virtute regnum tenuisse*, wie umgekehrt *potiri* zuweilen die Bedeutung von 'im Besitze sein' hat, z. B. 25, 11, 17 *mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur*.

4. *cura angebat*] mit leicht zu ergänzendem Object, wie nicht selten; dagegen z. B. 26, 38, 1 *Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua populorum animos averterat*, wo durch *angebat* nicht eine Befängstigung für die Zukunft, sondern eine Beunruhigung, Beklemmung des Herzens in dem Gedanken an frühere Ereignisse ausgedrückt wird, die man nicht verschmerzen kann (vgl. 25, 40, 12 *anxius gloria eius*). Liegt in *cura* der Begriff der Besorgnis, so folgt natürlich *ne* z. B. 26, 7, 6 *una ea cura angebat ne dederentur Campanis*. An der vorliegenden Stelle ist die Constr. eine zwifache: zuerst giebt *quod* die Erläuterung des *ea* (Sorge darüber), dann *ne* den Gegenstand der in *cura* zugleich liegenden Furcht; gleichwohl sind die beiden abhängigen Gedanken durch *neque* — *et* in Corresponson mit einander gesetzt. Die Verbindung der Begriffe *angere u. cura* ist häufig, auch in der Form *his (multis) anxius curis*.

pacis quam adiutor belli fuisset, ne in libertatem Crotonis, sicut ante Locrorum, frustra pugnaretur. itaque optimum visum est ad Hannibalem mitti legatos caverique ab eo, ut receptus Croto Bruttiorum esset. Hannibal cum praesentium eam consultationem esse respondisset *et* ad Hannonem eos reiecisset, ab Hannone nihil certi ablatum. nec enim diripi volebat nobilem atque opulentam urbem et sperabat, cum Bruttius oppugnaret, Poenos nec probare nec iuvare eam oppugnationem appareret, eo maturius ad se defecturos. Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas erat: unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab optimatibus dissentirent, senatus Romanis faveret, plebs ad Poenos rem traheret. eam dissensionem in urbe perfuga nuntiat Bruttiis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque auctorem urbis, et in vasta urbe lateque moenibus disiectis raras stationes custodiasque senatorum esse; quacumque custodiant plebis homines, ea patere aditum. auctore ac duce perfuga Bruttii corona cinxerunt urbem, acceptique ab plebe primo impetu omnem praeter arcem cepere. arcem optimates tenebant praeparato iam ante ad talem casum perfugio. eodem Aristomachus perfugit, tamquam Poenis, non Bruttiis auctor urbis tradendae fuisset.

pro sociis] s. 48, 5.

arbiter] häufiger bei L. *disceptator. in libertatem*] in zur Bezeichnung dessen, was man im Auge hat und erstrebt ('zum Zweck'), bei L. nicht selten; vgl. 19, 11 (bei Cic. nicht).

5. *caverique — ut*] *cavere ut* 'dafür sorgen, dass' ist nicht selten bei L. (z. B. 3, 10, 14 *cavisse deos, ut tuto libertas defendi posset*); eig. 'durch Verordnung für etwas sorgen', dann 'Sicherheit für etwas geben' und einfach 'verfügen'; oft in Testamenten, Gesetzen und Verträgen.

6. *praesentium eam consultationem esse*] = *iis qui praesentes oder in re praesenti essent* (letzterer Ausdr. bei L. beliebt, z. B. 40, 17, 1) *de ea re consultandum esse* (Constr. wie 10, 25, 11); die Verkürzung *eam c.* statt *de ea re c.* ist stehend; vgl. 28, 5.

reiecisse] neben *delegasse* (s. 5, 20, 9) der stehende Ausdruck für das Ueberweisen.

ablatum] 'man nahm mit davon (zurück)', wie 1, 58, 8 *Tarquinius sibi pestiferum hinc abstulit gaudium*.

8. *velut morbus*] s. zu 1, 7.

plebes hat als Collectivbegriff das Präd. im Pluralis bei sich, noch härter ist 3, 38, 11 *haec fremunt plebes*.

ad P. rem traheret] der Ausdr. kehrt wieder 28, 4 *si alii alio trahant rem* (ähnlich 45, 2 *ad defectionem trahere*) und ist auch sonst häufig.

9. *in vasta urbe*] wie 33, 9 ganz ähnlich Syrakus eine *vasta disiectaque spatio urbs* genannt wird; in anderem Sinne 3, 2 *vastitas*. Zu beachten ist die Coordination des Adj. mit dem Abl. absolutus, in letzterem die Wortstellung; *late* wird 3, 1 näher erläutert.

raras] theils wegen der grossen Ausdehnung der Stadt, theils weil die Einwohnerzahl nur gering ist; 23, 30, 6 giebt L. sie auf *minus duo milia civium* an.

10. *corona cinxerunt*] vgl. 23, 44, 3 *corona oppidum circumdedit* (Hannibal); 37, 4, 10 *corona moenia est adgressus*; 43, 18, 7 *corona eam (urbem) capere conatus est*.

11. *tamquam*] und *velut* ohne *si* finden sich bei L. sehr häufig; vgl. 5, 2, 7, 5.

Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia 3 passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vasti- 2 tatem eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen, quod medio oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca prae- terfluebat, et arx procul eis erat, quae habitabantur. sex milia 3 aberat urbe nobile templum, ipsa urbe nobilior, Laciniae Iunonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti 4 silva et proceris abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua habuit, ubi omnis generis sacrum deae pecus pascebatur sine ullo pastore; separatimque greges sui cuiusque generis nocte 5

3. 1. Croto] i. J. 710 v. Chr. von Achaern und Spartanern gegründet, berühmt durch den Philosophen Pythagoras und den Athleten Milon.

urbs Croto] wie die Lateiner auch stets urbs Roma sagen (sonst seit L. häufig urbs Romana, seltener Romana urbs).

Pyrrhi in Italiam adv.] das Verbalsubst. verlangt dieselbe Construction, die das Verbum hat (vgl. 13, 8 u. 25, 33, 4 reditus domum); die Wortstellung ist nach griechischer Weise gemacht, ebenso 22, 61, 13 ante consulis Romam adventum. Aehnlich 6, 1 vinculum cum Romanis societatis. 15, 7 ex ergastulo militem. 29, 12 integro secum foedere. Der Zusatz wird so Attribut, vgl. 32, 5 ante satellites (die 'vormaligen') u. tum corruptoribus (die 'jetzigen').

2. eo bello] Croto war schon früher von Locri und Regium überflügelt worden und besonders in Folge eines unglücklichen Krieges mit diesen (eines grave bellum nach 29, 18, 16) allmählich zurückgegangen. 389 v. Chr. von Dionys dem Aelteren besiegt, musste es sich 12 Jahre die Herrschaft dieses Tyrannen gefallen lassen; weitere Feinden schwächten es immer mehr, bis es im Tarentinischen Kriege seine ehemals grosse Bedeutung fast gänzlich einbüsste.

habitabatur] habitare ist verb. intrans., im Pass. aber bei Cic. und L. auch trans.; 'bewohnen' im Act. ist incolere (oder colere, s. 38, 8).

frequentia tectis loca] wie 1, 9, 9 frequentem tectis urbem. 21, 34, 1 frequentem cultoribus populum; ohne Zusatz z. B. § 4 frequenti silva. 25, 9, 16 itinera quam maxime frequentia u. a.

3. sex milia] die Entfernung bis zu dem Tempel der Juno auf dem Lacinischen Vorgebirge südlich von Croto hat L. zu gering angegeben; sie wird schon von den Alten entweder auf 100 oder gar 150 Stadien bemessen. Das Heiligthum stand in solchem Ansehn, dass aus ganz Italien dorthin gewallfahrtet wurde. Hier war es, wo Hannibal nicht lange vor seinem Abzuge aus Italien aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo Punice Graecisque litteris insculpto 28, 46, 16).

sanctum] verschieden von § 4 sacrum; vgl. § 6.

4. frequenti silva] ist Abl. instr., von saeptus abhängig; et = 'und zwar' wie 31, 6.

abietis arboribus] der zu arbor hinzugesetzt Gen. der Baumgattung verschmilzt mit arbor zu einem Begriff; wie wir im Deutschen 'Eichbaum, Eibenbaum, Weidenbaum' sagen, so der Lateiner (doch nicht in der classischen Zeit) arbor palmae, piri, pruni; diese Verbindung wird so eng, dass auch im Plur., wie an uns. Stelle, der Gen. unverändert bleibt. Statt zu sagen proceris abietibus wählt L. eine poetische Ausdrucksweise, wie die deutsche 'mit hochstrebenden Stämmen der Tanne'.

5. sui cuiusque generis] zwischen sui generis 'ihrer Art' d. h. zu der die einzelnen gehören, erwartete man quique, auf das Subj. greges bezogen; die Assimilation des cuiusque ist aber in diesem Falle sehr häufig z. B. 25, 17, 5 cum motibus armorum et corporum suae cuique genti adsueticis.

remeabant ad stabula, numquam insidiis ferarum, non fraude
 6 violati hominum. magni igitur fructus ex eo pecore capti, co-
 lumnaque inde aurea solida facta et sacrata est; inclitumque
 7 templum divitiis etiam, non tantum sanctitate fuit. ac mira-
 cula aliqua adfingunt, ut plerumque tam insignibus locis. fama
 est aram esse in vestibulo templi, cuius cinerem nullus um-
 8 quam moveat ventus. sed arx Crotonis, una parte imminens
 mari, altera vergente in agrum, situ tantum naturali quondam
 munita, postea et muro cincta est, qua per aversas rupes ab
 9 Dionysio Siciliae tyranno per dolum fuerat capta. ea tum arce
 satis, ut videbatur, tuta Crotoniatum optimates tenebant se,
 10 circumsedente cum Bruttii eos etiam plebe sua. postremo
 Bruttii, cum suis viribus inexpugnabilem viderent arcem, co-
 11 acti necessitate Hannonis auxilium inplorant. is condicionibus
his ad deditionem compellere Crotoniates conatus, ut coloniam
 Bruttiorum eo deduci antiquamque frequentiam recipere vastam
 ac desertam bellis urbem paterentur, omnium neminem praeter
 12 Aristomachum movit. morituros se adfirmabant citius quam
 inmixti Bruttii in alienos ritus mores legesque ac mox lin-
 13 guam etiam verterentur. Aristomachus unus, quando nec sua-
 dendo ad deditionem satis valebat, nec, sicut urbem prodiderat,
 locum prodendae arcis inveniebat, transfugit ad Hannonem.
 14 Locenses brevi post legati, cum permissu Hannonis arcem
 intrassent, persuadent, ut traduci se Locros paterentur nec ul-
 15 tima experiri vellent. iam hoc ut sibi liceret, impetraverant ab
 Hannibale missis ad id ipsum legatis. ita Crotone excessum
 est, deductique Crotoniatae ad mare naves conscendunt. Locros

6. *solida*] Coelius Antipater, ein römischer Geschichtschreiber aus der zweiten Hälfte des 2. Jahrh. v. Chr. berichtete, Hannibal habe später gezweifelt, dass die Säule massiv-golden sei, und sie deshalb durchbohren lassen und sich so von der Richtigkeit überzeugt.

7. *sed*] abbrechend = 'doch'.

8. *una parte imminens, altera vergente*] zu beachten diese (bei L. häufige) Abwechslung in der Construction der Participia; vgl. 2, 9.

aversas] wie *per dolum* andeutet, ist die seiner eigentlichen Angriffsstelle entgegengesetzte Seite gemeint, also vielleicht die Seeseite, von wo der Burg an sich schwer beizukommen war, und die in Folge dessen möglicher Weise ganz vernachlässigt wurde.

9. *sua*] auf das Object *eos* be-

zogen, wie 22, 15 'die eigene'; vgl. 30, 7.

12. *citius quam — verterentur*] eine bei L. nicht seltene, mit *potius quam* gleich construierte Verbindung; denn ebenso wie diese hat auch *citius* im Vergleichungssatze zuweilen *quam ut* nach sich.

verterentur] medial. Zum Gedanken des Satzes vgl. 28, 12, 3 wo Hannibals Heer eine *conluvio omnium gentium* genannt wird, *quibus non lex, non mos, non lingua communis, alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia sacra, alii prope dei essent*.

13. *valere ad*] 'Einfluss haben auf'. *sicut*] ohne *ita* im Folgenden bei L. häufig; s. 33, 9.

14. *nec = et ne*] bei L. führt sogar bei vorangegangenem *ne* das *neque* einen Absichtssatz fort.

omnis multitudo abeunt. — In Apulia ne hiems quidem quieta 16
inter Romanos atque Hannibalem erat. Luceriae Sempronius
consul, Hannibal haud procul Arpis hibernabat. inter eos levia 17
proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis
oriebantur, meliorque eis Romanus et in dies cautior tutiorque
ab insidiis fiebat.

In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnum- 4
que ad Hieronymum nepotem eius translaturum, puerum vixdum
libertatem nedum dominationem modice laturum. eam aetatem, 2
id ingenium tutores atque amici ad praecipitandum in omnia
vitia acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta
voluisse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu
puerili per ludibrium bonis artibus partum firmatumque inter-
iret regnum. huic consilio eius summa ope obstitere filiae, 3
nomen regium penes puerum futurum ratae, regimen rerum

15. *abeunt*] dem Schriftst. schwebt das unmittelbar vorhergehende *Crotoniatae* vor, so dass *omnis multitudo* hierzu eine Apposition bildete; doch kann auch *multitudo* Subject sein (s. 2, 8), wie L. gerade *multitudo* ziemlich oft mit dem Präd. im Plur. verbindet, z. B. 32, 9 *haec omnis multitudo* — *creant praetores* (vgl. 21, 8). Croto wird, wie es scheint, jetzt ganz geräumt und Puniern nebst Bruttiern überlassen. 7 Jahre nach Beendigung des Krieges wird eine römische Colonie dorthin gelegt.

hoc] näml. *traducere Crotoniatum optimates*.

16. *quieta*] näml. *a bello* oder *a proeliis*, wie schon *inter* andeutet; solche Zusätze wie die bezeichneten finden sich bei L. oft.

17. *melior*] näml. *bello* 'kriegstüchtiger', wie 8, 17. Sein Heer waren *volones* (s. 10, 3), die grösstentheils *tirones* waren (23, 35, 6).

4—7, 9 des Hieronymus 13-monatliche Herrschaft über Syrakus.

1. *puer*] 25, 2: *puer ac vixdum pubescens*; er war nach § 6 erst 15 Jahre alt.

laturum] ist der Kürze wegen auf *libertatem* und *dominationem* bezogen, während es eigentlich nur zu ersterem passt; denn von H. liess es sich erwarten, dass er die gewonnene Selbständigkeit (Freiheit von der Leitung des Grossvaters und dem Gehorsam gegen ihn) mit wenig Mässigung ertragen, geschweige die Herrschaft mit Mässigung ausüben würde.

2. *ult. senect.*] Hiero, seit 269 v. Chr. Stratege, seit 265 König von S., erreichte ein hohes Alter; er starb über 90 Jahre alt an einer Krankheit. Sein Sohn Gelo war schon vor ihm gestorben (216, über 50 Jahre alt); so kam dessen Sohn Hieronymus 215 zur Regierung.

Hiero II.

Demarata	Gelo	Heraclea
Gem. des Andranodorus	Gem. der Nereis, T. d. Pyrrhus	Gem. des Zoippus
	Harmonia	Hieronymus
	Gem. des Themistus	zwei Töchter.

2. *senecta*] ein poet. Ausdr., welcher durch Liv. zu allgemeinerer Anwendung in der Prosa geführt ist (bei Cic. nicht vorhanden).

puerili] = *pueri*, wie in der guten Latinität das Adj. ganz gewöhnlich

den Subjects- oder Objects-Genetiv eines Substantivums vertritt; vgl. § 3 *nomen regium*. § 4 *muliebribus blanditiis*, auch *publica* u. *privata cura*. § 8 *funus regium*. 22, 11 *muliebria consilia*.

- omnium penes se virosque suos *Andranodorum et Zoippum qui*
 4 *Syracusanorum* primi relinquebantur. non facile erat nonagen-
 simum iam agenti annum, circumsesso dies noctesque mulie-
 ribus blanditiis, liberare animum et convertere ad publicam
 5 a privata curam. itaque tutores modo quindecim puero relin-
 quit, quos precatus est moriens, ut fidem erga populum Ro-
 manum quinquaginta annos ab se cultam inviolatam servarent
 iuvenemque suis potissimum vestigiis insistere vellent *et di-*
 6 *sciplinae*, in qua eductus esset. haec mandata. cum exirasset,
 tutores testamento prolato pueroque in contionem producto —
 7 erat autem quindecim tum ferme annorum — paucis, qui per
 contionem ad excitandos clamores dispositi erant, adprobanti-
 bus testamentum, ceteris velut patre amisso in orba civitate
 8 omnia timentibus *munus suscipiunt*. tum funus fit regium, magis
 9 amore civium et caritate quam cura suorum celebre. *brevi*
 deinde ceteros tutores summovet Andranodorus, iuvenem iam
 esse dictitans Hieronymum ac regni potentem; deponendoque
 tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum
 omnium vires convertit.
 5 Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat
 favor apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis;

5. *vellent*] ein gemilderter Aus-
 druck statt *iuberent* oder dergl.,
 weil dies den Vormündern dem de-
 signierten Regenten gegenüber nicht
 zustand.

educere] = *τρέφειν* grossziehen,
educare = *παιδεύειν* erziehen; vgl.
 30, 28, 4 *cum Hannibale* — *alito*
atque educato inter arma, wo L.
 geradezu *educto atque educato* hätte
 schreiben können. Von geistiger
 Ausbildung steht *educere* z. B. 42,
 19, 4 *regem educendum filium Ro-*
mam misisse.

modo] gehört nicht zum Zahl-
 wort, sondern zum ganzen Satz.

7. *paucis* — *adprobantibus*] die
 Hinzufügung eines zweiten Abl. abs.
 statt der Anwendung eines Con-
 junctionalsatzes macht die Periode
 unübersichtlich.

velut] erstreckt sich bis *orba ci-*
vitate; vgl. 1, 16, 2 *Romana pubes*
velut orbitatis metu icta maestum
aliquamdiu silentium obtinuit.

8. *caritas*] Liebe aus 'Verehrung'
 und Hochschätzung.

9. *deponendo ipse*] *ipse* ist als
 logisches Subject der mit *deponendo*

ausgedrückten Handlung (= *cum*
deponeret) zu dem Gerundium hin-
 zugesetzt worden, eine Erscheinung,
 die grammatisch nicht erklärbar
 ist. Dieser Sprachgebrauch, vor L.
 so gut wie nicht vorhanden, ist von
 ihm mit Vorliebe befolgt, nament-
 lich bei *ipse*, *quisque* und Zahl-
 drücken; vgl. 5, 8 *tendendo autem*
duo ad Carthaginienses, *Thraso ad*
societatem Romanam — *in se converte-*
bant animum adolescentis. 25, 23,
 11 *unus ex Romanis numerando la-*
pides aestimandoque ipse secum —
altitudinem muri permensus. 4, 31,
 2 *tendendo ad sua quisque consilia*
 — *aperuerunt*.

5. 1. *ulli bono*] *ulli* ist unbetont,
 der ganze Nachdruck liegt auf den
 beiden Adjectiven. Aehnlich heisst
 es vom Servius Tullius 1, 48, 8 *re-*
gnavit ita, ut bono etiam moderato-
que succedenti regi difficilis aemu-
latio esset.

t. caritati] im Deutschen durch ein
 Adj. wiederzugeben. Die Lateiner
 pflegen deutsche Adj., wenn sie
 stark betont sind und eine beson-
 dere Wichtigkeit für den ganzen
 Gedanken haben, durch die Form

verum enimvero Hieronymus, velut suis vitiis desiderabilem efficere 2
 vellet avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent 3
 ostendit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelo- 3
 nem nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a cete- 4
 ris civibus vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac 4
 satellites armatos quadrigisque etiam alborum equorum interd- 5
 um ex regia procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam 5
 superbum apparatus habitumque convenientes sequebantur con- 6
 temptus omnium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta,
 rari aditus non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines no-
 vae, inhumana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, 6
 ut quidam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga prae-
 verterent metum suppliciorum. tres ex iis, quibus solis aditus 7
 in domum familiarior erat, Andranodorus et Zoippus, generi Hie-
 ronem, et Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere
 audiebantur: tendendo autem duo ad Carthaginenses, Thraso 8
 ad societatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se
 convertebant animum adolescentis, cum coniuratio in tyranni 9

des Substantivs hervorzuheben (bei Cic. häufiger als bei L.).

2. *verum enim vero*] diese Häufung der Partikeln ist (wie immer) durch Ellipse zu erklären: 'aber' (*verum*) es folgte kein guter König, denn (*enim*) Hieronymus vollends (*vero*) zeigte . . .

velut] s. zu 2, 11.

desiderabilem efficere] *efficere* (häufiger *facere*, s. §. 13) mit einem Adj. drückt einfach aus, dass man ein Object in den durch das Adj. bezeichneten Zustand versetzt, während *reddere* mit einem Adj. (von Livius nur in der 1. Dekade angewandt) zugleich die Veränderung eines früheren Zustandes andeutet und, weil es hierbei mehr auf die das Obj. behandelnde Person ankommt, nur in activer Construction gebraucht wird. H.'s Fehler hatten zur Folge, dass Hiero der Bürgerschaft 'unvergesslich', dass er allen 'schmerzlich vermisst' (21, 3) war.

primo statim conspectu] stets in dieser Wortfolge dass *primo* voransteht, verschieden von *prima specie* (30, 12), welches zugleich andeutet, dass der erste Blick oft trägt.

3. *vestis habitus*] hier, wie das folgende *purpura* zeigt, nur vom äusseren Aussehen (auch allein 26,

6, 11 *habitu Italico* 'äussere Erscheinung'), sonst von der ganzen Körperhaltung und dann nicht selten mit *vestitus* oder *cultus* verbunden, z. B. 28, 27, 4 *vestitum, habitum civium adgnosco* 'Tracht und Auftreten'. 23, 34, 6 *Punicus cultus habitusque*; auf das geistige Gebiet übertragen *habitus animorum* 'Stimmung'.

qui vidissent] in *qui* liegt dem Sinne nach die Concessivpart. *cum*.

4. *diadema*] von *διαδέω*, woraus die Bedeutung des Subst. erkannt wird.

quadrigis procedentem] vgl. 28, 9, 10 *ut M. Livium quadrigis urbem ineuntem milites sequerentur*. 5, 23, 5 (*Camillus*) *curru equis albis iuncto urbem invectus*.

5. *contemptus*] Plur., weil die Handlung gegen viele ausgeübt wird. Die Verbalsubst. auf *-us* werden im Plur. vorzugsweise nur als Nom. und Acc. gebraucht.

superbae aures] wie L. sonst gern *secundis* oder *adversis auribus alqd. accipere* sagt.

7. *metum suppliciorum*] ist ein ungenauer Ausdruck statt *supplicia quae metuebant* 'die gefürchtete Hinrichtung'.

8. *duo*] s. zu 4, 9.

caput facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hieronymi et iam inde a puero in omnia familiaria iura adsuetum. 10 index unum ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus erat, nominare potuit, qui comprehensus extemplo traditusque Andranodoro torquendus de se ipse haud cunctanter fassus 11 conscios celabat. postremo, cum omnibus intolerandis patientiae humanae cruciatibus laceraretur, victum malis se simulans avertit ab consciis in insontes indicium, Thrasonem esse auctorem consilii mentitus, nec nisi tam potenti duce confisos rem 12 tantam ausuros fuisse; addit nonnullos ab latere tyranni, quorum capita vilissima fingenti inter dolores gemitusque occurrere. maxime animo tyranni credibile indicium Thraso nominatus fecit; itaque extemplo traditur ad supplicium, adiectique 13 poenae ceteri iuxta insontes. consociorum nemo, cum diu socius consilii torqueretur, aut latuit aut fugit: tantum illis in virtute ac fide Theodoti fiducia fuit, tantumque ipsi Theodoto virum ad arcana occultanda.

6 Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, Thrasonem sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem res

9. *adsuetus*] *ads.* verbindet L. mit in u. Acc. (21, 33, 4 *iuxta in vias ac devia adsueti*), oder mit Dativ (23, 10 *adsueti militibus*. 21, 16, 5 *duci acerrimo adsuetum*), oder mit Infin. (23, 40, 10 *Sardi facile vinci adsueti*). Daneben 10, 12 *adsueti collis eius cultores*, die 'gewöhnlichen', die man dort zu treffen gewohnt war. 25, 9, 9 *portula adsucta*. 25, 17, 5 *motus corporum genti adsueti*. Gegensatz 27, 5 *insolitus*.

10. *ipse*] man sollte eigentlich *de se ipso* erwarten; aber gerade in dieser Verbindung fassen die Lateiner den Gegensatz nicht immer scharf ins Auge, weil ihnen die Beziehung des *ipse* auf das Subject des Satzes so sehr geläufig ist; ähnlich 28, 2, 16 *ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur* u. so oft; s. zu 38, 2.

Andranodoro] Zoippus wird im Folgenden nicht mehr erwähnt, weil er als Gesandter zu Ptolomaeus IV. Philopator nach Aegypten geschickt war, von wo er nicht zurückkehrte; s. 26, 1.

13. *ab latere*] die Präp. *ab* wird nicht selten (doch häufiger erst in nachclassischer Zeit) zur Angabe

von untergeordneten Dienstverhältnissen verwandt, wie *servus ab epistulis*, *libertus ab libellis* u. a. m.; daher ist *ab latere* einer, der zum Begleiten dient, einer aus der Begleitung (= § 4 *satellites*).

capita] wie § 9 *caput* (= *vita*).

14. *tantum*] statt *tantum enim*, wie die Lateiner in einem mit *tam*, *tantus*, *ita* anfangenden Satze, der die Begründung des Vorhergehenden enthält, das *enim* gewöhnlich auslassen; L. besonders oft nach *adeo*.

vires] sonst gewöhnlich im Gegensatz zu *animus* die Körperkräfte bezeichnend, s. 8, 4 (oft in der Verbindung *vi ac virtute*); hier 'Willensstärke'.

6. 1. *quod*] *quod* ist dem Prädicatssubst. assimiliert; denn eigentlich müsste es auf Thraso bezüglich *qui* heißen. Die Stellung des Relativsatzes ist ebenso 6, 6. 8, 1. 7. 22, 14.

cum Romanis] die Wortstellung wie 3, 1.

res spectat ad] 'man zielt auf etwas ab'; ähnlich 25, 3, 19 *res ad seditionem spectat* 'es läuft auf einen Aufruhr hinaus', wie denn das deutsche 'es' häufig durch *res*

spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo 2 cum Hannibale nobili adulescente Hippocrates et Epicyles, nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi materno genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syra- 3 cusano tyranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manse- runt. Appius Claudius praetor, cuius Sicilia provincia erat, 4 ubi ea accepit, extemplo legatos ad Hieronymum misit. qui cum sese ad renovandam societatem, quae cum avo fuisset, ve- nisse dicerent, per ludibrium auditi dimissique sunt ab quae- 5 rente per iocum Hieronymo, quae fortuna eis pugnae ad Can- nas fuisset: vix credibilia enim legatos Hannibalis narrare; velle, quid veri sit, scire, ut ex eo, utram spem sequatur, consi- 6 liliam capiat. Romani, cum serio legationes audire coepisset, redituros se ad eum dicentes esse, monito magis eo quam ro- 7 gato, ne fidem temere mutaret, proficiscuntur. Hieronymus le- gatos Carthaginem misit ad foedus ex societate cum Hannibale 8 pacta faciendum. convenit, ut, cum Romanos Sicilia expul- lissent — id autem brevi fore, si naves atque exercitum misis- sent —, Himera annis, qui ferme dividit *insulam*, finis regni Syracusani ac Punici imperii esset. aliam deinde inflatus ad- 9 sentationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed Pyrrhi

im Lat. umschrieben wird. Bei Personen, die etwas (ein Ziel) im Auge haben, steht *spectare* mit Acc. oder *ad*.

2. *missi*] die von Hieronymus geschickten Gesandten waren Polykleitos aus Kyrene und Philodemos ein Argiver. Der mitgeschickte Hannibal, welcher Trierarch war, scheint die Bestimmung gehabt zu haben, während das Brüderpaar bei Hieronymus blieb, später die Ratification des Vertrages, welcher in Aussicht stand, in Carthago persönlich zu befürworten. Die § 7 erwähnten Gesandten begleitet er demnach zu diesem Zwecke, und so wird die auf blosser Uebereinkunft beruhende *societas* zu einem feierlich geschlossenen *foedus* der Staaten.

exule avo] ist Abl. abs.

4. *Appius Claudius*] *Pulcher*.

renovandam] der König Perseus schreibt z. B. 42, 25, 10 an die Römer: *foedus cum patre ictum ad se nihil pertinere; id se renovari — passum*.

ab quaerente] 'mit der Frage'; vgl. 1, 9, 5 *a plerisque rogitantibus*

dimissi, equod feminis quoque asy- lum aperuissent.

5. *velle*] ohne *se*. Liv. lässt in der Constr. des Accus. c. inf. das Subjectspronomen *se* oft aus (30, 4. 48, 6), namentlich bei *velle* (23, 8) und beim Inf. Fut. Act., wo dann in der Regel auch *esse* fehlt; s. 14, 6. 7. 22, 3 und oft.

utram spem seq.] sehr kurz gefasst statt 'welcher Partei er folgen solle und von welcher er durch seinen Anschluss etwas zu hoffen habe'.

6. *cum*] 'wann'.

dicentes esse] eine dem Liv. sehr geläufige Nachstellung des tonlosen und darum oft ausgelassenen Verbums *esse*; s. zu § 5.

fidem mut.] vgl. 22, 22, 6 *Abelux cum fortuna mutaverat fidem*.

7. *foedus ex soc.*] s. § 3.

Himera annis] dies die gewöhl. Stellung.

dividit] nämli. in zwei fast (*ferme*) gleiche Hälften; ebenso wird 23, 17, 10 gesagt (*Casilinum Volturmo dividitur anni*).

8. *Pyrrhus*] P. war Grossvater des Hieronymus, da Gelo die Ne-

etiam regis, materni avi, iubebant meminisse, legationem misit, qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium proprium quaeri Carthaginensi populo. hanc levitatem ac iactationem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque arguebant, dummodo averterent eum ab Romanis. sed omnia in eo praecipitia ad exitium fuerunt. nam cum praemissis Hippocrate atque Epicyde cum binis milibus armatorum ad temptandas urbes, quae praesidiis tenebantur Romanis, et ipse in Leontinos cum cetero omni exercitu — erant autem ad quindecim milia peditum equitumque — profectus erat, liberas aedis coniurati — et omnes forte militabant — imminentes viae angustae, qua descendere ad forum rex solebat, sumpserunt. ibi cum structi armatique ceteri transitum expectantes starent, uni ex eis — Dinomeni fuit nomen —, quia custos corporis erat, partes datae sunt, ut, cum adpropinquaret ianuae rex, per causam aliquam in angustiis sustineret ab tergo agmen. ita ut con- venerat factum est. tamquam laxaret elatum pedem ab stricto nodo, moratus turbam Dinomenes tantum intervalli fecit, ut, cum in praetereuntem sine armatis regem impetus fieret, confoderet aliquot prius vulneribus quam succurri posset. clamore et tumultu audito in Dinomenem iam haud dubie obstantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus acceptis

reis, Tochter des Epirotenkönigs, zur Gemahlin gehabt hatte; s. 4, 2.

qua aecum censebat] kurz statt qua aecum esse se censere dicebat; ebenso 29, 8 *Leontinos quoque aequom censere se liberos esse*.

Sicilia sibi cedi] dieselbe Constr. (ohne den Dativ dessen, welchem die Handlung zu Gute kommt) 22, 9 *cedere possessione magnae fortunae*. Ebenso wird *concedere* gebraucht (22, 25, 7), bei dem aber die aufgegebenene Sache auch im Acc. steht, wie 21, 1, 5 *Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam*.

7. 2. *in Leontinos*] daraus, dass der Stadtname und der Name der Einwohner derselbe ist, scheint die sprachliche Eigenthümlichkeit erklärt werden zu müssen, dass auch da, wo nur an die Stadt gedacht werden kann, wie hier, die Präp. regelmässig (ausser 30, 8) hinzugesetzt ist; s. z. B. 21, 2.

cetero omni] s. zu 1, 6.

cum profectus erat] dem Schriftst. schwebt hier der dauernde Zustand vor, als wenn er geschriebe hätte

cum in Leontinis morabatur; doch wäre auch so der Conj. das gewöhnliche gewesen.

3. *liberas*] = *vacuas*, wie es 25, 10, 9 von mehreren Häusern heisst *vacuas tenebant domos*.

imminentes] wie 3, 8 *arx imminens mari* 'stossen an'. 40, 4 *urbes imminet Italiae* 'liegen Italien nahe und bedrohen es'. Vgl. 41, 1, 2 *imminet mari locus*.

4. *structi*] = *instructi* (11, 9), was der gewöhnlichere Ausdruck ist.

starent] 'daständen', zugleich aus dem Sinne derer, die dem Dinomenes seine Aufgabe zuertheilen.

5. *confoderetur vulneribus*] ähnlich 34, 9 *vulnere intacti*. *vulnus* heisst in solchen Verbindungen die Verwundung und nähert sich der Bedeutung von 'Stich'; vgl. 2, 47, 7 *consul mortifero vulnere ictus cadit*.

6. *haud dubie*] 'ganz offen und unzweideutig'.

inter] 'mitten zwischen — durch', wie 41, 9 *inter bina castra cum magna caede hostium urbem est in-*

vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem videre regem, 7
facta est. interfectores pars in forum ad multitudinem laetam
libertate, pars Syracusas pergunt ad praeeoccupanda Andrano-
dori regionumque aliorum consilia. incerto rerum statu App. 8
Claudius bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum
litteris certiore fecit Siciliam Carthaginiensi populo et Hanni-
bali conciliari; ipse adversus Syracusana consilia ad provinciae 9
regniue fines omnia convertit praesidia.

Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos, 10
per bellum coeptum frequentari emporium, communiit praesi-
diumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in 11
eum quem primum diem comitialem habuit comitia edixit at-
que ex itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum 12
sors praerogativae Aniensi iuniorum exisset, eaque T. Otaci-
lium M. Aemilium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius
silentio facto tali oratione est usus. 'Si aut pacem in Italia 8

gressus. Auch mit Hinzufügung von
medius: 29, 33, 7 *inter media tela*
hostium evasit.

7. *pars — pars*] Appos. zum Sub-
ject, wie bei Cic. oft *partim — par-*
tim; vgl. 21, 8 *multitudo pars pro-*
currit in vias, pars in vestibulis
stat, pars ex tectis fenestrisque pro-
spectant.

8. *ex propinquo*] *ex* mit dem
Neutr. eines Adj. zum Ausdruck
eines Adverbialbegriffs ist bei L.
sehr häufig, wie 14, 1 *ex composito*.
34, 9 *ex occulto*, 25, 8, 10 *ex prae-*
parato; so *ex improviso, ex insperato,*
ex necopinato, ex supervacuo, ex
vano. Das *ex propinquo* ist häufig,
daneben 25, 15, 8 *in propinquo.*

et Hannibali] so wird nicht sel-
ten dem allgemeinen Ausdruck der
specielle der Hauptperson hinzu-
gefügt.

10. Q. Fabius] *Maximus Verru-*
cosus, consul suffectus nach dem Tode
des Consul L. Postumius. Schon in
den Jahren 233 u. 228 war Fabius
Consul gewesen. Zum 4ten Male
bekleidete er 214 dieses hohe Amt
(also 2 Jahre hinter einander, was
später nur noch einmal bei Marius
vorkam), zum 5ten Male Consul war
er 209. Seine Dictatur 217 brachte
ihm den Namen *Cunctator* ein.
Thätig bis zu seinem Tode (203),
feierte er 204 nach der Eroberung
Tarents einen glänzenden Triumph.

coeptum frequentari] das Particip
coeptus findet sich neben einem Inf.
Pass. nur noch 21, 8, 4 *oppidani*
multifariam distineri coepti non suf-
ficiebant. Bei einem passiven Inf.
(auch bei medialem Inf. und mit
einer Ausnahme bei *fieri*) hat Liv.
stets *coeptus sum*; nur an 5 Stellen
findet sich *coepi*, eine ist 19, 6 *Ca-*
silinum oppugnari coepit. — *frequen-*
tari 'sich heben' durch Zuzug.

7, 10—10, 5. Wahlen in Rom
und Amtsantritt der Consuln
des Jahres 214.

10. *quem diem*] das Subst. ist in
den Relativsatz hineingezogen, wo-
bei dieser gewöhnlich voransteht;
vgl. 25, 17, 3 *uti loco puro ea, quae*
ante dicta prodigia sunt, procuraret.
Der ganze Satz sagt nichts weiter
als 25, 2, 4 *primo comitali die*; der
Tag durfte kein *dies nefastus* sein.

11. *ex itinere*] vgl. 9, 2 *quia in*
urbem non inierat protinus in cam-
pum ex itinere profectus.

12. *sors*] das Loos fiel auf die
centuria iuniorum der 1. Klasse aus
der Tribus *Aniensis*. Die Wahl der
centuria praerogativa (stets durch
dicere bezeichnet) war in der Regel
von solchem Gewicht, dass die nach-
folgenden, classenweise stimmenden
Centurien selten davon abwichen.
Wie *diceret* beweist, unterbricht
Fabius die Wahl durch seine Rede.
facto] nämlich *per praeconem*.

aut *id* bellum eumque hostem haberemus, in quo negligentiae laxior locus esset, qui vestris studiis, quae in campum ad mandandos, quibus velitis, honores adfertis, moram ullam offerret, 2 is mihi parum meminisse videretur *vestrae* libertatis; sed cum in hoc bello, in hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti nostra clade erratum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati descenditis, inire suffragium ad creandos consules decet, et sibi sic quemque dicere 'Hannibali imperatori parem consulem no- 3 mino'. hoc anno ad Capuam Vibellio Taureae, Campano summo equiti, provocanti summus Romanus eques Asellus Claudius est 4 oppositus. adversus Gallum quondam provocantem in ponte Anienis T. Manlium fidentem et animo et viribus misere ma- 5 iores nostri. eandem causam haud multis annis post fuisse non negaverim, cur M. Valerio non diffideretur adversus simi- 6 liter provocantem arma capienti Gallum ad certamen. quem ad modum pedites equitesque optamus ut validiores, si minus, ut pares hosti habeamus, ita duci hostium parem imperatorem 7 quaeramus. cum, qui est summus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in annum creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur, nullis neque tem-

8. 1. *laxior locus*] ein 'weiterer Spielraum'; im eigentlichen Sinne *laxare* 7, 5; übertragen auch 10, 5, 6 *laxum spatium* im Gegensatz zu *modicum spatium*.

2. *sed*] nach voraufgehenden irrealen Conditionalsätzen ist die zur Wirklichkeit hinüberführende Adversativpartikel bei L. sonst stets *nunc*, dem griech. *νῦν δέ*, unserem 'nun aber, so aber' entsprechend. *sibi sic quemque*] durch die Einschaltung von *sic* wird dies Wörtchen, wie auch *quisque* mit starkem Nachdruck versehen.

nomino] 'schlage vor', obwohl L. dieses Verbum vereinzelt auch für 'wählen' anwendet, z. B. bei Gesandten, beim Interrex, Dictator und Magister equitum.

5. *non negaverim*] so und *haud abnuerim* oft; L. mildert selbst das an sich schon bescheidene *haud scio an* zuweilen durch den potentialen Coniunctiv zu *haud sciam an* (ebenso Cicero).

provocantem] die zusammengehörenden Worte *provocantem Gallum* sind durch die W. *arma capienti*, welche ihrerseits mit *ad certamen* zu verbinden sind, getrennt wor-

den, damit die gleichartigen Redetheile (hier die Part.) bei einander stehen: eine bei alten Schriftstellern nicht selten erscheinende absichtliche Anordnung, wie § 20: *exempla — ad praecavendas similes utilia clades*. 10, 46, 4 *frequenti publicorum ornatu locorum*; 44, 28, 15 *viginti eximiae equos formae*.

6. *optamus*] zwischengestellt; vgl. § 13.

quem ad modum] nur des Wohlklangs wegen statt *ut* gewählt, weil diese Partikel kurz hinterher folgt; ebenso 21, 13, 5 *quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiat*.

7. *ducem u. imperatorem*] wie § 6, der Abwechslung halber zweimal zusammengestellt.

summus] hier nur von der Tüchtigkeit, der 'grösste', wie 9, 11.

lectus] sonst (neben *creatus*) auch *delectus*.

in annum] nur wenn das deutsche 'ein' bei Zeitbestimmungen in besonders scharfem Gegensatz steht, wird lateinisch *unus* hinzugefügt, so 13, 9, 14, 10.

comparabitur adversus] ist ungenau gesagt (statt *cum*) = 'gegen-

poris nec iuris inclusum angustiis, quo minus ita omnia gerat
 administretque, ut tempora postulabunt belli: nobis autem in 8
 apparatu ipso ac tantum incohantibus res annus circumagitur.
 quoniam, quales viros creare vos consules deceat, satis est die- 9
 tum, restat, ut pauca de eis, in quos praerogativae favor in-
 clinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen est Quirinalis, 10
 quem neque mittere a sacris neque retinere possumus, ut non
 deum aut belli deseramus curam. Otacilius sororis meae filiam 11
 uxorem atque ex ea liberos habet: ceterum non ea vestra in
 me maioresque meos merita sunt, ut non potiozem privatis
 necessitudinibus rem publicam habeam. quilibet nautarum vec- 12
 torumque tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva orta
 tempestas est ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro
 et gubernatore opus est. non tranquillo navigamus, sed iam 13
 aliquot procellis submersi paene sumus: itaque quis ad guber-
 nacula sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vo-
 bis est. in minore te experti, T. Otacili, re sumus: haud sane,
 cur ad maiora tibi fidamus, documenti quicquam dedisti. clas- 14
 sem hoc anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus,
 ut Africae oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent,
 ante omnia ne supplementum cum stipendio comaeatque ab
 Carthagine Hannibali transportaretur. create consulem T. Ota- 15

überstellen', während es, von den Gladiatorenspielen hergenommen, eigentlich das 'Zusammenstellen' der Fechterpaare bezeichnet; ähnlich 30, 28, 8 *Scipio et Hannibal velut ad supremum certamen comparati duces*.

inclusum] 'beschränkt', *incl. angustiis* 'beengt' = *impeditum* und daher, wie dieses, mit *quo minus* construiert (ist Singularität).

8. *incohantibus*] das Part. einem adverb. Ausdruck (*in apparatu*) co-ordiniert; s. 2, 9.

9. *quoniam*] 'nachdem', eigentlich 'da ja' = 'nachdem nummehr', bildet die *transitio* zum nächstfolgenden, hier, wie *restat ut* zeigt, zugleich letzten Theile der Rede.

10. Fabius sagt: 'obgleich Aemilius ein tüchtiger Kriegermann ist, so darf er als *flamen Quirinalis* (anderswo wird er *fl. Martialis* genannt) nicht in den Krieg ziehen' (auch dem *fl. Martialis* und *Dialis* war es verboten, auf längere Zeit die Stadt zu verlassen); 'allerdings verlangt die Rücksicht des Krieges

eigentlich, dass wir ihn nicht zurückhalten, Otacilius dagegen ist nicht zu empfehlen'.

deum] bei Liv. häufiger als *deorum*; auch *liberum, socium* u. a. ist häufig, selbst beim Adj. wie § 17. 19, 1. 49, 7.

11. *non ea*] wir sagen bestimmter 'nicht so gering'.

potiozem habere] ebenso 23, 3, 4 *ut potiozem ira salutem atque utilitatem vestram habeatis. necessitudinibus* ist also Abl. comparat. für *quam* mit *Objectsaccus.*, ein bei Dichtern gewöhnlicher, in der Prosa seltener Gebrauch, der sich aber sowohl bei Cic. als auch bei Caesar findet, s. BG. 7, 19, 5 *nisi eorum vitam sua salute cariorem*.

12. *viro et gubernatore*] vgl. 1, 46, 6 *eum virum dicere ac regio sanguine ortum*: 'ein ganzer M.'

13. *tranquillo*] substant. Adj., im Sinne von *tranquillo mari* wie 26, 51, 6 *tranquillo in altum evecti*. Im Gegensatz zu *procellae* auch 28, 27, 11 *aut tranquillum aut procellae in vobis sunt*.

cilium, non dico, si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit. sin autem te classem obtinente ea etiam velut pacato mari, quibus *opus non erat* Hannibali tuta atque integra ab domo venerunt, si ora Italiae infestior hoc anno quam Africae fuit, quid dicere potes, cur te potissimum ducem Hannibali hosti opponamus? si consul esses, dictatorem dicendum exemplo maiorum nostrum censeremus, nec tu id indignari posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello haberi quam te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas. ego magnopere suadeo oroque, eodem animo quo, si stantibus vobis in acie armatis repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu atque auspicio dimicaretis, hodie quoque consules creetis, quibus sacramento liberi vestri dicant, ad quorum edictum conveniant, sub quorum tutela atque cura militent. lacus Trasumennus et Cannae tristitia ad recordationem exempla, sed ad praecavendas similes *utilia clades* documento sunt. praeco, Aniensem iuniorum in suffragium revoca'. cum T. Otacilius ferociter eum continuare consulatum velle vociferaretur atque obstreperet, lictores ad eum accedere consul iussit et, quia in urbem non inierat protinus in campum ex itinere profectus, admonuit cum securibus sibi fasces praeferri. interim praerogativa suffragium init, creatique in ea consules Q. Fabius Maximus quartum M. Marcellus tertium. eosdem consules ceterae centuriae sine va-

15. *si aliquid eorum*] eine Uebertreibung des Redenden, da Otacilius (nach 23, 41, 8) den ersten der drei § 14 aufgeführten Punkte, die Verwüstung der afrikanischen Küste, ausgeführt hat.

16. *infestior*] *inf.* oft in pass. Sinne 'bedroht'; vgl. 26, 46, 1 *ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora essent*.

17. *nostrum*] = *nostrorum*, s. § 10. *cervicibus*] im eigentlichen Sinne hat L. fast stets *cervix* gesagt; im übertragenen Sinne immer *cervices* (Cicero behandelt das Wort als Pluraletantum).

18. *quo*] 'als' nach *idem* drückt auch Liv. entweder durch *ac* oder durch das Relativpronomen aus.

19. *sacramento dicere*] 'den Fahneneid schwören': so immer (25, 5, 8); der Abl. ist zu erklären als 'nach der Schwurformel' sprechen.

20. *documento sunt*] dem Zusammenhange nach = 'dienen zur Warnung'; deutlicher wird dies 25, 33,

6 durch einen an uns. St. wegen der rhetorischen Emphase ausgelassenen Satz mit *ne* ausgedrückt: *exemplaque haec vere pro documento habenda, ne externis ita credant auxilium*.

9. 2. *in urbem*] sonst verbindet L. *inire* mit blosser Acc.

quia — profectus] ist ein Zusatz des Schriftstellers zur Erklärung des *cum securibus*; hätte Fabius den Gedanken selbst ausgesprochen, so müsste der Coniunctiv stehen.

3. *Marcellus tertium*] im ersten Consulat (222) zeichnete er sich sehr aus, indem er die *spolia opima* vom Gallierkönig Viridomarus heimbrachte. Das zweite Consulat (215) musste er wegen ungünstiger Zeichen niederlegen und als Proconsul ins Feld ziehen.

variatio] 'Schwankung', *ἄπ. εἰq.* vom intransitiven Verbum *variare* 'schwanken'; vgl. 1, 43, 11 *ibi si variaret, quod raro incidebat, ut secundae classis vocarentur*. 27, 27, 14

riatione ulla dixerunt. et praetor unus reffectus Q. Fulvius 4
Flaccus, novi alii creati, T. Otacilius Crassus iterum, Q. Fabius
consulis filius, qui tum aedilis curulis erat, P. Cornelius Len-
tulus. comitiis praetorum perfectis senatus consultum factum, 5
ut Q. Fulvio extra ordinem urbana provincia esset, isque po-
tissimum consulibus ad bellum profectis urbi praesesset. —
Aquaе magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque agros inundavit 6
cum magna strage tectorum pecorumque et hominum pernicie.

Quinto anno secundi Punici belli Q. Fabius Maximus quar- 7
tum M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus
solito converterant in se civitatis animos: multis enim annis
tale consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum 8
Rullum cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium
Carviliūque adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum
Tarentino populum consules declaratos. absens Marcellus con- 9
sul creatus, cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque
ipsi comitia habenti consulatus continuatus. tempus ac neces- 10
sitas belli ac discrimen summae rerum faciebant, ne quis aut
in eo exemplum exquireret aut suspectum cupiditatis imperii
consulem haberet: quin laudabant potius magnitudinem animi, 11
quod cum summo imperatore esse opus rei publicae sciret,
seque eum haud dubie esse, minoris invidiam suam, si qua
ex ea re oreretur, quam utilitatem rei publicae fecisset.

variat fama = 25, 17, 4 *varia est fama*.

4. *Fulvius*] die Wiederwahl zum Prätor trifft einen Mann, *qui antea bis consul censorque fuerat* (23, 30, 18).

5. *comitiis praetorum*] zuweilen mit dem Zusatz *creandorum*; sonst auch *comitia praetoria habita* (26, 23, 1) und *comitia praetoribus creandis habita* (23, 1; dies das gewöhnliche).

extra ordinem] weil die Vertheilung der Amtsbezirke sonst durch das Loos oder (wie 10, 2) nach gegenseitiger Vereinbarung stattfand; 26, 29, 8 sagt L. genauer *extra sortem*.

consulibus profectis] Abl. abs. mit dem Part. Perf. eines transitiven Deponens sind in der guten Latinität selten; bei L. finden sich mehrfach Beispiele, vereinzelt bei Caesar und Cicero.

6. *aquaе*] im Plur. die Wassermasse bezeichnend, ist häufig bei L.; *inundare*, wie hier, gewöhnlich

transitiv (ebenso 38, 5); vereinzelt intrans. wie 22, 2, 2 *Arvus inundaverat* 'war ausgetreten'.

7. *plus solito*] der Compar. geht in solchen Verbindungen bei L. dem Abl. gewöhnlich voran; s. 12, 1 u. 22, 59, 2 *nobis plus iusto nostra placet causa*.

8. Das erste Paar (Q. Fab. Max. Rullianus u. P. Dec. Mus) beendete den dritten Samniterkrieg 295 durch die blutige Schlacht *in agro Sentinati* gegen Samniter, Gallier und Umbrer; das zweite Paar (L. Pap. Cursor u. Sp. Carv. Maximus) bezwang die Samniter und unterwarf fast ganz Unteritalien 272.

10. *in eo exemplum exq.*] man fragte bei ihm nicht nach einem Beispiel dafür, dass derjenige, welcher die Wahl leitete, selbst gewählt worden sei; man hätte übrigens eins gefunden an L. Postumius Gemellus i. J. 291.

suspectus] mit Gen. ist von Liv. zuerst gebraucht worden (nur hier).

- 10 Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capi-
 2 tolio est habitus, decretumque omnium primum, ut consules
 sortirentur compararentve inter se, uter censoribus creandis
 3 comitia haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. pro-
 rogatum deinde imperium omnibus, qui ad exercitus erant,
 iussique in provinciis manere, Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum
 volonum exercitu erat, C. Terentius Varro in agro Piceno,
 4 M. Pomponius in Gallico, et praetores prioris anni pro praer-
 toribus Q. Mucius obtineret Sardiniam, M. Valerius ad Brun-
 disium orae maritimae intentus adversus omnes motus Philippi
 5 Macedonum regis praeesset; P. Cornelio Lentulo praetori Si-
 cilia decreta provincia, T. Otacilio classis eadem, quam adver-
 sus Carthaginenses priore anno habuisset.
 6 Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae quo magis
 credebant simplices ac religiosi homines, eo plura nuntiaban-
 tur: Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fe-
 7 cisse; in Apulia palmam viridem arsisse; Mantuae stagnum
 effusum Mincio anni eruentum visum; et Calibus creta et
 8 Romae in foro bovario sanguine pluvisse; et in vico Insteio
 fontem sub terra tanta vi aquarum fluxisse, ut serias dolia-
 que, quae in eo loco erant, provoluta velut impetu torrentis
 9 tulerit; tacta de caelo atrium publicum in Capitolio, aedem in
 campo Vulcani, arcem in Sabinis publicamque viam, murum
 10 ac portam Gabiis. iam alia vulgata miracula erant: hastam
 Martis Praeneste sua sponte promotam; bovem in Sicilia lo-

10. 2. *compararentve inter se*] s. zu 9, 5.

3. *prorogatum*] auf ein Jahr.

omnibus] nicht aufgeführt ist App. Claudius (s. 7, 8), und dieser erscheint auch während der folgenden Actio-
 nen nicht mehr als selbständiger Führer, sondern als Legat des Marcellus nach dessen Ankunft in Sicilien. Vgl. zu 11, 2.

volones] vom Staat bewaffnete Sklaven, welche sich nach der Schlacht bei Cannae auf Verheissung der Freiheit freiwillig zum Kriegsdienst gestellt hatten.

4. *obtineret*] L. verbindet *iubere* mit Acc. c. inf., daneben mit *ut* und noch häufiger mit blosser Coniunctiv; letzteres besonders gern, wie hier, in Abwechslung mit der Infinitivconstruction.

intentus adversus] hier ganz einzeln, sonst wird *int.* mit *ad* oder *in* od. seit Liv. auch mit Dat. constructiert, z. B. 25, 2, 3 *bello intentus*.

10, 6—10, 13. Prodigien.

6. Die Prodigien werden meist polysyndetisch an einander gereiht; hier überwiegt abweichend das *Asyndeton*.

in aede intus Iunonis] ist eine wohl dem gewöhnlichen Gesprächston entnommene Stellung, wie wir sagen: 'im Tempel drinnen der J.'

7. *effusum*] s. zu 1, 2.

sanguine pluvisse] bei *pluere* (im Perf. bei Liv. *pluit* u. *pluvit*, aber im Inf. stets *pluvisse*) setzt L. mit Ausnahme von 3 Stellen immer den Abl. (*terra, carne, lacte, lapideo im-bri*, am häufigsten *lapidibus*).

9. *tacta*] 'vom Blitz getroffen' heisst in den Prodigien *fulmine ictus* oder *de caelo tactus*.

campo] nämlich *Martio* wie 7, 11. 9, 2.

10. *sua sponte*] in Prodigien häufig angewandt, vorzugsweise bei Bewegung lebloser Gegenstände; vgl. den Excerptor des Liv. Julius

cutum; infantem *in* utero matris in Marrucinis 'io triumphe' clamasse; ex muliere Spoleti virum factum; Hadriae aram in caelo speciesque hominum circum eam cum candida veste visas esse. quin Romae quoque in ipsa urbe secundum apum examen in foro visum — quod mirabile est, quia rarum — adfirmantes quidam legiones se armatas in Ianiculo videre concitaverunt civitatem ad arma, cum, qui in Ianiculo essent, negarent quemquam ibi praeter adsuetos collis eius cultores adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt ex haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum pulvinaria Romae essent, indicta est.

Perpetratis quae ad pacem deum pertinebant, de re publica belloque gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque essent, consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legionibus bellum geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Galliam Siciliamque ac Sardiniam obtineri: duabus Q. Fabium praetorem Apuliae, duabus volonum Ti. Gracchum circa Luceriam praeesse; singulas C. Terentio proconsuli ad Picenum et M. Valerio ad classem circa Brundisium relinqui; duas urbi praesidio esse. hic ut numerus legionum expleretur, sex novae legiones erant scribendae. eas primo quoque tempore consules scribere iussi et classem parare, ut cum eis navibus, quae pro Calabriae litoribus in statione essent, centum quinquaginta longarum classis navium eo anno expleretur. dilectu habito et centum navibus novis deductis Q. Fabius comitia censori-

Obseq. 104: *hastae Martis in regia sua sponte motae.*

'io triumphe' vgl. 21, 62, 2 infantem — triumphum clamasse.

circum] sonst braucht L. fast immer circa; s. 11, 3.

11. secundum] von sequor abgeleitet, 'gleich nach'; wie 18, 5. 21, 2.

12. essent] ist dem folgenden Conj. negarent assimiliert.

adsuetos] s. zu 5, 9.

11. Vorbereitungen zum Kriege. Ausrüstung von Landheer und Flotte.

1. pacem deum] 'Frieden mit' . .

2. duodeviginti] hier, wie auch später, sind die spanischen Legionen nicht mitgezählt. Der dort geführte Krieg wird als ein besonderer behandelt, daher auch die Verlängerung des imperium der beiden dort commandierenden Scipionen 10, 3 u. 44, 4 übergangen wird; wogegen dies 25, 3, 6 für das J. 212 Erwähnung findet.

3. Fabium] Fabius wird erst hier, nicht 10, 4, erwähnt, weil es sich dort um Fortführung des imperium handelte.

duabus] ist Abl.; zuerst ist praeesse zwar mit Apuliae zu verbinden (12, 7 *maritimae orae reique navali praeesset*. 26, 28, 5 *Galliae et legionibus praeesset*); hinterher abs. = 'commandieren', wie 25, 16, 7 (*Mago*) in *Bruttiis praecerat*; ebenso werden *praeficere* u. *praeponere* von L. (u. Caesar) absolut gebraucht.

ad Picenum] ad 'bei', wie ad classem, 9, 9 und 10, 3 ad exerc., 48, 9 ad regem u. oft; hier ungenau statt in agro Piceno.

5. pro] zunächst in räumlicher Beziehung wie 25, 18, 5 *stationes pro porta stabant*. 27, 18, 1 *pro castris equitum stationes habebant*; vgl. ebd. § 3 in castra compulsi equites sunt; dann 'zum Schutze'.

6. deductis] vgl. Caes. BC. 2, 3, 2 *navem ex navalibus — deducit*.

bus creandis habuit; creati M. Atilius Regulus et P. Furius Philus.

- 7 Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otacilius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae, consules ex senatus consulto edixerunt, ut, qui L. Aemilio C. Flaminio censoribus milibus aeris quinquaginta ipse aut pater eius census fuisset usque ad centum milia, aut cui postea tanta res esset facta, nautam unum cum sex mensum stipendio daret; qui supra centum milia usque ad trecenta, tris nautas cum stipendio annuo; qui supra trecenta usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra deciens, septem; senatores octo nautas cum annuo stipendio darent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis cum triginta dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum primum est factum, ut classis Romana sociis navalibus privata inpensa paratis compleretur.
- 12 Hic maior solito adparatus praecipue conterruit Campanos, ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inciperent. itaque legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut

7. aeris] wobei *assium* zu ergänzen. Der schwere As wurde 217 reducirt; vgl. Plin. n. h. 33, 13, 45 Q. Fabio Maximo dictatore asses unciales facti placuitque denarium sedecim assibus permutari. ita res publica dimidium lucrata est, in militari tamen stipendio semper denarius pro decem assibus datus est.

aut pater eius] schliesst sich ohne Rücksicht auf das Relativum nur an *ipse* an, beides ist als eine Apposition zum Subject anzusehen, die wir mit 'und zwar' einleiten.

9. cocta cibaria] vornehmlich Schiffszwieback.

socii navales] = nautae 'Matrosen', 26, 35, 3 specieller *remiges* geheissen. Sie stehen in Gegensatz zu der militärischen Bemannung, und daher ist der Name gekommen, weil ursprünglich letzteres Römer, ersteres *socii* waren. Wie übrigens *armati* beweist, erhielten sie sogar Waffenstücke; denn es ist nicht zu bezweifeln, dass sie mitunter am Kampfe selbst theilgenommen haben.

tum primum] im J. 242 wurde die Flotte, mit welcher Catulus im folgenden Jahre den ganzen Krieg gegen Carthago beendigte, von den

reichsten Bürgern nach dem Massstab ihres Vermögens hergestellt. Es ward jedenfalls ein Zwang von Seiten des Senats ausgeübt; die römischen Geschichtschreiber stellen aber das Ganze als einen Act freier, opferwilliger Vaterlandsliebe hin.

12—13. Hannibals abermaliger Angriff auf Puteoli. Gesandtschaften von Tarent u. Nola. Aufbruch des Marcellus.

1. solitō] s. zu 9, 7.

adparatus] = Zurüstungen; seltener im Plur. wie 25, 1, 10 'Ausrüstungsgegenstände'.

conterruit ne] = metu conterruit ne; vgl. 10, 14, 18 vero — metu terruere Samnitium animos. ebd. § 20 maxime territō, ne — opprimerentur.

2. oratum ut] nach dem Supinum auf *um* lässt L. theils einen Objectsatz folgen, theils verbindet er (im Gegensatz zum Gebrauch des Cicero) ein Object damit; letzteres jedoch zufällig nicht bei *oratum*. Ueberhaupt aber ist in letzterem Falle auch bei ihm *ad* mit Gerundivum das gewöhnliche. Zu vgl. ist 29, 1 legati praesidium orantes

Capuam exercitum admoveret: ad eam oppugnandam novos exercitus scribi Romae, nec ullius urbis defectioni magis infensos eorum animos esse. id quia tam trepide nuntiabant, maturandum Hannibal ratus, ne praevenirent Romani, profectus Arpis ad Tifata in veteribus castris super Capuam con-sedit. inde Numidis Hispanisque ad praesidium simul castrorum simul Capuae relictis cum cetero exercitu ad lacum Averni per speciem sacrificandi, re ipsa, ut temptaret Puteolos quodque ibi praesidium erat, descendit. Maximus, postquam Hannibalem Arpis profectum et regredi in Campaniam adlatum est, nec die nec nocte intermisso itinere ad exercitum redit et Ti. Gracchum ab Luceria Beneventum copias admovere, Q. Fabium praetorem — is filius consulis erat — ad Luceriam Graccho succedere iubet. — In Siciliam eodem tempore duo praetores profecti, P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius, qui maritimae orae rei que navali praesesset. et ceteri in suas quisque provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat, easdem quas priori anno regiones obtinuerunt.

Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque nobiles iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasumennum lacum partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem comitate, qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus fuerat. ei memores beneficiorum eius perpulisse magnam partem se iuventutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam ac societatem quam populi Romani mallent, legatosque ab suis missos rogare Hannibalem, ut exercitum propius Tarentum admoveat. si signa eius, si castra conspecta a Tarento

venerunt, wo das *orantes*, gleich *oraturi*, weniger auffällt als in Verbindung mit *mittere*, wie es gleichfalls oft gefunden wird z. B. 25, 13, 2 *legatos ad Hannibalem missurunt orantes, ut...*, wo *orantes* Acc. ist nach 21, 6, 2 *legati Romam missi auxilium orantes*.

eorum] erklärt der Zusammenhang.

3. *Arpis*] ebenso § 5. Nach Liv. Sprachgebrauch wäre *ab Arpis* das gewöhnliche; denn L. setzt zu Städtenamen vorwiegend *a* und *ab* hinzu (Cicero u. Caesar fast immer ohne Präp., wenn sie nicht die Umgegend einer Stadt bezeichnen); so § 6 *ab Luceria*. 13, 1 *ab Tarento* u. sonst; doch s. 30, 11.

Tifata] *mons imminens Capuae* (26, 5, 4), 7, 29, 6 *imminentes Capuae colles* genannt.

4. *ad lacum Averni*] ebenso 13, 1.

20, 14; *ad lacum Timavi* 41, 1, 2, wie auch Fluss- und Bergnamen (13, 6 *ad Miseni promunturium*. 41, 4 *ad montem Victoriae*) bisweilen im Genet. hinzugefügt werden. Der Avernersee spielte im Aberglauben des Volkes eine grosse Rolle, indem man dorthin den Eingang zur Unterwelt versetzte.

6. *ad Luceriam*] hinzugesetzt wie 45, 17, 5 *alterum succedere C. Licinio in Galliam oportet*: 'in die Gegend um L.', wie 14, 1 *ad Beneventum*; 17, 1 *ad Nolam*.

13. 1. *Poenus*] Hannibal s. zu 47, 7.

2. *propius*] wie 41, 4 *propius pacata loca castra communivere*; mit auffälliger Anastrophe 23, 46, 9 *Capuam propius movit castra*. Auch *proxime* regiert bei L. stets den Acc., s. 48, 11.

sint, haud ullam intercessuram moram, quin urbs *in potestatem eius tradatur*: in potestate iuniorum plebem, in manu plebis rem Tarentinam esse. Hannibal conlaudatos eos oneratos que ingentibus promissis domum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfuturum esse. hac cum spe dimissi
 5 Tarentini. ipsum ingens cupido incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune versam, regemque Philippum hunc portum, si transiret in Italiam, *quoniam* Brundisium Romani
 6 haberent, petiturum. sacro inde perpetrato, ad quod venerat, et, dum ibi moratur, pervastato agro Cumano usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen convertit ad op-
 7 primendum praesidium Romanum. sex milia hominum erant, et locus munimento quoque, non natura modo tutus. triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio, deinde, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum ma-
 8 gis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Romanis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Hannibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis vene-
 9 runt. praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus accitus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturnus amnis
 10 traicientem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex milia peditum equites quingentos, qui praesidio senatui essent, Nolam intromisit. et uti a consule omnia impigre facta sunt ad
 11 praeoccupandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante nequiquam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus.
 14 Iisdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptan-

4. *onerati*] vgl. 25, 8, 6 *conlaudati oneratique promissis* und so oft = 'reichlich mit etwas versehen'.

5. *incesserat*] *ipsum cupido incesserat* (wofür L. auch *i. c. ceperat*) sagt ist die bei L. stehende Construction mit Ausnahme von 4, 57, 10, wo sich der Dativ findet: *cura patribus incessit*.

regemque] *que* ist hier folgernd 'und daher' wie 25, 11 'und sofort'; 31, 11 u. 32, 9 'und somit'; 45, 14 explicativ 'und zwar'.

7. *ut procedebat*] s. zu 1, 6.

processit] s. zu 19, 6.

temptato praesidio] ist dem *moratus* coordiniert, deutsch mit 'und' anzuschliessen; *deinde* folgt dem *moratus* wie 21, 50, 8 *transgressus* — *gratulatus* — *precatusque* — *statum deinde insulae* — *exposuit*.

9. *cum*] 'obgleich': durch diesen Zusatz wird die an sich bedeutende Leistung des römischen Heeres noch erhöht.

11. *segnior ad*] vgl. 44, 12, 4 *praetor segnior ad alia factus consilia erat*. *ad* nach einem Adj. drückt die Beziehung aus, in welcher das Adj. statt hat: ein Graecismus (*πρός*), den L. sehr oft anwendet (auch Cic., und *facilis ad intellegendum* ist ganz gewöhnlich); vgl. 26, 16, 3 *virum se fortissimum ab nequaquam pari ad virtutem occidi*. Auch eine innere Beziehung zu lebenden Wesen bezeichnet *ad* und ist dann oft = *apud*, z. B. 32, 2 *ad militare genus omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum*.

14. Gracchus und Hanno nähern sich Benevent. An-

dum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneventum velut ex composito parte altera Hanno ex Bruttis cum magna peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Luceria accessit. qui primo oppidum intravit, deinde, ut Hanno nem tria milia ferme ab urbe ad Calorem fluvium castra posuisse et inde agrum populari audivit, et ipse egressus moenibus mille ferme passus ab hoste castra locat. ibi contionem militum habuit. legiones magna ex parte volonum habebat, qui iam alterum annum libertatem tacite mereri quam postulare palam maluerant. senserat tamen hibernis egrediens murmur in agmine esse quaerentium, en umquam liberi militaturi essent, scripseratque senatui non tam quid desiderarent, quam quid meruissent: bona fortique opera eorum se ad eam diem usum, neque ad exemplum iusti militis quicquam eis praeter libertatem deesse. de eo permissum ipsi erat, faceret quod e re publica duceret esse. itaque priusquam cum hoste manum consereret, pronuntiat tempus venisse eis libertatis, quam diu sperassent, potiundae. postero die signis conlatis dimicatum puro ac patenti campo, ubi sine ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. qui caput hostis rettulisset, eum

sprache des ersteren an die *volones*.

3. *tria milia*] mit Ergänzung von *passuum*, wie 3, 3 u. sonst.

Calor] ein Nebenfluss des Volturnus, an welchem Beneventum liegt.

et ipse] gehört zu *castra l.*, er bezieht 'gleichfalls' ein Lager.

contionem] der Zweck derselben wird § 5 mit *itaque* angegeben.

3. *volonum*] s. 10, 3 *ubi cum volonum exercitu erat*.

murmur quaerentium] solche (bei L. häufige) Gen. Plur. des Part. Praes. sucht man deutsch durch abstracte Subst. wiederzugeben; *murm.* wird Adj. 'halblaut'.

en militaturi essent] in der Form unwilliger Frage einen lebhaften Wunsch ausdrückend; stets bei L. *en umquam*, eine Wendung des Gesprächs. Vor *quis* u. *quid* wird *en* zu *ec* und verbindet sich mit denselben zu einem Worte.

4. *bona fortique opera — usum*] vgl. 22, 59, 11 *illis bonis ac fortibus militibus utemini*; jenes gewöhnlicher, wie 47, 11 *opera eorum*

forti ac fidei resp. usa est; ebenso 23, 46, 6. *fortis* u. *fidelis* sind diejenigen Bezeichnungen, mit welchen Bundesgenossen belobt zu werden pflegen. Der Loskauf der bei Cannae gefangen genommenen Römer widerräth Manlius Torquatus mit den Worten (22, 60, 20) *quem ad modum hi boni fidelesque (nam fortes ne ipsi quidem dixerint) cives esse possunt?*

iusti] wie 41, 5 *cum iusto exercitu advenit*; vgl. 25, 1, 3 *iusti ducis speciem nactus*; wir volksthümlich: ein 'richtiger'.

5. *permittere de*] bei L. nicht selten, doch meist ohne abhängigen Satz (wie hier *faceret*); vgl. § 8 u. 28, 45, 2 *Fulvius postulavit a consule, ut palam in senatu diceret, permetteretne patribus, ut de provinciis decernerent* u. ebd. § 6 *consul senatui de provinciis permittit*.

6. *puro*] = *plano*, frei von hindernden Gegenständen, ist selten; häufiger (wie 31, 39, 10) *libero campo*. Der blosser Abl. auf die Frage Wo? ist bei L. ganz gewöhnlich.

se extemplo liberum iussurum esse; qui loco cessisset, in eum
 8 servili supplicio animadversurum; suam cuique fortunam in
 manu esse. libertatis auctorem eis non se fore solum, sed
 consulem M. Marcellum, sed universos patres, quos consultos
 9 ab se de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde consulis
 ac senatus consultum recitavit. ad quae clamor cum ingenti
 adsensu est sublatus. pugnam posebant, signumque ut
 10 daret extemplo ferociter instabant. Gracchus proelio in posterum
 diem pronuntiato contionem dimisit. milites laeti, praecipue
 quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura
 erat, armis expediendis quod relicum *erat diei* consumunt.
 15 postero die ubi signa coeperunt canere, primi omnium parati
 instructique ad praetorium conveniunt. sole orto Gracchus in
 aciem copias educit; nec hostes moram dimicandi fecerunt.
 2 decem septem milia peditum erant, maxima ex parte Bruttii
 ac Lucani, equites mille ducenti, inter quos pauci admodum
 3 Italici, ceteri Numidae fere omnes Maurique. pugnatum est
 et acriter et diu; quattuor horis neutro inclinata est pugna.
 nec alia magis Romanum impediabat res quam capita hostium
 4 pretia libertatis facta: nam ut quisque hostem impigre occiderat,

7. *iussurum esse*] *iubere bellum*, *legem* u. a. bezeichnet die Entscheidung des *populus*; hier wählt Gracchus diesen feierlichen Ausdruck statt *velle*, weil er bei der bevorstehenden Handlung der Vertreter des Volkswillens ist; übrigens ist *esse* zu *liberum* zu ergänzen, vgl. 16, 9.

loco cessisset] *locus* ist die dem einzelnen Soldaten angewiesene Stellung in der Schlachtreihe oder der Posten überhaupt, welchen er ohne höchste Schande und harte Strafe nicht preisgeben darf (*loco cedere*, *locum deserere*, Gegensatz *in loco manere*; 37, 4 *nec loco suo miles abscedebat*); daher sagt Pinarus von seinem Standpunkt als *praefectus* 37, 9: *praesidio decedere apud Romanos capital est*, und Salust lobt an den Soldaten des Catilina (C. 61, 2) in der Schlacht bei Pistoria: *quem quisque vivus pugnando locum ceperat, eum amissa anima corpore tegebat*.

servili supplicio] war das Leben verwirkt, so wurde der freie Römer mit dem Beile hingerichtet, der Sklave an das Kreuz geschlagen.

8. *sed — sed*] wie 8, 34, 7 *non*

*L. Papirium, sed tribunos, sed prae-
 vum populi iudicium posteros accusaturos*.

quos] = *nam eos*; ebenso 26, 11 *a qua*.

9. *ad quae*] *ad* oft die äussere Veranlassung ausdrückend = 'auf etwas hin, bei'; so 30, 5. 31, 4. 37, 1.

10. *consumunt*] Constr. wie 25, 37, 7 *omne inde tempus muniendis castris convehendisque commeatibus consumpsit*; ebenso wird *absumere* gebraucht (20, 14).

15—16. Schlacht bei Benevent. Die Sklaven frei. Siegesjubel in Benevent.

1. *signa c. canere*] 'ertönen'; so (46, 2) oder *signa concinunt* (30, 5, 2) heisst es bei L. oft; anders ist 46, 6 *canere* 'blasen' (nämlich *cornu*).

primi conv.] wer diese ersten waren, ergiebt der Zusammenhang. *parati instructique*] eine häufige Verbindung; s. 37, 4. 40, 5.

2. *decem septem*] vgl. *septem decem* 49, 1, wofür L. sonst auch *decem et septem* sagt, z. B. 28, 4, 6 *decem et septem naves*, und seltener in zusammengezogener Form *septemdecim* (22, 57, 9).

primum capite aegre inter turbam tumultumque abscidendo terebat tempus; deinde occupata dextra tenendo caput fortissimus quisque pugnator esse desierat, segnibus ac timidis tradita pugna erat. quod ubi tribuni militum Graccho nuntiaverunt, neminem stantem iam vulnerari hostem, carnificari iacentes, et in dextris militum pro gladiis humana capita esse, signum dari prope iussit, proicerent capita invaderentque hostem: claram satis et insignem virtutem esse nec dubiam libertatem futuram strenuis viris. tum redintegrata pugna est, et eques etiam in hostes emissus. quibus cum impigre Numidae occurrissent, nec signior equitum quam peditum pugna esset, iterum in dubium adducta res. cum utrimque duces, Romanus Bruttium Lucanumque totiens a maioribus suis victos subactosque, Poenus mancipia Romana et ex ergastulo militem verbis obtineret, postremo pronuntiat Gracchus esse nihil, quod de libertate sperarent, nisi eo die fusi fugatique hostes essent. ea demum vox ita animos accendit, ut renovato clamore, velut alii repente facti, tanta vi se in hostem intulerint, ut sustineri ultra non possent. primo antesignani Poenorum, dein signa perturbata, postremo tota impulsa acies; inde haud dubie

4. *turbam tumultumque*] Allitteration; ebenso 25, 4, 10; *tumultus ac trepidatio* 25, 13, 10. Vgl. 35, 2 *diruit ac diripit*. 38, 8 *lacus lucosque*.

pugnator] ist *ἀπ. εἰς*. in der ganzen class. Latinität.

5. *quod ubi*] *quod* ist Obj. zu *nuntiat*., welches hinterher durch den Acc. c. inf. näher erklärt wird; ebenso 37, 5 u. öfter. L. liebt die Wendung aber so sehr, dass sich die Bedeutung des *quod* im Gebrauche abschwächt und wie in *quod si* u. a. bloss die Verbindung mit dem Vorhergehenden anzeigt; z. B. 6, 8, 2 *quod ubi videre ipsum Camillum vadentem in hostes, procurant*.

carnificari] *ἀπ. εἰς*. mit verächtlichem Sinne (Asyndeton adversativum).

signum dare] die 'Ordre' geben, oft von L. im Sinne des einfachen *edicere* gebraucht; z. B. 27, 1, 8 *signo equitibus dato, ut — circumvecti pars castra hostium, pars terga trepidantium invaderent*.

7. *quibus*] weil *eques* vorher collectiv gesetzt ist.

ex ergastulo militem] Stellung wie 3, 1.

mancipia Romana verbis obtineret] eine kurze (prägnante) Ausdrucksweise statt *Romanos obtinendo mancipia esse diceret*; denn nicht die *mancipia*, sondern die Römer werden herabgesetzt als *manc.* Ebenso 23, 43, 10 *populi Romani obterit ut senescentem cum viribus maiestatem*, kurz statt: *maiestatem obterit eamque senescere dicit*.

16. 1. *demum*] deutet an, dass die vorhergehenden Worte keinen besonderen Eindruck gemacht haben.

accendit] im figürlichen Gebrauch des Wortes 'entflammen' gebraucht L. stets *accendere*, nicht *incendere*; letzteres nur an 3 Stellen der 1. Dekade, in welchem der Sprachgebrauch des L. noch schwankt. Also *accensus ira, odio, spe, amore* u. s. w.; *accendere animos, certamen, proelium* u. a.

2. *antesignani*] L. überträgt die römische Heeresaufstellung auf die Punier; *antes.* sind *hastati* u. *principes*; die *signa* stehen unter Deckung der Triarier und werden mit ihnen zugleich in Verwirrung gebracht; (*signa* also die 'Fähnlein' oder 'die bei den Fahnen'); die *tota acies* umfasst noch *velites* und *equites*.

terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi trepidique, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam restiterit; ac prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro
 3 proelium inclusi hostium vallo ediderunt. ibi sicut pugna in-
 4 peditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit. et adiuvare
 5 captivi, qui rapto inter tumultum ferro conglobati et ab tergo
 6 ceciderunt Poenos et fugam impediunt. itaque minus duo
 7 milia hominum ex tanto exercitu, et ea maior pars equitum,
 8 cum ipso duce effugerunt; alii omnes caesi aut capti; capta
 9 et signa duodequadraginta. ex victoribus duo milia ferme ce-
 10 cidere. praeda omnis praeterquam hominum captorum militi
 11 concessa est; et pecus exceptum est, quod intra dies triginta
 domini cognovissent.

6 Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia fer-
 me volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra
 7 iruperant simul, metu poenae collem haud procul castris ce-
 8 perunt. postero die per tribunos militum inde deducti contione
 9 militum advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul
 10 veteres milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in
 11 ea pugna fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad vo-
 lones attineret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignos-
 que, quam quemquam eo die castigatum esse. quod bonum
 faustum felixque rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos
 esse iubere. ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate
 sublatus esset, ac nunc complexi inter se gratulantesque, nunc
 manus ad caelum tollentes bona omnia populo Romano Graccho-
 que ipsi precarentur, tum Gracchus 'priusquam omnes iure li-

novum de integro] ein bei L. nicht seltener Pleonasmus.

4. *et ea*] dem *maior pars* assimilirt statt *et ii*: (wie 18, 8): 'und zwar (und noch dazu) waren sie (umfassend sie) die Mehrzahl der Reiter'.

5. *hominum*] abhängig von *praeda*, ein Gen. epexeg., 'eine *praeda*, die aus *hom.* bestand', so auch *pr. pecorum, armentorum*; vgl. 20, 4 *praedae pecudum hominumque actae*.

6. *militum*] ist überfl., ebenso 31, 8. 32, 7 bei *mercennariorum militum*; an allen drei Stellen wäre die Voranstellung des *militum* das gewöhn., allein L. will die anderen Begriffe betonen. Die Zahl 4000 ist sehr hoch gegriffen; doch ist festzuhalten, dass sich ausser den 8000 Sklaven, die sich wohl grösstentheils im Heere des Gr. befanden, noch 6000 Verbrecher und Schuldner ausge-

hoben waren (23, 14, 4), die gleichfalls meist unter Sempronius standen.

8. *veteres milites*] die wohl namentlich unter den *socii* zu vernehmen sind.

primum] = *primo*, wie oft bei L., z. B. 40, 2.

9. *quemquam*] denn der Sinn ist *omnes volo laudatos, neminem castigatum*.

quod bonum f. e.] diese feierliche Formel, mit welcher sonst begonnen wird, findet sich vereinzelt (z. B. 10, 8, 12) auch am Schluss von Reden in der Versammlung; hier unmittelbar vor der eigentlichen Haupthandlung.

11. *tum*] beginnt bei L. den Nachsatz ziemlich oft, auch nach dem Abl. abs. findet es sich, s. 45, 8; vgl. 13, 7; seltener *tunc* (25, 8, 9 sogar *tunc vero*); oben § 9 ent-

bertatis aequassem' inquit, 'neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui: nunc exsoluta iam fide publica, ne discrimen omne virtutis ignaviaeque pereat, nomina eorum, qui detractatae pugnae memores secessionem paulo ante fecerunt, referri ad me iubebo, citatosque singulos iure iurando adigam, nisi cui morbus causa erit, non aliter quam stantes cibum portionemque, quoad stipendia facient, capturos esse. hanc multam ita aequo animo feretis, si reputabitis nulla ignaviae nota levioere vos designari potuisse'. signum deinde colligendi vasa dedit; militesque praedam portantes agentesque per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum rediere, ut ab epulis per celebrem festumque diem actis, non ex acie reverti viderentur. Beneventani omnes turba effusa cum obviam ad portas exissent, complecti milites, gratulari, vocare in hospitium. adparata convivium omnibus in propatulo aedium fuerant: ad ea invitabant Gracchumque orabant, ut epulari permitteret militibus. et Gracchus ita permisit, si in publico epularentur omnes ante suas quisque fores. prolata omnia. pilleati aut lana alba ve-

spricht *tunc* dem vorhergehenden *primum*.

nota — notasse] wie 23, 11, 5 *coronatus laurea corona*, oft *donis donare* (§ 9) u. a. m. *notasse* steht aoristisch für unser deutsches Praesens, oft bei L., besonders nach *volo, nolo, malo*; z. B. 22, 59, 10 *nec premendo alium me extulisse velim*. 23, 15, 10 *sibi adsumpsisse quam hosti ademisse fortem ac strenuum maluit socium accitumque ad se benigne appellat*; vgl. § 9.

12. *fidem exsolvere*] ist häufig; vgl. 18, 5 *exsolvere iusiurandum*. 26, 31, 10 *mea fides exsoluta est*.

citatos] näml. *nominatim*, ebenso 18, 3.

13. *causa*] wozu Grund sei, er giebt der Zusammenhang; doch sagen wir deutsch genauer 'Behinderungsgrund'; ebenso 18, 7.

erit] und weiterhin *facient* sind beibehaltene Formen der *or. recta*.

stantes] bezieht sich auf die *cena*, bei welcher sich der Soldat bequem lagerte. Justin (32, 4, 10) lobt an Hannibal, dass er weder auf dem Kriegszuge in Italien, noch später, als er zu Hause die höchste Gewalt in Händen hatte, *cubantem cenasse*.

multa] eigentlich Geldstrafe, ist hier allgem. = *poena*.

ita — si] = bei der Lage der Dinge, wenn: insofern wenn (unter der Bedingung dass); vgl. 37, 7, 38, 8.

designare] 'kenntlich machen' wie 4, 29, 6 *Postumius nulla tristi nota est insignitus*; mehrfach *in signis nota*.

14. *portantes ag.*] häufiger werden *ferre* u. *agere* (z. B. 22, 3, 7) zusammengestellt, ein Ausdr., welcher dem griech. *ἄγειν καὶ φέρειν* nachgebildet zu sein scheint; vgl. 38, 18, 15 *quae ferre atque agere possunt prae se agentes portantesque Olympum montem petunt*.

15. *non*] = 'und (aber) nicht' in scharfen u. kurzen Gegensätzen.

17. *omnibus*] Dat. = *ab omn.*, den L. bei pass. Part. ganz gewöhnlich setzt.

in propatulo] dem sogen. Atrium; 25, 12, 15 *apertis ianuis in propatulis epulati sunt*.

epulari perm.] sonst bei L. *ut* oder blosser Conj.; vgl. Cic. in Verr. 5 § 22 *iudicibus coniecturam facere permittam*. Corn. Nep. Con. 4, 1 *ei permisit, quem vellet, eligere ad dispensandam pecuniam*.

18. *pilleati*] u. *lana alba* als Zeichen der Freiheit, vgl. 32, 9 *servi ad pilleum vocati*; auch der Hut war weiss.

latis capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii stantes, qui simul ministrabant vescebanturque. digna res visa, ut simulacrum celebrati eius diei Gracchus, postquam Romam rediit, pingi iuberet in aede Libertatis, quam pater eius in Aventino ex multatitia pecunia faciendam curavit dedicavitque.

17 Dum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus agrum Neapolitanum ad Nola castra movet. quem ubi adventare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu, qui super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti parat nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum robore equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste portam emittit, circumvectumque occulte subsequi sensim agmen hostium iubet et, cum coortum proelium videret, ab tergo se obicere. id errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi non potuerit, incertum est. absente eo cum proelium commissum esset, superior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia equites non adfuere in tempore, ratio compositae rei turbata est. non ausus insequi cedentes Marcellus vincentibus suis signum receptui dedit. plus tamen duo milia hostium eo die caesa traduntur, Romani minus quadringenti. solis fere occasu Nero diem noctemque nequiquam fatigatis equis hominibusque ne viso quidem hoste rediens adeo graviter est ab consule increpitus, ut per eum stetisse diceret, quo minus accepta ad Can-

19. *digna — ut*] die Anwendung des Rel. pron. war hier nicht möglich, ebenso wenig 23, 42, 13 *quos ut socios haberes dignos duxisti, haud indignos iudicas, quos — tuaris* wegen des schon gesetzten *quos*; L. verschmäht es aber auch sonst z. B. 22, 59, 17 *indigni, ut redimeremur a vobis, visi sumus*.

multatitius] ist eine eigene Bildung des L.; das Wort findet sich bei ihm oft, bei anderen Schriftst. überhaupt gar nicht.

17. Hannibal erleidet bei Nola eine Schlappe u. bricht nach Tarent auf.

2. *Pomponio*] M. Pomponius Matho war 217 u. 216 *praetor peregrinus*, 215 u. 214 *propraetor* für Gallien, wie sich aus 10, 3 ergibt. Die Kriegsverhältnisse hatten aber den Senat veranlasst *Galliam, quamquam stimulabat iusta ira, omittere eo anno* (215), und auch im J. 214 scheint Pomp. vielleicht auf Grund eines ähnlichen Senatsbeschlusses

zunächst mit nach dem Süden gegangen, erst später in seine Provinz Ariminum (Gallien) marschiert zu sein. 44, 3 wird ihm für diesen Bezirk ein Nachfolger bestellt, der seine Truppen übernimmt.

super Suessulam] war ein von Marcellus im vorigen Jahre als Proconsul errichtetes u. nach ihm *castra Claudiana* benanntes Lager.

3. *portam*] die hier bezeichnete heisst *porta decumana* (die 10ten Cohorten der einzelnen Legionen lagen ihr am nächsten), dem Feinde zugekehrt ist die *porta praetoria*, die ihren Namen von der Nähe des 15, 1 erwähnten *praetorium* hat.

ab tergo se obicere] hat L. öfter verbunden, ohne dass man fliehende Feinde zu denken hätte, allg. = 'sich stürzen'; passender wäre *a fronte* u. selbst *a lateribus*.

7. *equis hominibusque*] nicht zu verwechseln mit *equis virisque*, was Cavallerie und Infanterie bezeichnet, hier 'Ross und Reiter'.

nas redderetur hosti clades. postero die Romanus in aciem 8 descendit, Poenus, tacita etiam confessione victus, castris se tenuit. tertio die silentio noctis omissa spe Nolae potiundae, rei numquam prospere temptatae, Tarentum ad certio rem spem proditionis proficiscitur.

Nec minore animo res Romana domi quam militiae gere- 18 batur. censores vacui ab operum locandorum cura propter in- 2 opiam aerarii ad mores hominum regendos animum advertentur castigandaque vitia, quae, velut diutinis morbis aegra corpora ex sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos cita- 3 verunt, qui post Cannensem *cladem de Italia deserenda agitasse* dicebantur. princeps eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum forte erat. iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis cau- 4 sam dicere, cum purgari nequissent, pronuntiarunt verba orationemque eos adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio deserendae Italiae causa fieret. secundum eos citati nimis cal- 5 lidi exsolvendi iuris iurandi interpretes, qui captivorum ex itinere regressi clam in castra Hannibalis solutum, quod iuraverant redituros, rebantur. his superioribusque illis equi ademti, 6 qui publicum equom habebant, tribuque moti aerarii omnes

redderetur] derselbe Ausdr. 20, 2, unser 'heimgeben'.

8. *tacita*] die *tacita confessio*, eigentlich ein rhetorisches ὄξύμωρον, wird durch das *se tenere* abgelegt.

18. Innere Angelegenheiten. Amtliche Thätigkeit der Censoren.

2. *mores regere*] (*morum regimen*) der gewöhnl. Ausdr. für die von den Censoren ausgeübte Beaufsichtigung (das 'in Ordnung halten') der Sitten und des Lebenswandels.

animum adv.] man erwartete wie 4, 45, 4 *adv. animos* in offener Form, während die zusammengezogene weit häufiger bei L. (u. den Classikern) ist; ebenso 48, 4.

gignunt] nämlich *vitia*.

3. *citaverunt*] s. zu 16, 12.

4. *verba habere*] ist eine bei L. vereinzelt auch ohne *or.* vorkommende Verbindung statt *verba facere*.

5. *secundum*] s. zu 10, 11.

interpretes] die gewöhnl. Ueberlieferung (22, 58, 8. Cic. de off. 1 § 40. Polyb. bei Cic. ebd. 3 § 113) erzählte diese Schlaueit von einem, der unter dem Vorwande, etwas vergessen zu haben, umkehrte; Gel-

lius (6, 18, 9) von zweien, andere (L. 22, 61, 8) von zehn; eine Mehrheit (also wohl 10) setzt auch unsere Stelle voraus.

nimis callidi] Cicero (de off. 3 § 113) sagt davon: *fuit stulta calliditas perverse imitata prudentiam.*

qui captivorum] der partit. Gen. wird nicht selten in den Relativsatz gezogen; z. B. 2, 23, 9 *magno cum periculo suo, qui forte patrum in foro erant, in eam turbam inciderunt*; vgl. 19, 11.

redituros] genauer bei Cic. de off. 1 § 40: *se redituros esse, nisi de redimendis iis, qui capti erant, impetrassent.*

6. *qui*] einschränkend 'soweit sie' (wie § 7 *quibus*); denn denen, welche *suis equis* dienten (solche werden 18, 15 angedeutet), konnten sie nicht genommen werden. Auch handelte es sich hier um Beraubung der Würde, die § 7 mit *equester ordo* (diesen bildeten damals die *equites equo publico*) bezeichnet ist; vgl. 42, 10, 4 *omnis, quos senatu moverunt quibusque equos ademerunt, aerarios fecerunt et tribu moverunt. tribu moti* ohne in eine andere, geringere (*tr. urbana*) ver-

7 facti. neque senatu modo aut equestri ordine regendo cura se
 censorum tenuit: nomina omnium ex iuniorum tabulis excerpse-
 runt, qui quadriennio non militassent, quibus neque vacatio
 8 iusta militiae neque morbus causa fuisset. et ea supra duo
 9 milia nominum in aerarios relata tribuque omnes moti, addi-
 tumque tam truci censoriae notae triste senatus consultum, ut
 ei omnes, quos censores notassent, pedibus mererent mitteren-
 turque in Siciliam ad Cannensis exercitus reliquias, cui mili-
 tum generi non prius, quam pulsus Italia hostis esset, finitum
 10 stipendiorum tempus erat. cum censores ob inopiam aerarii
 se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum tuendarum
 curuliumque equorum praebendorum ac similium his rerum,
 11 convenire ad eos frequentes qui hastae huius generis adsueve-
 rant, hortarique censores, ut omnia perinde agerent locarent,
 ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello confecto
 12 pecuniam ab aerario petiturum esse. convenere deinde domini
 eorum, quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emiserat,
 arcessitosque se ab triumviris mensariis esse dixerunt, ut pretia
 servorum acciperent: ceterum non ante quam bello confecto
 13 accepturos esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad sus-
 tinendam inopiam aerarii fieret, pecuniae quoque pupillares

setzt zu werden, sondern vollständ-
 dig zu *aerarii* degradiert, die ohne
 Stimmrecht und willkürlicher Be-
 steuerung ausgesetzt waren.

7. *regendo*] s. zu § 2.

se tenuit] 'beschränkte sich'; häu-
 figer hat L. diese Constr. bei Orts-
 bezeichnungen, wie 17, 8.

quibus] s. zu § 6.

8. *ea*] s. zu 16, 4.

tribuque — *m.*] ist eigentlich ein
 überflüssiger Zusatz (weil ein *aera-*
rius keiner *tr.* angehörte), wie in
 der zu § 6 citierten Stelle.

9. *esset*] aus dem Sinne derer,
 welche die Frist festgestellt hatten,
 des Senats.

finitum erat] die Dienstzeit war
 'begrenzt' d. h. fand ihr Ende.

10. *se abstinerent*] häufiger bloss
abst. intrans. s. 26, 11, dann *abst.*
aliquem aliqua re.

tuere] 'in Stand erhalten'; vgl. 23,
 38, 12 *pecunia ad classem tuendam*
decreta est, worin auch die Bema-
 nung eingeschlossen ist.

curules equi] sind die Pferde vor
 den Processionswagen (*quadrigae*),

welche bei den Circensischen Spielen
 die Götterbilder trugen.

11. *hastae*] bei allen Lieferungen
 für den Staat wurde das Mindest-
 gebot berücksichtigt, wie beim Ver-
 kauf von Beutestücken u. a. das
 Meistgebot. In beiden Fällen war
 die aufgesteckte *hasta* ein äusseres
 Merkmal für die stattfindende Hand-
 lung. Daher unser 'subhastieren'.

agerent locarent] direct haben sie
 gesagt: *omnia perinde agite locate,*
ac si . . ., daher auch das Asyndeton;
 in der Abhängigkeit müssen wir es
 übersetzen etwa mit 'getrost ver-
 dingen'. Galba sagt bei Tac. (Hist.
 1, 41) zu seinen Mördern 'wohlan,
 schlagt zu'; indirect *agerent ac fe-*
rissent, wo wegen des *ac* das *age-*
rent selbständiger wird und über-
 setzt werden muss 'sie sollten nur
 machen und zuschlagen'.

12. *manu emiserat*] der blosses
 Abl. bei *emittere* sowie *de manibus*
emittere (21, 48, 6) ist bei L. sel-
 tener als die Präposition *ex* (22, 3,
 10). Den blossen Abl. verbindet L.
 gewöhnlicher mit dem Simplex *mit-*
tere, z. B. 41, 9, 11.

13. *inclinatio an. ad*] ebenso 23, 4.

primo, deinde viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius 14
sanctiusque deponere credentibus qui deferebant quam in publi-
ca fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis
foret, a quaestore perscribatur. manavit ea privatorum be- 15
nignitas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio
stipendium acciperet, mercennariumque increpantes vocarent
qui acceperet.

Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum 19
miliam Campanorum et septingentorum militum Hannibalis tene-
batur praesidio. praeerat Statius Metius missus ab Cn. Magio 2
Atellano, qui eo anno medix tuticus erat, servitiaque et plebem
promiscue armarat, ut castra Romana invaderet intento con-
sule ad Casilinum oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit.
itaque Nolam ad collegam mittit, altero exercitu, dum Casili- 3
num oppugnatur, opus esse, qui Campanis opponatur: vel ipse 4
relicto Nolae praesidio modico veniret, vel, si eum Nola te-
neret, necdum securae res ab Hannibale essent, se Ti. Grac-
chum proconsulem a Benevento acciturum. hoc nuntio Mar- 5
cellus duobus militum milibus Nolae in praesidio relictis cum
cetero exercitu Casilinum venit, adventuque eius Campani iam
moventes sese quieverunt. ita ab duobus consulibus Casilinum 6
oppugnari coepit. ubi cum multa succedentes temere moenibus
Romani milites acciperent vulnera, neque satis inceptum suc-

14. *viduae*] auch die unverheirathet gebliebenen Mädchen mitbezeichnend.

deponere] ohne *se*, s. zu 6, 5.

deferre] = *conferre*, wie kurz vorher.

foret] ist der bei L. häufige Conj. iterativus.

perscribatur] 'wurde eine Anweisung gegeben', die nach den damaligen Verhältnissen wohl ebenfalls nicht sogleich eingelöst wurde, wenigstens ward so aber ein moralischer Druck auf die Verkäufer ausgeübt.

15. *aliquem mercenn. increpan voco*] ich 'schelte Jem. einen Miethling', wofür auch *aliquem ut mercennarium increpo* gesagt werden kann (35, 39, 7: *Magnetas ut ingratos increpat*). Das blosser *aliq. mercennarium increpo* erst bei Tacitus; doch nähert sich dieser Ausdrucksweise schon L. 8, 32, 13 *increpabant inclementem dictatorem* sie schalten den D. grausam; eig. aber = *increpabant inclementiam dictatoris*.

19. Wiedereroberung von Casilinum durch Fabius.

1. *duum*] s. zu 8, 10.

2. *Atellano*] aus Atella; der *medix tuticus* war *summus magistratus apud Campanos* (23, 35, 13. 26, 6, 13); die beiden Worte sind oscisch und bedenten so viel wie 'Landpfleger' (*medix* hängt mit dem Stamm des Verbums *med-eri, tuticus* mit *totus* zusammen).

3. *oppugnatur*] der Modus der directen Rede ist beibehalten, was L. öfters thut; bei *dum* ist es gerade nicht häufig.

4. *securus*] eig. von Personen 'unbekümmert, sorgenlos', hier 'gefahrlos' = *tutus* u. so wie dies mit *a* constr.; vgl. 39, 1, 6 *qui nullum locum quietum aut securum esse sineret*.

5. *in praesidio*] *relinqui* oder *esse* 'auf Posten', wie *in praes. inponi* 'auf P. gestellt werden'; ähnlich *in subsidiis vel. 'in Reserve'*.

6. *coepit*] s. zu 7, 10.

inceptum succederet] dieselbe persönl. Constr. 42, 58, 1 *inceptum*

cederet, Fabius omittendam rem parvam ac iuxta magnis difficilem abscedendumque inde censebat, cum res maiores instarent; Marcellus multa magnis ducibus sicut non adgredienda ita semel adgressis non dimittenda esse dicendo, quia magna famae momenta in utramque partem fierent, tenuit, ne inrito incepto abiretur. vineae inde omniaque alia operum machinationumque genera cum admoverentur, Campanique Fabium orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis Marcellus portam, qua egrediebantur, occupavit, caedesque promiscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta etiam in urbe fieri coepta est. quinquaginta fere primo egressi Campanorum, cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Capuam pervenerunt. Casilinum inter conloquia cunctationemque petentium fidem per occasionem captum est, captivique Campanorum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque ibi in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos populos in custodiam divisa.

20 Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est, eis Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas cum praefecto socium in agros hostium praedatum misit. eos effuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad

non succedebat, vgl. 26, 5 *consilia procedunt*; sonst gewöhnlich unpersönlich, wie 38, 3 *fraudi parum succedit*, 25, 37, 19 *si successisset coeptis*. Ganz ähnlich wie an unserer Stelle dasselbe Verbum in verschiedener Bedeutung nach kurzem Zwischenraum wiederholt ist, findet sich 13, 7 *Poenus, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum processit*.

iuxta magnis] = *iuxta ac magnas*; denn *iuxta* gebraucht L. synonym mit *pariter* (vgl. 28, 20, 6 *trucidant inermis iuxta atque armatos, feminas pariter ac viros*); beide Wörter hat er je einmal mit dem Dat. statt mit *ac* verbunden: *iuxta* hier, *pariter* 38, 16, 10 *ut (gentes), pariter ultimae propinquis, imperio parerent*.

7. *tenuit ne*] vgl. 23, 20, 10 *tenuerunt optimates, ut urbem ac muros firmarent*: 'durchsetzen'; sonst *pervincere ut*, z. B. 23, 5, 1.

momenta] der Satz wird leicht verstanden aus Caes. BC 3, 70, 2 *ita parvae res magnum in utramque rem momentum habuerunt*; vgl. 23, 39, 4 *tantum navis una capta cum*

legatis momenti fecit ad dilationem imminentis belli. Die Sache also, auf welche ein 'entscheidender Einfluss' ausgeübt wird, steht mit *ad*. (29, 35, 12 *quorum adventus hoc momenti fecit, ut Scipio abscederet inrito incepto*: hängt *ut* von *hoc* ab).

inrito incepto abiretur] vgl. 2, 7, 1 *ut omissa irrita re abirent*. 5, 4, 1 *abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt*.

8. *omnia alia*] s. zu 22, 15.

9. *paucis egressis*] zu ergänzen 'nach Bewilligung des freien Abzugs'.

10. *praesidio*] 'Schutz' wie 1, 18, 3 *quo praesidio unus per tot gentes pervenisset?*

20. Fabius verwüstet Samnium. Hannibal vor Tarentum.

1. *cum praefecto socium*] 'unter der Anführung' (so L. oft); wollen wir 'mit' sagen, so muss das Verhältnis umgekehrt werden: 'ein *pr. s.* mit einigen Cohorten'. Die *praef. s.* waren meist selbst Römer, so auch 40, 8 *duo milia militum mittit cum praefecto socium Q. Naevio*. 36, 3 *naves longae cum Bomilcare classis praefecto in portum decurrere*.

Beneventum acceperat, reddidit hosti cladem atque in Brutios raptim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules 3 Marcellus retro, unde venerat, Nolam rediit; Fabius in Samnites ad populandos agros recipiendasque armis quae defece- 4 rant urbes processit. Caudinus Samnis gravius devastatus: 4 perusti late agri, praedae pecudum hominumque actae; oppida 5 vi capta Conpulteria Telesia Compsa inde, Fugifulae et Orb- 6itanium ex Lucanis; Blanda et Apulorum Aecae oppugnatae. 6 milia hostium in his urbibus viginti quinque capta aut occisa, 6 et recepti perfugae trecenti septuaginta, quos cum Romam 7 misisset consul, virgis in comitio caesi omnes ac de saxo 7 deiecti. haec a Q. Fabio intra paucos dies gesta. Marcellum 7 ab gerundis rebus valetudo adversa Nolae tenuit. et a prae- 8 tore Q. Fabio, cui circa Luceriam provincia erat, Aeuca oppidum 8 per eos dies vi captum, stativaque ad Ardaneas communita.

Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Tarentum 9 pervenerat Hannibal cum maxima omnium, quacumque ierat, 9 clade; in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen 10 coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est; 10 apparebatque non id modestia militum aut ducis, sed ad con- 11 ciliandos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moe- 11 nibus successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut 11 rebatur, motu facto castra ab urbe ferme passus mille locat.

2. reddidit] wie 17, 7.

adsequi] wie oft, absolut gesetzt.

3. retro] wird sehr häufig zu Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, pleonastisch hinzugefügt (*retro redire* kehrt wieder 39, 11); ebenso findet sich die in dem *unde venerat* liegende Fülle des Ausdrucks bei L. häufig, z. B. 40, 9 *navibus Orcum retro, unde venerat, remissis*.

4. gravius] dasselbe hat Marcellus im vorhergehenden Jahre gethan; s. 23, 41, 13 *crebras excursioniones in Samnites Caudinus fecit adeoque omnia ferro atque igni vastavit, ut antiquarum cladum Samnio memoriam renovaret*.

praedae] s. zu 16, 5.

5. inde] = *ex iis*, entsprechend dem folgenden *ex Lucanis*; vgl. 9, 20, 9: *in Lucanos perrectum; inde Nerulum vi captum*.

6. quos cum] = *qui, cum eos*.

comitium] ein Theil des *forum*.

7. paucos dies] beweist, dass die erwähnten Städte nicht alle von Fabius persönlich genommen sein

können (man bedenke die Entfernung von Conpulteria bis Blanda). Im Gegentheil scheinen die Eroberungen in Lucanien von Gracchus gemacht (s. 20, 1—2), Aecae ebenso wie das § 8 erwähnte Aeuca vom jungen Fabius genommen zu sein.

tenuit] die Constr. dieser Stelle ist zusammengezogen aus den beiden Constr. *Marc. val. Nolae tenuit* u. *Marc. val. ab ger. rebus tenuit* (= *prohibuit*, wie 19, 7 *tenuit ne* 'durchsetzen dass nicht' = hindern dass = *impedire ne* ist); wir sagen 'Kr. hielt den M. zu Nola in Unthätigkeit'.

9. aliis] im Gegensatz zu *Tarentum*, wie *ab Romanis* zu *Hannibal*.

10. modestia] in verschiedenem Sinne bei *militum* und bei *ducis*.

11. prope] Adverb.; s. 19, 6.

conspectum primum] ist ungewöhnlich gestellt; doch sagt L. sowohl *vere primo* wie *primo vere* (21, 5, 5 u. 21, 6).

ut rebatur] gehört zu dem positiven Begriff, den wir in der Ueber-

- 12 Tarenti, triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M.
 13 Valerio propraetore, qui classi ad Brundisium praerat, missus
 M. Livius inpigre conscripta inventute dispositisque ad omnes
 portas circaque muros, qua res postulabat, stationibus die ac
 nocte iuxta intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci
 14 quicquam praebuit ad temptandum. itaque diebus aliquot frustra
 ibi absumptis Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Ayerni
 se adissent, aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent,
 vana promissa se temere secutum cernens castra inde movit,
 15 tum quoque intacto agro Tarentino, quamquam simulata lenitas
 nihil dum profuerat, tamen spe labefactandae fidei haud absi-
 stens. Salapiam ut venit, frumentum ex agris Metapontino
 atque Heracleensi — iam enim aestas exacta erat, et hibernis
 16 placebat locus — conportat. praedatum inde Numidae Mauri-
 que per Sallentinum agrum proximosque Apuliae saltus dimissi,
 unde ceterae praedae haud multum, equorum greges maxime
 abacti, e quibus ad quattuor milia domanda equitibus divisa.
 21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia
 oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syra-
 cusanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri

setzung mit 'ohne zu' ausdrücken: 'ohne dass eine Erhebung stattfand, wie er hoffte (geglaubt hatte)'.

13. *iuxta*] dies mit *pariter* gleichbedeut. Wörtchen (s. zu 19, 6) wird von L. gern bei entgegengesetzten Begriffen angewandt und hat seine Stelle entweder, wie hier (u. 37, 4), nach denselben, oder vor und zwischen denselben; s. 5, 6, 5 *iuxta hieme atque aestate bella gerere*. 1, 54, 9 *absentium bona iuxta atque interemptorum*.

dubiis] 'unzuverlässig, schwankend'; vgl. 23, 28, 3 *per dubios infestosque populos iuxta intentus ad Hasdrubalem pervenit*.

temptandum] absolut u. in dieser Allgemeinheit der Stelle entsprechend 'einen Anschlag machen'.

14. *venirent*] zu *nemo* gehörig, eine Ungenauigkeit, welche durch den Zwischensatz *qui adissent* und *ipsi* bewirkt ist.

15. *intacto agro*] 'wobei auch jetzt das Gebiet unberührt blieb', oder mit 'ohne zu' wie § 11; *absistens* gehört zu dem logischen Subject dieser Participialconstruction, als wenn gesagt wäre *ac ne tum quidem agrum tetigit (vastavit)*.

Salapia] nördl. v. Cannae in Apulien; die erwähnten Fouragierungen aus den so viel südlicher gelegenen Küstenstrichen werden nur bei der guten und zahlreichen Reiterei des Hannibal möglich gewesen sein.

16. *domanda*] nämlich zu militärischem Gebrauch: 'zureiten'.

21—29. Ereignisse in Sicilien.

21—23, 4 Constituierung der Republik in Syrakus.

1. *causam*] die Sache, die man zu vertreten hat, hier ihr 'Verhältnis' zu den Römern vgl. 26, 4. 31, 8. Uebrigens hat L. bisher nichts davon erzählt, dass auch die Gesinnung des Volkes wie die des Hieronymus sich von den Römern abgewendet habe: er betrachtet sie als schon erklärte Feinde. Dass man den Krieg für gefährlich in Rom ansah, beweist die Hinsendung des Consuls, mit der auch eine Verstärkung der in Sicilien stehenden Streitkräfte verbunden gewesen sein wird. Marcellus ist nun Oberbefehlshaber dort, und Appius Claudius kann nur Legat in des Consuls Heer gewesen sein. Lentulus aber ist an der Spitze der cannen-

consulum eam provinciam decernunt. secundum Hieronymi cae- 2
dem primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat voci-
feratumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum
esse. deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro 3
usurpatum, spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque
fungendae potioribus ducibus et relata tyranni foeda scelera
foedioresque libidines adeo mutavere animos, ut insepultum 4
iacere corpus paulo ante desiderati regis paterentur. cum ce- 4
teri ex coniuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theo-
dotus et Sosis regius equis quanto maximo cursu poterant, ut
ignaros omnium regios opprimerent, Syracusas contendunt. cete- 5
rum praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus
est celerius, sed nuntius etiam ex regius servis. itaque Andra- 6
nodorus et Insulam et arcem et alia, quae poterat quaeque op-
portuna erant, praesidiis firmarat. hexapylo Theodotus ac So- 7
sis post solis occasum iam obscura luce invecti cum cruentam
regiam vestem atque insigne capitis ostentarent, travecti per
Tycham simul ad libertatem, simul ad arma vocantes in Achra-

sischen Legionen zur Unthätigkeit
verurtheilt, da diese zum Garnison-
wachdienst bestimmt sind, ein eh-
renvoller Kampf ihnen versagt
bleibt.

2. *secundum*] s. zu 10, 11.

apud milites] = *inter m.*, dem
Sinne nach soviel als *a militibus*.

vociferatum] passivisch, ist eine
Singularität im classischen Latein
(auch *parentare* wendet Liv. nur
hier an).

3. *et relata*] *et*, scheinbar das
dritte Glied anreihend, knüpft viel-
mehr die Erinnerung an Vergan-
genes an dasjenige, was in Zukunft
zu erwarten ist, daher mit 'und auf
der andern Seite' zu übersetzen;
vgl. 33, 6.

4. *exercitum obtinere*] eig. 'nicht
aus den Händen lassen', doch hier
handelt es sich noch darum, es ganz
zu gewinnen, 'sich seiner zu ver-
sichern'.

Theodotus] (s. 5, 10—14) scheint,
vielleicht wegen seines umfassenden
Geständnisses, begnadigt worden zu
sein.

quanto maximo] = *quam maximo*;
vgl. 35, 5 u. oft bei L.

omnium] s. zu 29, 4.

6. *Insula*] auch oft *Nasos* (do-

risch = *Nῆσος*, wie 21, 7 *Tycha*
= *Τύχη*; 22, 8 *Damarata* statt *De-*
marata) genannt, ist Ortygia, durch
einen Isthmus mit der Achradina
verbunden, auf welchem die von
Timoleon früher zerstörte, später
wiederaufgebaute Burg des Dio-
nysios lag. Der Hauptstadttheil war
Achradina, durch eine starke Mauer
von den Theilen Tycha und Nea-
polis getrennt. Die dorischen For-
men erklären sich daraus, dass Sy-
rakus eine dorische Colonie war,
von Korinth gegründet.

7. *hexapylo*] der blosse Abl., wie
porta Collina urbem intrare u. a.,
den Weg bezeichnend, auf welchem
eine Bewegung stattfindet: 'durch
das Hex.', vgl. 36, 6 *maritimis lo-*
cis. Hex. war ein sechsfaches Thor
(6 Thore neben einander), also
die Befestigung eines schwachen
Punktes in der Stadtmauer (s. 32,
5—6) im Norden der Tycha, durch
welche der Weg nach Leontini
führte.

obscura luce] Gegensatz 23, 10,
7 *luce clara*; vgl. 22, 4, 4 *vicidum*
satis certa luce.

in Achradinam] L. setzt, mit Aus-
nahme von 3 Stellen, diesem Stadt-
theil stets die Präp. hinzu; auch
im Abl. 25, 31, 1 *in Achradina*.

- 8 *dinam convenire iubent. multitudo pars procurrit in vias, pars*
 9 *in vestibulis stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant et,*
 9 *quid rei sit, rogitant. omnia luminibus conlucent strepituque*
 vario complentur. *armati locis patentibus congregantur; iner-*
 mes ex Olympii Iovis templo spolia Gallorum Illyriorumque,
 dono data Hieroni a populo Romano fixaque ab eo, detrahunt
 10 *precantes Iovem, ut volens propitius praebeat sacra arma pro*
 11 *patria, pro deum delubris, pro libertate sese armantibus. haec*
 quoque multitudo stationibus per principes regionum urbis dis-
 positis adiungitur. in Insula inter cetera Andranodorus prae-
 12 *sidiis firmarat horrea publica: locus saxo quadrato saeptus at-*
 que arcis in modum emunitus capitur ab iuventute, quae prae-
 sidio eius loci adtributa erat, mittuntque nuntios in Achra-
 12 *dinam horrea frumentumque in senatus potestate esse.*
- 22 Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achra-
 2 *dinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo*
 sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaeus contio-
 2 *nem et liberam et moderatam habuit. servitutis formidines in-*
 dignitatesque homines expertos adversus notum malum inritatos
 esse: discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a
 3 *patribus Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod impigre*

convenire iubent] ohne bestimmtes Subject, da sich ein allgemeines (*omnes*) von selbst ergibt; 23, 45, 1 *Marcellus instare iubet* näml. *milites*.

8. *multitudo pars — pars*] s. zu 7, 7. *rogitant*] dies frequentat. hat L. auch 31, 3, sonst nur in der ersten Dekade (18 mal).

9. *Olympii*] dieser Tempel, wie die Curie und die *ara Concordiae* (22, 1) befanden sich am Forum (Agora).

10. *volens propitius*] asyndetisch, weil die Verbindung eine stehende ist (so auch 38, 8); ähnlich *do dico, equis viris* (Cic. ad fam. 9, 7, 1), *velitis iubeatis, Iuppiter optimus maximus* und andere theils sprichwörtliche, theils alterthümliche Verbindungen. Das *volens propitius* aber erscheint bei L. nicht selten auch mit *que* verbunden, z. B. 29, 14, 13 *ut volens propitiaque urbem Romam iniret*.

11. *haec quoque*] setzt voraus, dass die *principes*, die Vorneheren und Angeseheneren (vielleicht Senatoren nach § 12) der einzelnen Stadtviertel, militairische Anordnungen getroffen und durch die *ar-*

mati wichtige Punkte besetzt haben. Daher ist *haec quoque adiungitur* nicht scharf zu nehmen, weil noch kein anderes *adiungere* stattgefunden hat, sondern so aufzufassen: auch diesen wurden Posten zugewiesen und zwar wurden sie den schon vertheilten hinzugefügt.

inter cetera] ebenso *super cetera* oder *super alia* oft bei Liv.

12. *emunitus*] eine Neubildung Vergils, welche L. adoptiert und an drei Stellen der dritten Dekade angewandt hat; eigentlich 'aus dem Boden heraus in die Höhe befestigen' = stark befestigen.

praesidio] Besatzung von *mercennarii*, die 32, 7 erwähnt werden.

22. 1. *pro ara*] *pro* hier nicht 'vor' (wie 11, 5), sondern 'vorn auf'; so 26, 41, 6 *pro ripa Hiberi stare*, sonst *pro tribunali sedere, pro rostris* u. a.; wie *pro* den Ort der Ruhe ausdrückt, so § 13 *ex qua* den Ort, von wo aus etwas geschieht.

contionem] = Rede (in einer *contio*); vgl. 27, 13, 1 *Marcellus contionem saevam atque acerbam apud milites habuit*.

ceperint, laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima necessitate coacti. in praesentia legatos ad Andranodorum 4 mitti placere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac populi sit, portas Insulae aperiat; dedat praesidium. si tutelam 5 alieni regni suum regnum velit facere, eundem se censere multo acrius ab Andranodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem. ab hac contione legati missi sunt. senatus inde haberi coep- 6 tus est, quod sicut regnante Hierone manserat publicum consilium, ita post mortem eius ante eam diem nulla de re neque convocati neque consulti fuerant. ut ventum ad Andranodo- 7 rum est, ipsum quidem movebat et civium consensus et cum aliae occupatae urbis partes, tum pars Insulae vel munitissima prodita atque alienata. sed evocatum eum ab legatis Dama- 8 rata uxor, filia Hieronis, inflata adhuc regis animis ac muliebri spiritu, admonet saepe usurpatae Dionysi tyranni vocis, qua pedibus tractum, non insidentem equo relinquere tyranni- 9 dem dixerit debere. facile esse momento quo quis velit cedere possessione magnae fortunae, facere et parare eam difficile

4. *in praesentia*] Subst., wie auch § 11, c. 28, 7 und oft; anstatt dessen nicht selten *in praesens*, wie 25, 35, 7.

placere] *pl.* als officieller Ausdr. der Behörden = 'verordnen' (hier 'für gut befinden').

ut in potestate sit] 'er solle sich unterordnen', die Superiorität anerkennen.

praesidium] hier der besetzte Punkt, die Burg; vgl. 2, 50, 11 *caesi ad unum omnes praesidiumque expugnatum*.

5. *tutelam*] Andr. hat die Vormundschaft officiell niedergelegt; aber Hieronymus hat ihm bei seinem Abmarsch nach Leontini die Regierung in die Hand gegeben, s. § 15; er war *procurator* nach 25, 3; *alieni* und *suum* stehen in scharfem Gegensatz.

repeti] abhängig von *censere*, wo für der natürlichere Ausdr. *repetendam esse* oder *ut repeteretur* wäre; jenes nicht selten z. B. 2, 5, 1 *bona reddi censuerant*; dagegen 2, 4, 3 *censebat reddenda bona*. In erstem Falle ist *censere* fast = *iubere*. (vgl. § 4 *placere*) oder = *aequum censere* 6, 8.

6. *ab hac cont.*] wie 39, 1, 'so-

gleich nach'; vgl. 23, 1. 38, 1. 39, 1. 46, 4 und zu 10, 11 *secundum. sicut — ita*] 'zwar — aber'.

quod] wie oft, dem Prädikatsnomen assimiliert, das folgende *convocati — fuerant* ist, wie ebenfalls oft bei L., gramm. ungenau ausgedrückt.

8. *animis*] der Plur. dieses Wortes bezeichnet oft ein Selbstgefühl im Uebermasse und gewinnt, wie hier, die Bedeutung von Stolz und Hochmuth (aber auch im guten Sinne vom hohen Muthe, wie 40, 10).

Damarata] vgl. 25, 11; s. zu 21, 6. *adhuc*] oft bei L. von der Vergangenheit (Cic. fast ausschliesslich mit Beziehung auf die Gegenwart).

9. *qua dixerit*] anscheinend breit, ist echt lateinische Umschreibung, um nicht den Acc. cum inf. vom Substantivum abhängen zu lassen; ähnlich 24, 2. Vgl. 2, 24, 6 *contioni edicto addidit fidem, quo edixit, ne quis teneret*.

debere] das Subj. 'man' ist aus dem Zusammenhange zu nehmen: *eum qui tyrannidem teneret*.

momento] häufiger mit dem Zusatz *temporis*, hat L. nicht selten allein gesetzt. (Cicero gewöhnlich *puncto temporis*, wie auch L. 3, 27, 7 sagt; Caesar: *vestigio temporis*).

10 atque arduum esse. spatium sumeret ad consultandum ab le-
 gatis; eo uteretur ad accessendos ex Leontinis milites, quibus
 11 si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in potestate eius
 futura. haec muliebria consilia Andranodorus neque tota asper-
 natus est neque extemplo accepit, tutiorem ad opes adfectan-
 12 das ratus esse viam, si in praesentia temporis cessisset. itaque
 legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi po-
 testate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in fo-
 13 rum Achradae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie
 Polyaeus contionatus erat, escendit orationemque eam orsus
 14 est, qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim
 clausas habuisse portas non separantem suas res a publicis,
 sed strictis semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset
 futurus, utrum, quod satis libertati foret, contenti nece tyranni
 essent, an, quicumque aut propinquitate aut adfinitate aut ali-
 15 quis ministeriis regiam contigissent, alienae culpa rei truci-
 darentur. postquam animadverterit eos, qui liberassent patriam,
 servare etiam liberatam velle, atque undique consuli in me-
 dium, non dubitasse, quin et corpus suum et cetera omnia,
 quae suae fidei tutelaeque essent, quoniam eum, qui mandas-
 16 set, suus furor absumpsisset, patriae restitueret. conversus
 deinde ad interfectores tyranni ac nomine appellans Theodo-
 17 tum ac Sosin 'facinus' inquit 'memorable fecistis: sed mihi

10. *ad consultandum*] absol.; vgl. 38, 4.

11. *muliebria*] = *mulieris*; vgl. zu 4, 2.

adfectandas] 'mit Aussicht auf Erfolg', wie 29, 6, 1 *spes adfectandae eius rei ex minima re adfulsit*. *adfectare* wird vorzugsweise bei hochverrätherischen Plänen (25, 4) gebraucht und zwar von allen Historikern (Cic. *appetere*).

14. *habere*] mit Part. oder Adj. = etwas in einem Zustande halten.

timentem] hier 'in ängstlicher Ungewissheit sein', wie 27, 47, 5 nach *cura angebat* ein abhängiger Frage-satz folgt; vgl. zu 2, 4.

aliquis] bei L. oft statt *aliquibus*, ebenso *quis* = *quibus* namentlich in der Formel *in quis* (21, 62, 2).

trucidarentur] s. zu 30, 14.

15. *consuli in medium*] 32, 21, 1 *in commune consuli*, für das allgemeine Beste sorgen.

corpus suum] 'sich selbst, seine Person', indem *corpus* zur Um-

schreibung der Person verwendet wird, insofern es sich nur um die materielle Seite handelt; daher oft in verächtlichem Sinne, z. B. von Sklaven; vgl. 22, 22, 7 *transfugam unum vile atque infame corpus esse ratus*.

cetera omnia] diese fast stehende Wortfolge beobachtet auch L. stets mit Ausnahme einer Stelle (22, 52, 5: *omnis cetera praeda diripienda data est*, aber 40, 15 *cetera omnis praeda Romanis concessa est*); ebenso *reliqua omnia* (doch *omnia reliqua* auch Cicero), während die im Deutschen umgekehrte Stellung leicht zur Anwendung des bei den Classikern ungebräuchlichen *alia omnia* (dies aber bei Livius sehr häufig; 19, 8 sogar *omnia alia* s. zu 1, 6) verleitet.

tutela essent] dafür sagt L. auch *sub tutela esse* und *in tutela esse*.

16. *facinus fecistis*] oft bei L.; das Obj. vom gleichen Stamme, wie *acta agere*, *vota votere*, *pacem pacisci* u. a., vgl. zu 16, 11.

credite, incohata vestra gloria, nondum perfecta est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consulitis, ne libera efferatur res publica'.

Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae 23 ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex contione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugibus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis habita. creatus in primis Andranodorus, ceteri magna ex parte 2 interfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinomenen, fecerunt. qui auditis iis, quae Syracusis acta erant, 3 pecuniam regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus ad id ipsum creatis tradiderunt; et ea quae in 4 Insula erat Achradinam tralata est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis firmo munimento intersaepeibat Insulam, consensu omnium deiecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum ad libertatem.

Hippocrates atque Epicycles audita morte tyranni, quam 5 Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syracusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam no- 6 vandi res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per eos senatum adeunt, ab Hannibale se missos praedi- 7 cant ad Hieronymum tamquam amicum ac socium, paruisse

17. *mihī credite*] weil gewöhnlich *mihī crede* gesagt wird, um den daktylischen Rhythmus in *crede mihī* zu vermeiden.

efferatur] die Metapher vom zu Grabe tragen der Freiheit oder des Staates findet sich bei L. öfter, z. B. 28, 28, 12 *meo unius funere elata res publica esset?*

23. 1. *atque (ac) — quidem*] führt zu dem Neuen über, das eigentlich aber erst in dem Gegensatz, welcher dem Schriftsteller vorschwebt, zum Ausdr. gelangt: Und damals nun war alles zufrieden und froh; bald aber sollte ein schrecklicher Umschwung der Stimmung erfolgen; ebenso *et — quidem* 24, 8.

praetores] Uebersetzung des griech. ἀρχοντες. *praetor* von *praeire* nach Cic. de leg. 3, § 8.

2. *in primis A.*] ausserdem auch Themistus (26, 16), der Gatte seiner Nichte; s. zu 4, 2.

4. *secutae — hanc inclinationem*] sie folgten dieser Stimmung, gin-

gen aus ihr hervor, entsprachen derselben'.

23, 5—26 Parteibildung in Syrakus. Ausrottung der Königsfamilie.

5. *Hippocrates*] s. 7, 1.

ex praesentibus] 'unter den augenblicklichen Verhältnissen' (eigentlich 'in Folge' derselben).

6. *obversari*] 'sich vor den Augen (der Einwohner) bewegen als v.' (31, 11, 7 *palam Carthaginī obversari*) d. h. 'in den Augen der Einw. als v. erscheinen'. Vgl. 24, 2, wo nur das 'bei der Hand sein' bezeichnet wird.

7. *praedicare*] 'laut aussprechen' (und mit Ueberzeugung: davon unser 'predigen') wie 24, 7 *pron.* u. 38, 42, 9 *indignum esse praedicans.*

tamquam amicum] nach ciceron. Sprachgebr. müsste vor *amicum* die Präp. (*ad*) wiederholt werden; bei L. jedoch ist die Auslassung derselben häufig: vgl. 47, 5 *quam obnoxam Romanorum, aut quod meritum Poenorum pro alienigenis ac*

- 8 imperio eius, cuius imperator suus voluerit. velle ad Hannibalem redire: ceterum, cum iter tutum non sit vagantibus passim per totam Siciliam Romanis, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in Italiam perducantur. gratiam magnam
 9 eos parva opera apud Hannibalem inituros. facile res impetrata: abire enim duces regios cum peritos militiae, tum egentes eosdem atque audaces cupiebant. sed quod volebant non quam
 10 maturato opus erat naviter expediebant. interim iuvenes militares et adsueta militibus nunc apud eos ipsos, nunc apud transfugas, quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat, nunc etiam apud infimae plebis homines crimina
 11 serebant in senatum optimatesque: id moliri clam eos atque struere, ut Syracusae per speciem reconciliatae societatis in ditione Romanorum sint, dein factio ac pauci auctores foederis renovati dominantur.
- 24 His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novandarum rerum sed Andranodoro etiam praebat. qui fessus tandem uxoris vocibus monentis, nunc illud esse tempus occupandi res, dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent,

barbaris — bellum gerent, wo man quod ob m. erwartete.

cuius] näml. imperio se parere, wie Relativsätze bei L. oft aus dem Hauptsatze zu vervollständigen sind.

8. *Locros in Italiam*] der Lateiner setzt die allgemeine und besondere Ortsbestimmung in die gleiche Abhängigkeit vom Verbum; wir Deutsche bringen den allgem. Begriff in ein Abhängigkeitsverh. zum besondern: 'nach L. in J.'; so 36, 3 *naves in magnum portum Syracusas decurrere* 'in den Hafen von S.' 23, 24, 5 *Teanum in hiberna ad exercitum redit* 'zum Heere in den Winterquartieren zu Teanum'. Vgl. 26, 2.

9. *naviter*] vor *naviter* ist *tam*, dem *quam* entsprechend, ausgelassen, wie nicht selten z. B. 35, 49, 7 *homo non quam isti sunt gloriosus*. Bei *opus est* setzt L. das Verbum, dessen Thätigkeit nothwendig ist, sehr gewöhnlich in den Abl. des Part. Pass.; vgl. 1, 58, 5 *ita facto maturatoque opus esse*. Bei Sallust ist dies die stehende Ausdruckweise (z. B. Cat. 1, 6 *et priusquam incipias consulto, et ubi*

consulueris mature facto opus est), bei Cic. selten.

10. *militares*] = § 9 *periti militiae* oder 10, 22, 6 *nati militiae*. *vir* und *homo militaris* geben wir durch 'Kriegsmann' wieder, indem wir damit den Begriff des Rauhen, Starken u. s. w. verbinden; hier bei *iuvenes mil.* drehen wir das Verhältniss um und sagen 'junge Krieger'.

adsueti] ebenso 24, 2, s. zu 5, 9. *moliri* — *struere*] den Bedeutungsunterschied zeigen 25, 22, 6 *Casilino omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam* und 23, 34, 5 *Xenophanes mendacium struere*.

11. *ac*] 'und zwar'.

24. 1. *his audiendis*] s. zu 29, 4. *Epicydi*] der Kürze wegen ist nur einer genannt, da die beiden Brüder in allem gemeinschaftlich gehandelt zu haben scheinen; 31, 3 und 35, 4 ebenso *Hippocrates*.

novandarum rerum] anders construirt § 2 und 23, 6.

2. *fessus*] = *fatigatus*.

incondita] vgl. 26, 40, 1 *primum ac potissimum omnium ratus nova pace inconditas componere res*. Die Unabhängigkeit ist noch nicht in

dum regiis stipendiis pastus obversaretur miles, dum ab Hannibale missi duces adsueti militibus iuvare possent incepta, cum Themisto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam paucos post dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia arcana committere adsuerat, incaute aperit. huic et genus et 3 fortuna honesta erant, nec ars, quia nihil tale apud Graecos pudori est, ea deformabat. itaque fidem priorem potioremqe ratus quam patriae debebat, indicium ad praetores defert. qui, ubi rem haud vanam esse certis indiciiis conpererunt, con- 4 sultis senioribus et auctoritate eorum praesidio ad fores posito ingressos curiam Themistum atque Andranodorum interfecerunt. et cum tumultus ab re in speciem atrocio- 5 rem causam aliis ignorantibus ortus esset, silentio tandem facto indicem in curiam introduxerunt. qui cum ordine omnia edocuisset, principium 6 coniurationis factum ab Harmoniae Gelonis filiae nuptiis, quibus Themisto iuncta esset; Afrorum Hispanorumque auxiliares 7 instructos ad caedem praetorum principumque aliorum, bonaque eorum praedae futura interfecto- 8 rum pronuntiatum; iam mercennariorum manum adsuetam imperiis Andranodori paratam fuisse ad Insulam rursus occupandam; singula deinde, quae per quosque agerentur, totamque viris armisque instructam coniurationem ante oculos posuit. et senatui quidem tam

eine gesetzlich geordnete Staatsform gebracht.

pastus] im Munde der Damarata verächtlich = 'gefüttert'.

obversaretur] s. zu 23, 6.

3. *fortuna*] 'Vermögen', häufiger so im Plural.

honesta] gehört eigentlich nur zu *genus*, doch sagen auch wir (wenigstens im Gesprächston) ein 'anständiges' V. = ansehnliches V.

apud Graecos] die Römer dachten in diesem Punkte anders.

prior potiorque] sind oft von L. zusammengestellt, auch im Superlativ, s. das Beispiel zu § 2.

4. *fores*] näml. *curiae*.

5. *ab re*] *ab* drückt den Ausgangspunkt einer Handlung aus, den Umstand, in Folge dessen etwas geschieht: sehr häufig bei L. z. B. 30, 1 *ab ira* (wofür L. recht oft *ob iram* sagt), 31, 12 *a misericordia* 'in Folge menschlicher Rengung' und sonst.

atrocioere] die Sache war schreck-

lich, aber scheinbar noch schrecklicher, als sie es unter den obwaltenden Verhältnissen wirklich war.

8. *viris armisque*] 'mit voller Kriegsmacht, mit allen Gewaltmitteln'. Die hier angewandte Redensart erscheint auch asyndetisch (vgl. 21, 10), doch bei L. fast immer verbunden, wie 23, 30, 6 *armis virisque*. 26, 4, 8 *equos virosque*. 24, 40, 3 *viris atque armis*. Dreigliederig sagt Cic. stets asyndetisch *armis, equis, viris*, wogegen L. 23, 15, 13 und 26, 5, 9 *virum equum armaque* sagt. Nach dieser Analogie gebildet lesen wir 10, 16, 8 *exercitum instructum armis stipendio venisse*. ebenda § 6 *gens opulentissima armis, viris, pecunia*. 30, 11, 4 *equos, arma, tela*. Viergliederig 22, 39, 11 *armis, viris, equis, commeatibus iuvant*; anders 9, 6, 6 *arma equos, vestimenta commeatibus militibus mittunt*.

quosque] ist nicht von *quisque* abzuleiten.

et — quidem] s. zu 23, 1.

9 iure caesi quam Hieronymus videbantur; ante curiam variae
 atque incertae rerum multitudinis clamor erat. quam ferociter
 minitantes in vestibulo curiae corpora coniuratorum eo metu
 compresserunt, ut silentes integram plebem in contionem se-
 10 querentur. Sopatro mandatum ab senatu et a collegis, ut
 25 verba faceret. is, tamquam reos ageret, ab ante acta vita
 orsus, quaecumque post Hieronis mortem scelestae atque impie
 2 factae essent, Andranodorum ac Themistum arguit fecisse: quid
 enim sua sponte fecisse Hieronymum, quid puerum ac vixdum
 pubescentem facere potuisse? tutores ac magistrorum eius sub
 aliena invidia regnasse: itaque aut ante Hieronymum aut certe
 3 cum Hieronymo perire eos debuisset. at illos debitos iam morti
 destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni molitos,
 palam primo, cum clausis Andranodorus Insulae portis here-
 ditatem regni creverit et, quae procurator tenuerat, pro do-
 4 mino possederit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant,
 circumsessus ab universa civitate, quae Achradinam tenuerat,
 nequiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo
 5 adfectare conatus sit, et ne beneficio quidem atque honore po-
 tuerit vinci, cum inter liberatores patriae insidiator ipse liber-

9. *variae*] 'buntgemischt'.

incertus] mit Gen. (bei L. häufig, z. B. 31, 5) ist dichterisch. Das Geschrei des Volkes erklärt sich daraus, dass die an dem Eingang zur Curie ungewöhnlicher Weise aufgestellten Soldaten irgend eine Gewaltthätigkeit vermuthen lassen.

in vestibulo curiae] muss mit *corpora* verbunden werden: die dort liegenden, dort erblickten Leichen.

integram] 'ruhig, besonnen, vernünftig'.

25. 1. *reos ageret*] näml. die beiden Getödteten, von deren *ante acta vita* Sopater anhebt, wie es Ankläger vor Gericht zu thun pflegen. *reum agere* = *reum facere* ist von L. mehrfach angewendet. Im Folgenden wird nur auf Andr. Rücksicht genommen; Themistus wird dem Volke als Vertrauter und naher Verwandter des Andr. so bekannt gewesen sein, dass man seine Theilnahme an allem voraussetzte.

2. *sub aliena invidia*] 'unter dem Schutz des Umstandes, dass ein anderer den Hass zu tragen hatte'; *aliena inv.* = *alius inv.*

3. *hereditatem cernere*] ist ein jurist. Ausdr. 'sich über den An-

tritt der Erbschaft entscheiden, die Erbschaft antreten'; vgl. 40, 8, 17 *vivo et spirante me hereditatem meam crevistis*.

procurator] s. zu 22, 5.

possederit] wie 45, 12 von *possido*.

4. *deinde*] dem *palam primo cum* sollte eigentlich entsprechen *clam deinde cum*; anstatt dessen ist auch das zweite Glied vom vorhergehenden *cum* abhängig gemacht. Ueber die Gegensätze s. 38, 3.

circumsessus] ist nicht ganz wörtlich zu nehmen; denn der Zusatz *quae Achr. ten.* weist auf die 22, 7 erwähnte Besetzung der Achradina und anderer Theile der Stadt auf dem Festland hin. *circumsessus* passt, wenn wir es so verstehen, dass Andr. die *universa civitas* vor sich und die erwähnten *proditores* hinter sich hatte.

adfectare] s. zu 22, 11.

5. *vinci*] 'gewonnen w.', eigentlich wird eine Stimmung oder Gesinnung, welche einer Sache feindlich ist, besiegt, gebrochen; vgl. 23, 8, 4 *victus patris precibus lacrimisque*. Anders 1, 17, 11 *adeo id gratum plebi fuit, ut, ne victi beneficio viderentur, id modo sciscerent*.

tatis creatus esset praetor. sed animos eis regios regias con- 6
iuges fecisse, alteri Hieronis alteri Gelonis filias nuptas. sub 7
hanc vocem ex omnibus partibus contionis clamor oritur nul-
lam earum vivere debere nec quemquam superesse tyrannorum
stirpis. ea natura multitudinis est: aut servit humiliter aut 8
superbe dominatur; libertatem, quae media est, nec sumere
modice nec habere sciunt. et non ferme desunt irarum indul- 9
gentes ministri, qui avidos atque intemperantes suppliciorum
animos ad sanguinem et caedes iritent; sicut tum extemplo 10
praetores rogationem promulgarunt, acceptaque paene prius
quam promulgata est, ut omnes regiae stirpis interficerentur.
missique a praetoribus Demaratam Hieronis et Harmoniam 11
Gelonis filiam, coniuges Andranodori et Themisti, interfecerunt.

Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab 26
Hieronymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consci-

6. *regios*] 'despotisch'; der freie Römer gebraucht die Ausdrücke *rex, regius, regnum* sehr gewöhnlich in gehässigem Sinne und verbindet z. B. *crudeliter et regie factum est.*

alteri — alteri] diese Theilung können wir im Deutschen so nicht wiedergeben (denn *filias* ist die Apposition zu *coniuges*); also entweder zu übersetzen, als wenn L. geschrieben hätte: *Hieronis et Gelonis filias vis nuptas*, oder aufzulösen 'da dem einen die Tochter . . .', vgl. § 11.

7. *sub*] 'unmittelbar nach'; vgl. 25, 7, 1 *sub haec dicta ad genua Marcelli procubuerunt.* 35, 31, 13 *sub hanc vocem fremitus variantis multitudinis fuit.*

stirpis] wie § 10 *omnes regiae stirpis.*

8. *libertatem quae media est*] d. h. die Menschen sind keine gehorchenden Unterthanen, wenn sie einen Regenten haben (sondern feige Sklaven), ebenso wenig besonnene, die Autorität der Gesetze und der Vernunft beobachtende Freibürger, sondern alsbald roh, wüst, das Recht der Selbstbestimmung mit der 'Unabhängigkeit' von Gesetz und Recht verwechselnd. *sumere* 'sich aneignen' wie *capessere libertatem* bei Cicero und Sallust.

9. *ferme*] 'gewöhnlich', wie 22, 9, 8 *quod non ferme decernitur, nisi cum taetra prodigia nuntiata sunt.* *indulgentes ministri*] das intrans.

Part. wird ganz wie im Deutschen als Attribut gebraucht, 'willfahrende (willige, gefügige) Handlanger'; 27, 37, 13 *carmen nunc abhorrens* 'für die Jetztzeit unpassend', ebenso 30, 44, 6 *abhorrentes lacrimae.*

suppliciorum] abhängig von *avidos*, zu dem *intemperantes* ergänzend hinzugesetzt.

10. *acceptaque — est*] parenthetisch.

11. *missique*] wegen *que* s. zu 13, 5. Das Part. Perf. Pass. im Plur. wird von L. nicht selten substantivisch gebraucht, ohne, wie es gewöhnlich der Fall ist, eine besondere Classe zu bezeichnen. Dieser Sprachgebrauch ist vorzugsweise von den Historikern (selten bei Cicero, der dafür einen Relativsatz anwendet) ausgebildet worden und besonders dem Tac. eigenthümlich.

26. 1. *Heraclia*] = *Ἡράκλεια*. Griechisches *ει* wird lat. zu *ē* oder *ī*; daher die doppelte Formation, wie *Alexandria* und *Alexandrea*, *Polychilus* und *Polycletus* u. s. w.; so 35, 3 und 6 der Stadtname *Heraclea* und *Heraclia*.

consciverat] n. sibi; vgl. 9, 26, 7 *mors ab ipsis conscita*. Durch die Anslassung des Reflexivpronomens, wofür sich bei L. zahlreiche Beispiele finden, wird dem Verbum eine dem griech. Medium ähnliche Bedeutung verliehen.

2 verat exilium. ea cum ad se quoque veniri praescisset, in
 3 sacrarium ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus
 4 resolutis crinibus miserabilique alio habitu et ad ea addidit
 5 preces nunc per *deos*, nunc per memoriam Hieronis patris Ge-
 6 lonisque fratris, ne se innoxiam invidia Hieronymi conflagrare
 7 sinerent: nihil se ex regno illius praeter exilium viri habere,
 8 neque fortunam suam eandem vivo Hieronymo fuisse quam
 9 sororis, neque interfecto eo causam eandem esse. quid? quod,
 si Andranodoro consilia processissent, illa cum viro fuerit re-
 gnatura, sibi cum ceteris serviendum. si quis Zoippo nuntiet
 interfectum Hieronymum ac liberatas Syracusas, cui dubium
 esse, quin extemplo conscensurus sit navem atque in patriam
 rediturus? quantum spes hominum falli! in liberata patria
 coniugem eius ac liberos de vita dimicare — quid obstantes
 libertati aut legibus? quod ab se cuiquam periculum, a sola
 ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus esse? at enim
 periculi quidem nihil ab se timeri; invisam tamen stirpem
 regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliaque

2. in sacrarium ad penates] s. zu 23, 8.

filiabus virginibus] nicht selten fügt der Lateiner ein Subst. ganz wie ein Adj. attributivisch an ein anderes Subst., so L. 1, 26, 2 soror virgo. 21, 5, 4 victor exercitus. 21, 39, 3 exercitus tiro. Besonders dienen Verbalsubst. auf -a und -or dazu, Participia zu vertreten, z. B. 1, 28, 1 exercitus spectator certaminis (ebenso 25, 9, 2). 21, 39, 5 Gallos accolat Padi. 21, 40, 11 cum foederum ruptore duce et populo. 28, 19, 15 domitor ille totius Hispaniae exercitus. In den letzten beiden Beispielen wird zugleich der durch eine einmalige That einer Person für immer beigelegte Charakter bezeichnet. — filiabus kommt bei L. nur hier vor; 38, 57, 2 duabus filiis.

3. conflagrare] = perire, eigentl. 'in Flammen aufgehen und zerstört werden durch etwas; das Opfer eines bestimmten Verhältnisses werden': eine häufige Metapher (bes. inv. confl.) auch bei Angeklagten, welche die Verurtheilung trifft.

4. causam] s. zu 21, 1.

5. consilia processissent] s. zu 19, 6.

fuerit regnatura] statt regnavisset. Diese bei irrealen Bedingungssätzen

sehr gewöhnliche Form des Ausdrucks, wenn der Conj. Plusq. noch einmal (hier wegen der or. obl.) in den Conj. zu stellen ist (s. § 12) erklärt sich aus Stellen wie 5, 53, 9 quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent hoc in publico incendio universi recusamus facere; ebenso in der Infinitiv-Constr. regnaturum fuisse.

7. quid obstantes] quid rhetorisch = nihil, daher ohne Aenderung der Constr.; wir im Deutschen mit besonderem Satz 'und doch in welcher Beziehung ständen sie im Wege'?

8. a sola] vor der Apposition wird sonst die Präp. nicht wiederholt; hier werden die folgenden Worte auf diese Weise zu einem besonderen Satzgliede erhoben, in dem angegeben ist, weshalb von ihr keine Gefahr drohen könne.

at enim] bei Einwüfen, die man sich selbst macht; daher nur in Reden von L. angewendet.

9. ablegarent] wie 29, 1 u. 5; mit der Nebenbedeutung einer entehrenden Strafe sagt Liv. relegare, wie von den cannensischen Legionen 25, 5, 10 (Cannensis) exercitus relegatus in Siciliam; in Verbindung mit exilium z. B. 4, 4, 6 quid est

et asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad patrem filias. aversis auribus animisque cum se *monerent illi*,¹⁰ ne tempus tererent, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum omissis pro se precibus, puellis ut saltem parcerent orare¹¹ institit, a qua aetate etiam hostes iratos abstinere; ne tyrannos ulciscendo quae odissent scelera ipsi imitarentur. inter¹² haec abstractam a penetralibus iugulant; in virgines deinde respersas matris cruore impetum faciunt. quae alienata mente simul luctu metuque velut captae furore eo cursu se ex sacratio proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publicum, implenturae urbem tumultu fuerint. tum quoque haud magno¹³ aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens integro corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac tam validae eluctandae manus essent, sese eripuerunt. tandem vulneribus con-¹⁴fectae, cum omnia repressent sanguine, exanimis corruerunt. caedemque per se miserabilem miserabiliorem casus fecit, quod paulo post nuntius venit mutatis repente ad misericordiam animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia orta,¹⁵ quod adeo festinatum ad supplicium neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo¹⁶ et in locum Andranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant — comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum futura essent. statutus est comitiis dies; quo neco-²⁷pinantibus omnibus unus ex ultima turba Epiciden nominavit, tum inde alius Hippocratem; crebriores deinde hae voces et cum haud dubio adsensu multitudinis esse. et erat confusa² contio non populari modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis, qui omnia novare cupiebant, permixtis.

aliud quam exitium, 'quam relegationem pati? daher militairisch 22, 25, 5 *consulem procul ab Italia ablegatum* 'abcommandiert'; dagegen 40, 41, 10 *senatus consultum, ut M. Fulvius in Hispaniam relegaretur* wenigstens 'strafversetzt'.

10. *ut — cernebat, tum*] s. zu 1, 6.

11. *institit*] ebenso 46, 1; 8, 35, 2 *orare dictatorem insistunt* und sonst oft.

a qua — abstinere] s. zu 14, 8.

13. *tum quoque*] = *sic quoque* 'auch so noch', obgleich, wie das Folgende zeigt, allerlei Hindernisse vorhanden waren.

eluctari] ist *ἀν. εἰσ.*, eine Bildung, die L. dem Vergil entlehnt hat.

16. *in locum A. comitia poscere*] kurz statt *praetoribus in locum A. creandis comitia p.*

27. Hippokrates und Epicides Prätores. Verhandlungen mit Marcellus.

1. *ultima*] 'ganz entfernt stehend, am äussersten Rande'; der Vorgang wird von L. nach richtiger Beobachtung menschlicher Feigheit geschildert.

inde] 'in Folge davon', weil die beiden Namen gewöhnlich zusammen genannt wurden.

2. *confusa*] wie 32, 9, wird begründet durch den Abl. abs. *non populari — permixtis*; vgl. 25, 14, 10 *caedes inde, non iam pugna erat omnibus intra vallum permixtis*.

populari turba] = *popularium turba*; wie der Gegensatz *militari* beweist, sind *populares* = *cives*, ebenso 2, 8. 32, 4 u. 7.

3 praetores dissimulare primo et *intenti* trahendae rei esse; postremo victi consensu et seditionem metuentes pronuntiant eos praetores.

4 Nec illi primo statim creati nudare quid vellent, quamquam aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse ad Appium Claudium et inpetratis eis alios, qui de foedere
5 antiquo renovando agerent, missos. ad Murgantiam tum classem navium centum Romanus habebat, quonam evaderent motus ex caedibus tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret
6 nova atque insolita libertas, opperiens. per eosdem dies cum ad Marcellum venientem in Siciliam legati Syracusani missi ab Appio essent, auditis condicionibus pacis Marcellus, posse rem convenire ratus, et ipse legatos Syracusas, qui coram
7 cum praetoribus de renovando foedere agerent, misit. et iam ibi nequaquam eadem quies ac tranquillitas erat. postquam Punicam classem accessisse Pachynum allatum est, dempto timore Hippocrates et Epicycles nunc apud mercennarios milites, nunc apud transfugas prodi Romano Syracusas criminabantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, quo Romanae partis hominibus animus accederet, in statione habere coepit,
8 ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac primo etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, si in terram egrederentur.

28 In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi cum alii alio tenderent, nec procul seditione res esset, Apol-

3. *dissimulare*] thaten als wenn sie es nicht hörten.

4. *Appium*] s. zu 10, 3. Derselbe stand nach 7, 9 an der Grenze des syrakus. Reiches. Der Waffenstillstand soll den täglich erwarteten und wohl nur wegen der nahe bevorstehenden Ankunft des Marcellus, s. 21, 1, unterlassenen Angriff hinausschieben, bis sich die Verhältnisse in Syrakus geklärt haben.

5. *evaderent* — *ageret*] für den Conj. Fut., wie gewöhnlich nach den Verben des Erwartens.

tyrannorum] 'der Herrscherfamilie' wie oft *reges*, z. B. 2, 5, 5 *diruptis bonis regum damnati proditores*.

quove] 'und' wohin: Fortführung einer Frage, gewöhnlicher durch *aut*.

insolita] s. zu 5, 9.

6. *per eosdem dies*] des Nachdrucks wegen vorangestellt, gehört zu *venientem*.

rem convenire] sonst auch unpers. z. B. 3, 31, 8 *de legibus convenit*.

7. *et iam*] scheinbar wäre eine Adversativpartikel passender, indessen Liv. schreitet in der Erzählung ruhig fort (ähnlich 31, 11 und sonst), als wenn er gesagt hätte: 'und dort fanden sie alles in grösster Unruhe'.

8. *fides*] 'Bestätigung' (passiven Sinnes wie 29, 5).

28. Volksversammlung in Syrakus. Hinneigung zu den Römern.

1. *in hac turbatione*] gewöhnlicher ist das Compos. *perturbatio*; vgl. 35, 1 *in motu rerum*. 25, 3, 8 *cum magno motu rerum*.

in contionem vocari placuit] näml. *populum*; gewöhnlicher ist *contionem vocari placuit*, doch 2, 55, 10 *cum in senatum vocari iussissent, queruntur*.

lonides principum unus orationem salutarem ut in tali tempore habuit: nec spem salutis nec perniciem propiorem unquam civitati ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad Romanos vel ad Carthaginienses inclinent, nullius civitatis statum fortunatiorem ac beatiorem fore; si alii alio trahant res, non inter Poenos Romanosque bellum atrocius fore quam inter ipsos Syracusanos, cum intra eosdem muros pars utraque suos exercitus, sua arma, suos habitura sit duces. itaque, ut idem omnes sentiant, summa vi agendum esse. utraque societas sit utilior, eam longe minorem ac levioris momenti consultationem esse; sed tamen Hieronis potius quam Hieronymi auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel quinquaginta annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae, quondam infideli praefendam. esse etiam momenti aliquid ad consilium, quod Carthaginiensibus ita pax negari possit, ut non utique in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis extemplo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. adiectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam consilium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum simul consulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, postremo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla apparebat, pacem fieri placuit cum eis mittique legatos ad rem confirmandam.

Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis le- 29

principum unus] ebenso 25, 23, 6 *unus exulum* und sonst nicht selten; aber weit häufiger *unus ex*, wie bei Cicero; z. B. 7, 4. 22, 1 *ex principibus unus*. 27, 1 *unus ex ultima turba*.

ut] einschränkend: 'nach Massgabe der kritischen Lage'.

4. *si alii*] bei solchem Gegensatz ist *sin* gewöhnlicher, doch vgl. 33, 6. 6. *vel*] correctio, = *vel potius*.

7. *ad consilium*] wozu nach gewöhnlichem Sprachgebrauch ein Gerundivum hinzutreten müsste; vgl. 35, 25, 9 *plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum habuit quam si . . .*; allein *momentum* kann sich als ein Verbalsubstantiv (= *movimentum*) auch direct mit dem Subst. verbinden: 'zur Entschliessung liege ein Ausschlag gebender Beweggrund darin, dass' . . .

utique] 'jedenfalls', eigentl. 'wie immer' = 'unter allen Umständen'.

8. *duces ordinum*] und *praef. auxil.* (= *praef. sociorum*) sind von dem röm. Heerwesen entlehnte Bezeichnungen.

9. *pacem*] da es noch nicht zum Kriege mit den Römern gekommen ist, bedeutet *pacem facere* hier ein friedliches und zugleich Bundesgenossenverhältnis herstellen. *pax* also (wie § 7 u. 29, 7. 12) = Vertrag = *foedus*, wie ebenfalls 29, 12.

29. Hipp. fällt in römisches Gebiet ein. Leontini sagt sich von Syrakus los.

1. *haud ita multi*] bei Cic. stets *non ita multi*. *haud* hat bei L. eine sehr ausgedehnte Anwendung gefunden, fast stehend in der Litotes vor Ausdr. mit *in privativum* (doch u. a. besonders oft *non immerito*).

intercesserunt] gewöhnlicher wäre *intercesserant*; doch lässt L. bisweilen dem temporalen *cum* auch Perf. und Praes. hist. voraufgehen.

gati praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio peropportuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam
 2 exonerandam ducesque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxiliis quattuor milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta expeditio fuit: nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus aegrum, quo mox in gravio-
 4 morbum recideret. Hippocrates enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus vastare coepit; deinde, cum ad tuendos sociorum agros missum ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in oppositam stationem cum caede
 5 multorum fecit. quae cum essent nuntiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem ruptam esse dicerent nec belli defuturam umquam causam, nisi Hippocrates atque Epicydes non ab Syracusis modo sed tota procul Sicilia
 6 ablegarentur. Epicydes, ne aut reus criminis absentis fratris praesens esset, aut deesset pro parte sua concitando bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis eos adversus populum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracu-

praesidium] zum Schutz gegen die an ihren Grenzen stehenden Römer; s. 7, 9.

legatio] diese G. und ihr Anliegen.

exonerare] eigentl. 'entlasten', z. B. *senatum cura, civitatem metu* (= *liberare*), hat hier die Sache, welche als Last gedacht ist, zum Object, also = *exonerandi causa* (*exonerandae civitatis causa*) *removere* od. *educere*.

2. *mercennariis auxiliis*] zwei Subst.; vgl. zu 16, 6.

effecerunt] = *expleverunt*; ebenso 25, 3, 7. So Caes. BC. 1, 15, 5 *efficere*; BG. 7, 75, 5 *complere*.

3. *illis* — *hi*] man sollte *his* und *illi* erwarten mit Rücksicht auf *mittentibus* und *missis*; allein diese Stellung hat Liv. aus dem Auge verloren und bezeichnet die *missos*, die Ausgezogenen, jetzt in der Ferne Befindlichen mit *illis*, die Zurückgebliebenen *mittentes* mit *hi* im Geiste der Syrakusaner.

4. *finitima*] substantivierte Neutra Plur. (am häufigsten im Nom. und Acc., weil hier das Geschlecht kenntlich ist) dienen oft, wie hier, zur Bezeichnung von Localitäten

und werden von L. ganz gewöhnlich mit einem Gen. partit. verbunden: 'die angrenzenden Striche'; vgl. 25, 13, 14 *nitentes per ardua hostes*. 26, 20, 6 *concesserant in mediterranea*. ebenda 40, 9 *cum in media urbis iretur*; in anderem Casus z. B. 26, 25, 3 *vastatis proximis Illyrici*. Aber auch von Dingen kommen solche Neutra in allen Casus nicht selten vor (wo sonst *res* hinzugefügt zu werden pflegt), wie 21, 4 u. 47, 6 *ignaros omnium*. 24, 1 *his audiendis*. 45, 14 *cognitis omnibus*.

5. *pacis fidem*] der 'versprochene, garantierte Friede', weil *fides* hier passive Bedeutung hat; so oft, z. B. 3, 18, 3 *fidem foederum id poscere*. 27, 30, 12 *contra fidem conventionis*.

6. *praesens*] = *si adesset* oder *si Syracusis maneret*.

deesse] mit Dat. 'sich entziehen (§ 12), es an Bemühung für etwas fehlen lassen'.

pro parte sua] ebenso 23, 33, 10; sonst *pro virili parte* (1, praef. 3. 26, 36, 3) oder *pro parte virili* (3, 71, 8).

sanis coepit: nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut 7
 quicumque populi sub regibus fuissent, suae dicionis essent,
 nec iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac
 dominantur. renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque 8
 aequom censere se liberos esse, vel quod in solo urbis suae
 tyrannus ceciderit, vel quod ibi primum conclamatum ad liber-
 tatem relictisque regiis ducibus Syracusas concursum sit. ita- 9
 que aut eximendum id de foedere esse, aut legem eam foederis
 non accipiendam. facile multitudini persuasum; legatisque Sy- 10
 racusanorum et de caede stationis Romanae querentibus et
 Hippocratem atque Epicyden abire seu Locros seu quo alio
 mallent, dummodo Sicilia cederent, iubentibus ferociter respon-
 sum est neque mandasse sese Syracusanis, ut pacem pro se 11
 cum Romanis facerent, neque teneri alienis foederibus. haec 12
 ad Romanos Syracusani detulerunt abnuentes Leontinos in sua
 potestate esse: itaque integro secum foedere bellum Romanos
 cum iis gesturos, neque sese defuturos ei bello, ita ut in po-
 testatem redacti suae rursus dicionis essent, sicut pax conven-
 nisset.

Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Ap-30
 pio quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore
 militum est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae sta-
 tionis, ut primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates at- 2
 que Epicydes postquam capi muros refringique portas videre,
 in arcem sese cum paucis recepere; inde clam nocte Herbesum
 perfugiunt. Syracusanis octo milium armatorum agmine pro- 3
 fectis domo ad Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem
 esse, cetera falsa mixta veris ferens: caedem promiscuam mi- 4
 litum atque oppidanorum factam, nec quicquam puberum ar-

7. *regibus*] näml. denen von Syrakus.

9. *eximendum*] von den Syrak. und Römern, *non accipiendum* 'abgelehnt' w. von den Leontinern.

12. *secum foedere*] ist eng zusammenzunehmen 'das mit ihnen bestehende B.', vgl. zu 3, 1.

sicut pax convenisset] natürlicher wäre *sicut convenisset* ohne *pax*; nun erhält *sicut* die Bedeutung von 'unter welcher Bedingung'.

30. Leontini von Marcellus erobert. Ein syrakusanisches Hülfs-corps wendet sich gegen Herbesus, wohin Hippokrates und Epikydes sich geflüchtet haben.

1. *ab ira*] s. zu 24, 5.

condiciones pacis] sind hier die Friedensunterhandlungen.

2. *videre* — *recepere*] ist ein bei L. nicht häufiger Reim, doch ebenso 36, 4. 41, 4; gewöhnlich wechselt er zwischen *ere* u. *erunt* od. *ere* u. Praes. hist. od. in anderer Weise. Verschieden 30, 14, wo *orare* Inf. ist.

clam nocte] Gegensatz *luce palam* (22, 24, 6).

3. *agmine*] hier mit Gen., die Begleitung ausdrückend, oft auch allein 'im Zuge' wie 22, 30, 1 *agmine incedentes*.

Mylan] dieser Fluss, wie die Stadt Herbesus, auf dem Wege von Syrakus nach Leontini.

4. *quicquam puberum*] ähnlich oft z. B. 23, 9, 3 *quidquid deorum est*; vgl. zu 31, 8.

bitrari superesse; direptam urbem, bona locupletium donata.
 5 ad nuntium tam atrocem constitit agmen, concitatisque omni-
 6 bus duces — erant autem Sosis ac Dinomenes —, quid age-
 7 rent, consultabant. terroris speciem haud vanam mendacio
 8 praebuerant verberati ac securi percussi transfugae, ad duo
 9 milia hominum; ceteram Leontinorum militumque aliorum nemo
 10 post captam urbem violatus fuerat, suaque omnia eis, nisi
 11 quae primus tumultus captae urbis absumperat, restitueban-
 12 tur. nec ut Leontinos irent, proditos ad caedem commilitones
 13 querentes, perPELLI potuere, nec ut eodem loco certiozem nun-
 14 tium expectarent. cum ad defectionem inclinatos animos cer-
 nerent praetores, sed eum motum haud diuturnum fore, si
 duces amentiae sublatis essent, exercitum ducunt Megara, ipsi
 cum paucis equitibus Herbesum proficiscuntur spe territis om-
 nibus per proditionem urbis potiundae. quod ubi frustra eis
 fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris castra
 movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hippocrates
 et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum spe
 undique abscisa consilium esse rati, ut se militibus permitte-
 rent et adsuetis magna ex parte sibi et tum fama caedis com-
 militonum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte
 signa sescentorum Cretensium erant, qui apud Hieronymum
 meruerant sub eis et Hannibalis beneficium habebant, capti
 ad Trasumennum inter Romanorum auxilia dimissique. quos
 ubi ex signis armorumque habitu cognovere, Hippocrates

donata] die Ellipse des aus dem Zusammenhange zu ergänzenden Dativs nähert das absolute Verbum *donare* hier unserem 'verschenken'. Solche Auslassungen sind bei L. häufig; z. B. 31, 2 *pervasit rumor* 'verbreitete sich' d. G., eigentlich *ordines pervasit r.* (wie 39, 8). 30, 30, 20 *nusquam minus quam in bello eventus respondent*: 'entsprechen der Erwartung'.

5. *ad nuntium*] s. zu 14, 9.

6. *terroris speciem haud vanam*] das Adj. *vanam* hat sich an *speciem* angeschlossen, weil *terroris speciem* als ein Begriff zu nehmen ist; genauer hätte sich L. ausgedrückt, wenn er gesagt hätte: *terroris haud vani speciem*; wir mit Vertauschung der Redetheile: 'Schein schrecklicher Wahrheit'.

7. *sua*] steht auch in Beziehung auf einen obliquen Casus oder überhaupt auf den Besitzer, dem etwas als Eigenthum zugehört; z. B. 3, 9

circumsedente cum Brutiis eos etiam plebe sua. 25, 24, 13 quae virtus ei fortunaeque sua dederat.

8. *proditos ad*] vgl. 26, 12, 11 *se quoque in omnis cruciatus proditos incusabant.*

9. *fore*] zu *fore* ist aus *cernerent* ein *intellegerent* oder schwächer *putarent* zu ergänzen.

11. *frustra fuit*] war 'erfolglos'. Vgl. Sall. Jug. 93, 1 *trahere cum animo, ommitteretne inceptum, quoniam frustra erat*; auch 61, 1 *videt frustra inceptum* ist *inceptum* Subst.

Megar] s. zu 12, 3.

12. *spe abscisa*] vgl. 31, 12 *spem praecidere.*

consilium ut] ist eine bei Liv. (und Cicero) nicht seltene Construction; so auch nach *c. capere*, z. B. 25, 34, 7 *temerarium cepit consilium, ut nocte Indebili obviam iret.*

13. *beneficium habebant*] waren im Besitz einer W.; wir: 'hatten ihm zu danken'.

atque Epicydes ramos oleae ac velamenta alia supplicum porrigentes orare, ut reciperent sese, receptos tutarentur neu proderent Syracusanis, a quibus ipsi mox trucidandi populo Romano dederentur. enimvero conclamant, bonum ut animum 31 haberent: omnem se cum illis fortunam subituros. inter hoc 2 conloquium signa constiterant, tenebaturque agmen; necdum, quae morae causa foret, pervenerat ad duces. postquam Hippocraten atque Epicyden *adesse* pervasit rumor, fremitusque toto agmine erat haud dubie adprobantium adventum eorum, extemplo praetores citatis equis ad prima signa perrexerunt. qui mos ille, quae licentia Cretensium esset rogitantes conlo- 3 quia serendi cum hoste iniussuque praetorum miscendi eos agmini suo, comprehendi inicique catenas iusserunt Hippocrati. ad quam vocem tantus extemplo primum a Cretensibus clamor 4 est ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra tenderent, appareret eis timendum esse. solliciti incertique rerum 5 suarum Megara, unde profecti erant, referri signa iubent nun-

14. *velamenta*] wollene Binden, mit denen Hülfelehende ihre Hände oder die Oelzweige, die sie nach griech. Sitte trugen, umwanden. Vgl. Cic. in Verr. 4 § 110 *praesto sacerdotis Cereris cum infulis ac verbennis fuerunt*.

a quibus dederentur] *dederentur* steht ungenau für den Conj. Fut., welchen L. auch sonst (z. B. nach *non dubito quin*) nicht selten, um die ungebräuchliche Umschreibung zu umgehen, mit dem Conj. Impf. wiedergiebt (ähnlich 22, 14 *trucidarentur*); hier wird die Zukunft ausserdem durch *mox* angedeutet.

31. Hippokrates und Epicydes gewinnen das Corps der Syrakusaner für sich.

1. *enimvero*] 'ja wahrhaftig' d. h. jenen beiden glückte ihr Plan, den L. vorher als einziges Rettungsmittel bezeichnet hatte.

2. *pervenerat*] 'es war durchgedrungen' sagen auch wir, eig. aber ist, wie bei *pervasit* in der folgenden Zeile, *rumor* zu denken,

pervasit] s. zu 30, 4 *donata*.

erat] s. zu 1, 6.

fremitus adprobantium] 'Geschrei der Freude über' oder 'ein willkommen heissendes Geschrei'. Der Gen. Plur. des Part. Praes. vertritt oft ein abstractes Subst. der deut-

schen Sprache; vgl. 22, 5, 4 *paventium clamores* 'Geschrei der Angst'. 23, 22, 7 *fremitus indignantium* 'dumpfe Aeusserungen der Entrüstung'. 22, 43, 3 *initio fremitus, deinde aperta vociferatio fuit exposcentium stipendium debitum querentiumque annonam primo, postremo famem*. Sagt daher L. 1, 6, 2 *secuta ex omni multitudine consentiens vox*, so wäre auch hier *consentientium vox* das gewöhnlichere gewesen (aber es klang schlecht). Ein solches Part. im Dat. s. 37, 2.

3. *mos*] da *licentia* eine Steigerung des vorhergehenden *mos* bezeichnet, so muss dies mit 'Unsitte' übersetzt werden.

rogitantes] s. zu 21, 8.

comprehendi] hierzu ist auch nur *Hippocratem* zu denken; vgl. zu 24, 1.

4. *exceptus*] 'aufgenommen' d. i. 'fortgesetzt'; gewöhnlicher wird dies *excipere* activisch angewandt 5, 42, 6 *nox diem exceptit* ('folgte auf') 6, 33, 11 *tollitur clamor ab Tusculanis; excipit maior ab exercitu R.* 25, 23, 8 *alia spes, postquam haec vana evaserat, exceptit* (ohne Obj. 'stellte sich in der Folge ein') u. a. m.

5. *incertus*] mit Gen. s. zu 24, 9.

6 tiosque de statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque
 Hippocrates addit inclinatis ad omnem suspicionem animis et
 Cretensium quibusdam ad itinera insidenda missis velut inter-
 7 ceptas litteras, quas ipse composuerat, recitat: 'praetores Sy-
 racusani consuli Marcello'. secundum salutem, ut adsolet,
 scriptum erat recte eum atque ordine fecisse, quod in Leonti-
 8 nis nulli pepercisset. sed omnium mercennariorum militum
 eandem esse causam, nec umquam Syracusas quieturas, donec
 quicquam externorum auxiliorum aut in urbe aut in exercitu
 9 suo esset. itaque daret operam, ut eos, qui cum suis praeto-
 ribus castra ad Megara haberent, in suam potestatem redigeret
 10 ac supplicio eorum liberaret tandem Syracusas. haec cum re-
 citata essent, cum tanto clamore ad arma discursum est, ut
 11 praetores inter tumultum pavidi abequitaverint Syracusas. et
 ne fuga quidem eorum seditio compressa est, impetusque in
 Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo temperatum foret, ni
 Epicycles atque Hippocrates irae multitudinis obviam issent,
 12 non a misericordia aut humano consilio, sed ne spem reditus
 praeciderent sibi, et cum ipsos simul milites fidos haberent

6. *et*] ist explicativ 'und zwar'.

addit] nämlich zu dem bisher erlangten Erfolge; der Umstand, welcher im folgenden Abl. abs. ausgedrückt ist, macht ihn kühn.

velut] 'angeblich', eig. 'gleich als wenn er — wäre', was er aber, wie der Relativsatz angiebt, thatsächlich nicht war.

7. *ut adsolet*] wird von L. vorzugsweise bei Angabe von Opfern, religiösen Gebräuchen und Festen gesetzt und kennzeichnet sich so als ein alterthümlicher Sacralausdruck. Hier ist *ut adsolet* ungewöhnlich, man erwartete: *ut solet*, *ut fit* oder dgl., doch soll augenscheinlich damit auf eine durch den langen Gebrauch festbegründete, gewissermassen unantastbare Formel hingewiesen werden.

recte atque ordine] ist die Formel, mit welcher Handlungen und Anordnungen Jemandes von Seiten einer Behörde (namentlich des Senats) gutgeheissen werden; z. B. 30, 42, 9 *Scipionem recte atque ordine fecisse videri et facere, quod eos in vinculis habeat*.

8. *mercennariorum mil.*] s. zu 16, 6. *causam*] s. zu 21, 1.

nec umquam] ganz ähnlich 21, 10, 3 *nec umquam, donec sanguinis nominisque Barcini quisquam supersit, quietura Romana foedera*. Wegen *quicquam* 'im Geringsten etwas' vgl. u. a. 4, 60, 1 *effectum esse fatentur, ut nemo, donec quicquam virium superesset, sanguini suo parceret*.

9. *suis*] ihren syrakus. Führern Sosis und Dinomenes.

10. *abequitaverint*] das Verbum ist ἄπ. εἰσ. im Latein.

11. *et*] s. zu 27, 7.

impetusque] wegen *que* s. zu 13, 5. *temperatum*] *temp.* construiert Liv. in der Bedeutung 'schonen' (*parcere*) mit Dat., in der Bedeutung 'sich enthalten' (*abstinere*) mit der Pröp. *a*. Wie dies bei Personen = *parcere* ist, so sagt L. umgekehrt einmal (25, 25, 6) *ut a caedibus parceretur* (ebd. § 9 *a caedibus temperatum est*). Im Passiv vertritt *temperatum est* regelmässig die Perfectformen des Verbum *parcere*.

12. *a misericordia*] s. zu 24, 5.

et cum ipsos] die vorhergehende Finalpart. *ne* erstreckt ihre Kraft in positivem Sinne auch auf diesen Satz.

simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque amicos tanto 13
merito primum, dein pignore sibi conciliarent. expertique, 14
quam vana aut levi aura mobile vulgus esset, militem nancti
ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant,
ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad
Mylan falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut 15
visa, quae dubia erant, narrando concitaret iras hominum.

Huic non apud vulgum modo fides fuit, sed senatum quo- 32
que in curiam introductus movit. haud vani quidam homines
palam ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et
crudelitatem Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut
foediora etiam, quo maius ibi avaritiae praemium esset, factu-
ros fuisse. itaque claudendas cuncti portas et custodiendam 2
urbem censere. sed non ab iisdem omnes timere nec eosdem
odisse: ad militare genus omne partemque magnam plebis in-
visum esse nomen Romanum; praetores optimatumque pauci, 3
quamquam inflati vano nuntio erant, tamen ad propius prae-
sentiusque malum cautiores esse. et iam ad hexapylum erant 4

13. *pignore*] zum Gedanken ist
1, 7 zu vergleichen.

14. *aura*] eig. Anwehen, Zu-
wehen, 'Einwirkung'; in der häufigen
Verbindung *aura popularis*,
die selbst *mobilis* ist, die 'Volks-
gunst'.

mobilis] 'leicht zu bewegen', wie
37, 2 *inexpugnabilis*; 34, 5 *inhabilis*
'schwer zu handhaben' (Gegen-
satz 22, 46, 5 *gladii brevitatem habiles*)
und andere Adjectiva auf *bilis*
mit passiver Bedeutung oft bei L.

ex eo numero] = *ex eorum numero*
(47, 13); so sehr oft, z. B. 26,
1, 8 *dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli finem*.

32—33, 9. Ueberrumpelung
von Syrakus. Die punische
Partei am Staatsruder. Offener
Bruch mit Rom.

1. *vanus*] ist als Eigenschaft des
Menschen oft 'wankelmüthig' (45,
3), *haud vanus* 'charakterfest'; hier:
'einige sonst ch.', anders 35, 5.

palam ferre] ist eine häufige Ver-
bindung bei L., Cic. *aperte ferre*
'laut erklären'; *ferre* als Verb. dic.
überhaupt bei L. beliebt.

perbene detectam] die Verbindung
des Adj. mit dem Verbum erspart

dem Schriftsteller einen besonde-
ren, das im Adv. liegende Urtheil
aussprechenden Satz: 'es sei sehr
gut (ein grosses Glück), dass . . .';
vgl. 30, 15, 7 *nuntia melius me morituram fuisse, si . . .* 35, 49, 11
male crediderunt regiae vanitati u.
so oft bei L.

2. *non ab iisdem omnes timere*] näml.
nicht alle vor den Römern; zur
Constr. vgl. 38, 9 *ne quid ab Himilcone timeri possit*; (23, 36, 1
ab Hannibale metuens); ebenso beim
Subst. 45, 26, 7 *cum maior a Romanis metus timorem a principibus suis vicisset*.

militare genus] = *militares homines*,
wie L. 42, 33, 3 sagt (vgl. 23, 10);
ebenso 34, 27, 9 *hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste genus*,
wofür sonst (z. B. 25, 1, 4) *agrestes*
allein steht.

invisum ad genus omne] statt des
Dat. oder *apud*; s. zu 13, 11.

3. *inflatus*] eig. 'aufgeblasen' wie
6, 8. 22, 8, hier ungewöhnlich im
Sinne von *incitati, inflammati*; wir
sagen wegen *vano nuntio* 'irre geleitet',
vgl. 6, 11, 6 *his opinionibus inflato animo, ad hoc vitio quoque ingenii vehemens et inpotens*.

praesentius] 'drohender'.

4. *et*] 'und wirklich, und in der

Hippocrates atque Epicydes, serebanturque conloquia per propinquos popularium, qui in exercitu erant, ut portas aperirent sinerentque communem patriam defendi ab impetu Romano-
 5 rum. iam unis foribus hexapyli apertis coepti erant recipi, cum praetores intervenerunt. et primo imperio minisque, deinde auctoritate deterrendo, postremo, ut omnia vana erant, obliti maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam tyranni ante
 6 satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae ad omnia aures concitatae multitudinis erant, nec minore intus vi quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto
 7 hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfractaeque et quidquid regionum militum Syracusis erat agmen
 8 hostium augent. ita Achradina quoque primo impetu capitur, praetorumque nisi qui inter tumultum effugerunt omnes interficiuntur. nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pileum vocati et carcere victi emissi, confusaque haec omnis multitudo Hippocraten atque Epicyden creant praetores; Syracusaeque, cum breve tempus libertas adfulsisset, in antiquam servitutem reciderant.

33 Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota
 2 sunt extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per

That; gewöhnlich folgt in dieser Bedeutung sogleich das Verbum auf et, wie 34, 1.

popularium] s. zu 27, 2.

5. *hexapyli*] s. zu 21, 7.

foribus apertis] ist nicht Abl. abs.; s. § 6 und 25, 30, 8 *cum expositos milites porta recepisset Moe-ricus*; vgl. zu 21, 7.

deterrendo] könnte ganz fehlen, denn mit *agebant* sind alle Ablat. zeugmatisch zu verbinden (vgl. 22, 18, 8 *non imperio modo, sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum*); das *det.* tritt zu *auct.* erklärend hinzu = *cum deterrent* (Impf. de con.) wie 4, 9 *deponendo*.

ut vana erant] s. zu 1, 6.

ante satellitibus u. tum corruptoribus] s. zu 3, 1.

6. *ad*] wie § 3 *cautus ad* die Beziehung ausdrückend, in der das Adj. statt hat; vgl. 9, 7, 3 *fixi in terram oculi et surdae ad omnia solacia aures*.

7. *in Achradinam*] 23, 4 ohne die Präposition.

8. *praetorumque*] ist Gen. part. *zui nisi qui*; man sollte darnach 'blieb niemand am Leben' erwarten, wie zu *omnes eig. praetoresque* gehört hätte. Ebenso, wie hier, steht *nisi qui* bei posit. Hauptsatz 30, 7 *omnia eis nisi quae — absumpserat, restituebantur*; das gewöhnliche ist in diesem Fall *praeterquam* (oder *praeter*), wie 16, 5.

9. *creant*] s. zu 3, 15.

Syracusaeque] wegen *que* s. zu 13, 5.

antiquam] = *pristinam*, wie 3, 58, 1 *Claudius — antiquam in patriam se contulerat*: so in classischer Prosa selten.

servitutem] denn nun hatten sie zwei Strategen erwählt; welche nach der Ansicht des Livius ohne jedes Interesse für die Stadt nur ihren Zwecken nachgingen und wie die Tyrannen das Wohl der Regierten ihren Plänen opferten.

33. 2. *ab Appio*] vorangestellt, um den Namen zu betonen; *missi* ist mit *erant* zu verbinden.

portum missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadriremis cum intrasset fauces portus, capitur; legati aegre effugerunt. et iam non modo pacis sed ne belli quidem iura relicta 3 erant, cum Romanus exercitus ad Olympium — Iovis id templum est — mille et quingentos passus ab urbe castra posuit. inde quoque legatos praemitti placuit; quibus, ne intrarent urbem, extra portam Hippocrates atque Epicycles obviam cum suis processerunt. Romanus orator non bellum se Syracusanis, 5 sed opem auxiliumque adferre ait et eis, qui ex media caede elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu oppressi foediorum non exilio solum sed etiam morte servitutem patiantur. nec 6 caedem nefandam sociorum inultam Romanos passuros: itaque si eis, qui ad se perfugerint, tutus in patriam reditus pateret, caedis auctores dedantur et libertas legesque Syracusanis restituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant, quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicycles, si qua ad 7 se mandata haberent, responsum eis ait se daturus fuisse; cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum reverterentur; si bello lacerasset, ipsa re intellecturos nequam 8 quam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis relictis portas clausit.

quinqueremi] welche in einiger Entfernung auf die *quadriremis* folgte, so dass die Gesandten noch rechtzeitig kehrt machen konnten. Penteren, Schiffe mit fünf Ruderreihen über einander, wurden zuerst vom Tyrannen Dionysios I. erbaut, waren aber schon im ersten punischen Kriege als Kriegsschiffe allgemein gebräuchlich.

fauces portus] wie 27, 8 *ostium portus* der Eingang vom grösseren Hafen in den kleineren, da sonst die Wegnahme des Schiffes wohl nicht so leicht gewesen wäre.

3. *belli iura*] insofern ein Angriff auf die Gesandten gemacht war.

relicta erant] sie waren 'übrig gelassen', waren 'unangetastet geblieben', waren 'beachtet worden'.

Olympium] auch in der Form *Ὀλυμπειον* (nicht zu verwechseln mit dem Jupitertempel am Forum 21, 9), lag südlich vom Anapussfluss, 15 Stadien vom südlichen Rande der Stadt.

4. *inde quoque*] wie schon vorher aus dem Lager von Marcellus (29, 5) und von Appius (§ 2).

praemitti] 'voraus'-schicken, wie 7, 1.

5. *orator*] wird von L. sehr oft im Sinne von *legatus* gebraucht, zuweilen verschieden *orator* Unterhändler auf eigene Faust, *legatus* der officielle; hier ist *orator* der Sprecher der Gesandtschaft.

6. *et*] scheinbar an dritter Stelle, fügt vielmehr mit 'und so' an ein zweigliedriges Asyndeton einen neuen Gedanken an, s. zu 21, 3. Man beachte den Wechsel des Tempus in *pateret* und *dedantur*.

in mora esse] = *morae esse* = *impedimento esse*; so sagt L. nicht selten, wie überhaupt *mora* bei ihm oft trans. 'Verzögerung' heisst.

7. während der Gesandte so gesprochen hat, wie er vor dem Senat des Staates, an den er geschickt ist, hätte sprechen müssen, antwortet Epicycles im Namen der jetzt das Übergewicht habenden punischen Partei (*se*) und weist daher alle Vorschläge kurz ab.

mandata haberent] im Sinne von (*a duce*) *accepissent*.

9 Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae,
 terra ab hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu ad-
 luitur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu cepe-
 rant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte
 aliqua se invasuros, omnem apparatus oppugnandarum ur-
 34 bium muris admovent. et habuisset tanto impetu coepta
 res fortunam, nisi unus homo Syracusis ea tempestate fuisset,
 2 Archimedes. is erat unicus spectator caeli siderumque, mira-
 bilior tamen inventor ac machinator bellicorum tormentorum
 operumque, quibus, *quicquid* hostes ingenti mole agerent, ipse
 3 perlevi momento ludificaretur. muros per inaequalis ductos col-
 les, pleraque alta et difficilia aditu, submissa quaedam et quae
 planis vallibus adiri possent, *ut* cuique aptum visum est loco,
 4 ita genere omni tormentorum instruxit. Achradinae murum,
 qui, ut ante dictum est, mari adluitur, sexaginta quinquere-
 5 mibus Marcellus oppugnabat. ex ceteris navibus sagittarii

33, 9—34. Vergebliche Be-
 stürmung von Syrakus.

9. *invasuros*] vgl. 4, 55, 4 *arcem Carventanam dilapsi ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos invasisse*, 'seien eingedrungen'.

disiectam] s. die Bem. im Anhang.

34. *et*] s. zu 32, 4.

fortunam] wie 27, 49, 4 *cum haud dubie fortuna hostium esset*, 'Erfolg'.

ea tempestate] = *ea aetate* oft bei L., z. B. 26, 32, 3 *cuius munificentia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico bello adruta respublica esset*.

2. *unicus*] bei Liv. ganz gewöhnlich (vgl. § 13) = *praestantissimus, singularis*, auch ironisch wie unser 'einzig', z. B. 22, 14, 9 (u. 22, 27, 3) *dictator unicus* ein Dictator ohne Gleichen; vereinzelt (u. dichterisch) in der Zahlbedeutung = *unus*, namentlich in der Verbindung mit *filius, filia* und *spes*. Der letztere Gebrauch dehnte sich später immer mehr aus und wurde schliesslich feststehend in der Sprache des täglichen Lebens, nachdem *unus* seine bestimmte Bedeutung eingebüsst und (wie noch jetzt im Französischen) zum unbestimmten Artikel geworden war.

moles] ist 'Kraftanstrengung' mit dem Nebenbegriff des Mühsamen u. Gefährlichen; so oft bei L. z. B. 25, 11, 17 *plaustris transveham naves haud magna mole*. Vgl. zu 46, 5.

perlevi momento] *momentum* ist das die Bewegung (*movere*) der Wagschale und damit die Entscheidung herbeiführende; hier die Kraft, welche aber in solcher Verbindung immer eine unbedeutende und von kurzer Dauer ist. Vgl. 21, 43, 11 *incliti populi regesque perlevi momento victi sunt*.

ludificari] im Sinne von *eludere* (§ 12), wie 39, 44, 8 *submotis ab hasta (iis) qui ludificati priorem locationem erant*. Das Passiv dazu ist § 16 *ludibrio esse*.

3. *pleraque*] Attribut zu *colles*, schliesst den Begriff *loca* in sich, wie oft bei L. z. B. 21, 35, 4 *in iugum Alpium perventum est per invia pleraque*; ebd. § 7 *per omnia nive oppleta agmen incedit*.

5. *ex ceteris*] steht in Gegensatz zu *aliae* § 6, beides Theile der 60 Sch., als wenn L. gesagt hätte: *et ex ceteris quidem earum — aliae*. Uebrigens erwartete man *ex aliis — aliae*; als L. jedoch *ceteris* schrieb, schwebte ihm für das zweite Glied die bestimmte Zahl 8 vor; die Concinuität der Periode wurde durch *hi — tenebant naves* gestört.

funditoresque et velites etiam, quorum telum ad remittendum inhabile imperitis est, vix quemquam sine vulnere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus opus est, procul 6 muro tenebant naves. iunctae aliae binae quinqueres demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur, cum exteriori ordine remorum velut una navis agerentur, turres contabulatas 7 machinamentaque alia quatiendis muris portabant. adversus 8 hunc navalem apparatus Archimedes variae magnitudinis tormenta in muris disposuit. in eas, quae procul erant, navis saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque magis crebris petebat telis; postremo, ut sui vulnere intacti 9 tela in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis, pars scorpionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae pro- 10 pius subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent, in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae catenae inligata, cum iniecta prorae esset gravique libramento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in pup- pim statuebat; dein remissa subito velut ex muro cadentem 11 navem cum ingenti trepidatione nautarum ita undae adflige-

5. *velites*] werden hier u. bereits 23, 29, 3 erwähnt, obgleich L. (26, 4, 4) die Einrichtung dieser Truppe erst im J. 211 stattfinden lässt, = Leichtbewaffnete.

telum] s. 26, 4, 4 *eis parvae breviore quam equestres et septena iacula quaternos longa pedes data, praefixa ferro.*

inhabile] wie 44, 28, 11 *inhabile navium genus*; s. zu 31, 14.

6. *iunctae*] dass die *iunctae quinq.* näher an die Mauern heranführen, was schon aus *procul muro* hervorgeht, sagt L. erst § 8.

7. *quatiendis*] ist Dat. des Zwecks, wie *comitia praetoribus creandis* u. a.; vgl. 40, 15, wo von verschiedenen Verben abhängig der Zweck einmal durch den Dat. und nahe dabei durch *ad* ausgedrückt ist.

machinamentum] nur hier bei L.

9. *vulnere*] s. zu 7, 5.

cubitalibus] Adj. auf *alis* verwendet L. viel; zum Theil entlehnt er sie der Dichtersprache, andere sind Neubildungen von ihm, so dies *cubitalis*, ferner 21, 26, 8 *vicinalis* und 44, 46, 7 *intermuralis*. Von den hier beschriebenen Schiessscharten hat sich L. offenbar keine

klare Vorstellung gemacht. Polybios giebt dieselben so an: von Mannshöhe (dafür L. *ab imo ad summum*), von Ellenweite nach innen, von Handweite nach aussen; hierfür L. einfach 'ellenbreite', was der Wirklichkeit nicht entsprechen haben kann).

9. *per quae cava*] s. zu 37, 2.

scorpiones] später *manuballistae* geheissen, gehörten zu den Schleuderapparaten; *modicis*, weil es nach 26, 47, 6 *scorpiones maiores* und *minores* gab.

10. *interiores ictibus*] eig. 'mehr nach innen als die Schüsse (reichen)' = 'vor die Schusslinie' kommen; vgl. 7, 10, 10 *toto corpore interior periculo vulneris factus.*

in eas] gehört zu *iniecta*; L. aber verlässt die angefangene Constr., weil ihm der specielle Theil des Schiffes, der von dem Haken erfasst wird, vorschwebt.

11. *remissa*] losgelassen; die Kette wird plötzlich gelockert.

ex muro] L. verbindet *cadere* mit dem blossen Abl., mit *de* u. mit *ex*. *undae*] ein poet. Ausdruck für *mari* unter Andeutung des Bewegtseins desselben.

- bat, ut, etiamsi recta reciderat, aliquantum aquae acciperet.
 12 ita maritima oppugnatio est elusa, omnisque spes eo versa,
 13 ut totis viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem
 omni apparatu tormentorum instructa erat Hieronis inpensis
 14 curaque per multos annos, Archimedis unica arte. natura
 etiam adiuuabat loci, quod saxum, cui inposita muri funda-
 15 menta sunt, magna parte ita proclive est, ut non solum missa
 tormento, sed etiam quae pondere suo provoluta essent, gra-
 16 viter in hostem inciderent. eadem causa ad subeundum ar-
 duum aditum instabilemque ingressum praebat. ita consilio
 habito, quoniam omnis conatus ludibrio esset, absistere oppu-
 gnatione atque obsidendo tantum arcere terra marique com-
 meatibus hostem placuit.
- 35 Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad reci-
 piendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthagi-
 nienses defecerant, Helorum atque Herbesum deditibus ipsis
 2 recipit, Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac
 3 maxime Syracusanorum terrorem. per idem fere tempus et
 Himilco, qui ad Pachyni promunturium classem diu tenuerat,
 ad Heracleam, quam vocant Minoam, quinque et viginti milia
 peditum, tria equitum, duodecim elephantos exposuit, nequa-
 quam cum quantis copiis ante tenuerat ad Pachynum classem;
 4 sed postquam ab Hippocrate occupatae Syracusae erant, pro-

12. terra] 'zu Lande', Gegensatz mari 'zu Wasser', beide oft verbunden; in terra 'auf dem Lande', Gegensatz in mari; vgl. 22, 19, 1 terra marique coeptum bellum est. ebd. § 4 minus terra concurrere ausus classe ire obviam hosti pergit. ebd. § 7 tumultus prius in terra et castris quam ad mare et ad naves est ortus.

14. magna parte] ist selten, häufiger ex magna parte, gewöhnlich magna ex parte bei L.

15. subire] 'hinanklimmen'.

16. arcere] constr. wie prohibere, vgl. 42, 6, 2 vetus decretum de arcendis aditu finium regibus Macedonum; anders 26, 20, 7 classis accita ad arcendos commeatus praesidii Romani.

oppugnatio] von obsid. verschieden; die Bestürmung hat 8 Monate gedauert.

35—36. Die Einschliessung von Syrakus dauert fort. Punier und Römer operieren ge-

gegenseitig einander mit geringem Erfolg.

1. in motu rerum] s. zu 28, 1.

ipsis] ebenso 36, 10: die Einwohner. Vgl. 44, 7, 5 Agassas urbem tradentibus sese ipsis recepit.

3. Pachyni] s. zu 12, 4.

ad P. pr. classem tenuerat] s. 27, 7. Nicht zu verwechseln ist ad P. pr. classe tenere = 'lossteuern auf', wofür L. auch classis ad P. pr. cursum tenet oder classis Carthaginensem tenet sagt.

nequaquam cum quantis] ist verkürzter Ausdruck statt neq. tantas copias, cum quantis ante tenuerat. Dies tantas copias (hier, wie oft, = tantulas, was L. nicht gebraucht) ist die Apposition zu den vorhergehenden Accusativen.

4. sed] man erwartete nam; jenes ergab sich dem Schriftsteller als erklärender Gegensatz zu der kurz vorhergehenden Negation.

postquam occupatae erant] die Dauer bezeichnend, 'seitdem' (s. zu 1, 6) = in potestate erant; vgl. 36, 8.

fectus Carthaginem adiutusque ibi et ab legatis Hippocratis et litteris Hannibalis, qui venisse tempus aiebat Siciliae per summum decus repetendae, et ipse haud vanus praesens monitor facile perpulerat, ut quantae maximae possent peditum equitumque copiae in Siciliam traicerentur. adveniens Heracliam intra paucos inde dies Agrigentum recepit; aliarumque civitatum, quae partis Carthaginensium erant, adeo accensae sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut postremo etiam qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint. et parte copiarum satis defendi urbem posse rati ita inter se munera belli partiti sunt, ut Epicydes praeeset custodiae urbis, Hippocrates Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Romanum gereret. cum decem milibus peditum, quingentis equitibus nocte per intermissa custodiis loca profectus castra circa Acrillas urbem ponebat. munientibus supervenit Marcellus ab Agrigento iam occupato, cum frustra eo praevenire hostem festinans fetendisset, rediens, nihil minus ratus quam illo tempore ac loco Syracusanum sibi exercitum obvium fore; sed tamen metu Himilconis Poenorumque, ut quibus nequaquam eis copiis, quas habebat, par esset, quam poterat maxime intentus atque agmine ad omnes casus composito ibat. forte ea cura, quae adversus Poenos praeparata erat, adversus Siculos usui fuit. castris ponendis incompositos ac dispersos nactus eos et plerosque inermes, quod peditum fuit, circumvenit; eques levi certamine inito cum Hippocrate Aeras perfugit.

Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos, Marcellus Syracusas rediit; et post paucos dies Himilco adiuncto Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia,

5. *haud vanus praesens monitor*] die in die Mitte gestellte Apposition ist begründend: ein *haud vanus*, 'weil' *praesens monitor*.

quantae maximae] s. zu 21, 4.

6. *Heracliam*] s. zu 26, 1.

7. *et*] 'und daher'; vgl. 21, 24, 3 *conloqui se cum illis velle, et illi propius accederent*.

8. *intermissa custodiis loca*] wie 46, 1 *partem neglectam custodia*; auch ohne den Zusatz *custodiis* z. B. 34, 37, 8 *per intermissa moenia urbem intrarunt*.

Acrillas] in der Nähe von Acrae.

9. die vielen Part. machen den Satz schwerfällig und überladen; *rediens* u. *festinans* (concessiv) werden am besten durch Subst. wiedergegeben.

36. 1. *castris ponendis*] ist causal, eig. absoluter Abl. 'in Folge', verschieden von *in castris pon.*, obgleich wir auch jenes mit 'bei' übersetzen können; so 25, 30, 6 *partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa usque ad ostium portus*. 26, 48, 2 (*cum*) *captiunda urbe tantum laboris adissent* und oft.

circumvenit] das Umzingeln in feindlicher Absicht nimmt oft, wenn keine Rettung stattfindet, wie hier, die Bedeutung des Ueberwältigens an (vgl. 38, 1), z. B. 22, 8, 1 *alia nuntiatur clades, quattuor milia equitum ab Hannibale circumventa*.

2. *deficientes*] d. 'im Abfall begriffen sein'; *cohibuisset*, wie die Folge zeigt, nur für den Augenblick.

3 castra posuit. sub idem forte tempus et naves longae quinque
 4 et quinquaginta Carthaginensium cum Bomilcare classis *prae-*
fecto in magnum portum Syracusas ex alto decurrere, et Ro-
 mana item classis, triginta quinqueremes, legionem primam
 Panormi exposuere; versumque ab Italia bellum, adeo uterque
 5 populus in Siciliam intentus fuit, videri poterat. legionem
 Romanam, quae exposita Panormi erat, venientem Syracusas
 praedae haud dubie sibi futuram Himilco ratus via decipitur:
 6 mediterraneo namque Poenus itinere duxit, legio maritimis
 locis classe prosequente ad Appium Claudium Pachynum cum
 7 parte copiarum obviam progressum pervenit. nec diutius Poeni
 ad Syracusas morati sunt; et Bomilcar simul parum fidens
 navibus suis duplici facile numero classem habentibus Roma-
 nis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam ino-
 8 piam adgravari sociorum, velis in altum datis Africam trans-
 misit, et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si
 qua, priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi
 esset, postquam ea nulla contigerat tutumque ad Syracusas
 9 et munimento et viribus hostem cernebat, *ne frustra adsidendo*
spectandoque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde
 movit, ut, quocumque vocasset defectionis ab Romano spes,
 admoveret exercitum ac praesens suas res foventibus adderet
 10 animos. Murgantium primum prodito ab ipsis praesidio Ro-

castra] die 8000 Schritte beweisen, dass das Lager mehr nach dem Binnenlande, wohl nicht allzu fern von den Quellen des Flusses aufgeschlagen war.

3. *sub idem forte tempus*] wie 23, 41, 10 *per eisdem forte dies* u. 24, 35, 3 *per idem fere tempus*.

cum Bomilcare] s. zu 20, 1.

Syracusas] s. zu 23, 8.

4. *legionem primam*] von den ausgehobenen Legionen befehligten die ersten der Zahl nach stets die Consuln, also im J. 214 die erste bis vierte; diese wurden an beide Consuln durch das Loos vertheilt. Demnach hat Marc. eine seiner Legionen nachkommen lassen.

exposuere] nach dem Sinne construiert, als wenn *Romani* vorangegangen wäre. Wegen der Endung, die mit *decurrere* reimt, s. zu 30, 2.

versum ab Italia] zuweilen noch mit weiterer Angabe der Richtung Wohin?, z. B. 23, 26, 6 *in eam gentem versum ab Romanis bellum est*.

6. *namque*] an zweiter Stelle, ein Gebrauch, der, von Liv. angebahnt, bei den lateinischen Historikern später gewöhnlich wird.

duxit] abs., wie sehr oft bei L. *maritimis locis*] ein Abl., der den Ort angiebt, auf welchem sich eine Bewegung vollzieht. Vgl. zu 21, 7.

7. *nihil aliud quam*] adverbial = 'nur', ist häufig bei L.; Cicero sagt dafür stets *nihil aliud nisi*, was sich bei L. nur vereinzelt findet.

transmisit] der bei L. gewöhnliche Ausdruck für das Uebersetzen über das Meer.

8. *nulla*] stärker als *non* 'in keiner Weise oder Beziehung', ähnlich 44, 4 u. 8; vgl. 32, 35, 2 *Philippus nullus usquam* 'nirgends eine Spur von Ph.'

9. *adsidendo*] schliesst den Begriff der Unthätigkeit in sich, wie auch das Simplex, dem übrigens *segnis* oft beigefügt wird; s. 21, 25, 6 *cum gens segnis intactis adsideret muris*.

10. *ipsis*] s. zu 35, 1.

mano recipit, ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti erant Romanis.

Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatum 37 animi, praesidiaque Romana aut pellebantur arcibus aut prodita per fraudem opprimebantur. Henna, excelso loco ac 2 praerupto undique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum praesidium in arce validum praefectumque praesidii haud sane opportunum insidiantibus habebat. L. Pinarius erat, vir acer 3 et qui plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret. et tum intenderant eum ad cavendi omnia curam tot auditae proditioes defectionesque urbium et clades praesidorum. itaque die ac nocte iuxta parata instructaque omnia 4 custodiis ac vigiliis erant, nec ab armis aut loco suo miles abscedebat. quod ubi Hennensium principes iam pacti cum 5 Himilcone de proditioe praesidii animadverterunt nulli occasione fraudis Romanum patere, vi rati agendum urbem arcem- 6 que suae potestatis aiunt debere esse, si liberi in societatem,

Romanis] ist Dativ, der mit erant zu verbinden ist; stände es für a Romanis, so müsste es vorher quo statt ubi heißen. Vgl. 22, 20, 6 ubi vis magna sparti erat, ad rem nauticam congesta ab Hasdrubale und 21, 48, 9 Clastidium, quo magnum frumenti numerum congesterant Romani.

37—39. Ereignisse in Henna.

1. erecti] gewöhnlich mit dem Zusatz ad oder in aliquid, oft mit expectatione verbunden; absolut, wie hier, auch 23, 45, 5 cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum animos erigeret.

2. praesidium — praefectumque praesidii] das Substantiv wiederholt statt des Pronomens (auch 26, 39, 1 praesidium, quod ibi erat, Romanum praefectusque praesidii atque arcis M. Livius): eine Nachwirkung des alten Curialstiles, in welchem durch Fülle des Ausdrucks der Undeutlichkeit oder Zweideutigkeit vorgebeugt wurde, z. B. 21, 17, 4: latum inde ad populum, vellent iuberent populo Carthaginensi bellum indici; eiusque belli causa supplicatio per urbem habita atque adorati dii, ut bene ac feliciter eveniret, quod bellum populum Romanus iussisset. Andererseits erhält das wiederholte Substantivum einen besonderen Nachdruck, wie 10, 13, 6

laboribus laborumque praemiis; dies liebt L. sehr, hauptsächlich hinter dem Relativpronomen; s. 34, 9.

opportunum] vgl. 30, 4, 3 morem simul noscerent stationum vigiliarumque, nocte an interdiu opportuniores insidiantii essent. insidiantibus geben wir durch das Abstractum wieder, s. zu 31, 2.

3. Pinarius erat] gewöhnlicher sagt Liv. is P. erat; jenes ist beibehalten aus der bei L. beliebten Form der Parenthese, wie 23, 15, 2 postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit — Silanus erat ab Neapolitanis accitus — petit Nuceriam.

plus reponere in] 'mehr Gewicht auf etwas legen',

intenderant eum ad curam] ebenso 21, 49, 7 suos ad curam custodiae intendere; wird die Sorgfalt vom Subj. geübt, so heisst es z. B. 25, 9, 7 in cetera ab eo intenta cura est.

defectiones] Plural wegen urbium, wie 39, 7.

4. iuxta] s. zu 20, 13.

5. quod ubi] s. zu 15, 5.

patere] vgl. 31, 39, 12 in patenter vulnere equum equitemque sagittas conicere poterat = 'offenen Zugang haben, zugänglich sein'.

6. suae potestatis esse] vgl. 25, 29, 4 nostri arbitrii sumus 'wir

- 7 non servi in custodiam traditi essent Romanis. itaque claves portarum reddi sibi aequom censent: bonis sociis fidem suam maximum vinculum esse, et ita sibi populum Romanum senatumque gratias habiturum, si volentes ac non coacti mansissent in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio impositum esse dicere ab imperatore suo clavesque portarum et custodiam arcis ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium arbitrio haberet, sed eius qui commisisset. praesidio decedere apud Romanos capital esse, et nece liberorum etiam suorum eam *noxiam* parentes sanxisse. consulem Marcellum haud procul esse: ad eum mitterent legatos, cuius iuris atque arbitrii *res* esset. se vero negare illi missuros testarique, si verbis nihil agerent, vindictam aliquam libertatis suae quaesituros. tum Pinarius: at illi, si ad consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent populi concilium, ut sciretur, utrum paucorum ea denuntiatio an universae civitatis esset. consensa in posterum diem contio.
- 38 Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convocatis suis 'credo ego vos audisse, milites', inquit, 'quem ad modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa

haben das Recht der Selbstbestimmung über uns'. Dieselbe hört auf, wenn man unterworfen in *potestatem alicuius redigitur* oder in *potestate al. est*; vgl. zu 1, 1.

traditi essent] passt eig. nur zum letzten *servi in c.* und es könnte daher zu *lib. in s.* etwa *venissent* gedacht werden; einfacher aber ist es, die passive Form im reflexiven Sinne zu nehmen, wie z. B. 36, 4 *versum (esse)* und sonst oft, z. B. ganz gewöhnlich *dedi*.

7. *p. R. senatumque*] ungewöhnliche Stellung, bei welcher die beiden sonst einen Gesamtbegriff bezeichnenden Ausdrücke einzeln betont werden.

gratias habiturum] die classische Prosa gebraucht *gratias (grates) agere, gratiam habere* und *referre*, der Plur. *gratias* bei *habere* nur in Verbindung mit *agere* (z. B. 23, 11, 12 *grates deis immortalibus agi haberique*). Der Ausdruck an unserer Stelle ist also auffallend.

ita — si] s. zu 16, 13.

8. *in praesidio impositum*] s. zu 19, 5.

quae haberet] eig.: (beides) Dinge, die er in seiner Gewalt haben und

besitzen sollte, oder: 'um beides — zu —'

9. *praesidio decedere*] vgl. zu 14, 7. *arbitrii res esset*] vgl. 39, 2.

10. *vindictam*] hier Mittel zur Beschützung wegen *quaerere*, sonst die Beschützung, Vertheidigung selbst, z. B. 34, 49, 3 *civitas in ipsa vindicta libertatis peribit*.

11. *at illi*] müsste dem sonstigen Sprachgebrauch des L. gemäss vor *sibi saltem*, also hinter dem Conditionalsatz stehen: *si — gravarentur*, so sollten sie 'doch' (wenigstens) —; vgl. 3, 17, 3 *si vos urbis nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros*.

11. *consensa contio*] ebenso 8, 6, 8 *consensit senatus bellum*. Diese Verbindung von *consentire* mit einem Objectsubstantivum ist dem L. eigenthümlich. Uebrigens sagt er sonst *consentire ad* oder *in aliquid*.

38. 1. *ab eo conloquio*] s. zu 22, 6.

credo ego vos] ein beliebter Redeanfang bei L., wie 21, 21, 3 *credo ego vos, inquit, socii, et ipsos cernere* (auch Cic. beginnt seine Rede pro Sex. Rosc. Amer. mit: *credo ego vos, iudices, mirari*); andere Anfänge sind *scio ego, saepe ego, iam ego u. a.*

sint per hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, 2
 dein vestra ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigilando in armis vitastis. utinam relicum tempus nec patiendo infanda nec faciendo traduci posset. haec occulta in fraude 3
 cautio est, qua usi adhuc sumus; cui quoniam parum succedit, aperte ac propalam claves portarum reposeunt; quas simul tradiderimus, Carthaginensium extemplo Henna erit, foediusque hic trucidabimur, quam Murgantiae praesidium interfectum est. noctem unam aegre ad consultandum sumpsi, qua vos 4
 certiores periculi instantis facerem. orta luce contionem habituri sunt ad criminandum me concitandumque in vos populum. itaque crastino die aut vestro aut Hennensium sanguine 5
 Henna inundabitur. nec praeoccupati spem ullam nec occupantes periculi quicquam habebitis. qui prior strinxerit ferrum, eius victoria erit. intenti ergo omnes armatique signum 6
 expectabitis. ego in contione ero et tempus, quoad omnia instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum toga signum dedero, tum mihi undique clamore sublato turbam invadite ac sternite omnia ferro et cavete quicquam supersit, cuius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac 8
 Proserpina, precor, ceteri superi infernique di, qui hanc urbem, hos sacratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes propitii adsitis, si vitandae, non inferendae fraudis causa hoc consilii capimus. pluribus vos, milites, hortarer, si cum armatis dimicatio futura esset: inermes, incautos ad satietatem

2. *vestra ipsi virtute*] logisch genauer wäre *vestra ipsorum v.*, wie 1, 28, 4 *luit, quod primum dis immortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti*; aber Liv. pflegt auch in Fällen, wie dem vorliegenden, bei dem Possessivpronomen *ipse* auf dem Nom. oder Acc. zu beziehen; s. zu 5, 10.

infanda] vgl. 39, 9 u. 23, 9, 5 *audeantur infanda = nefanda*.

traduci] vgl. 9, 3, 4 *his invicem sermonibus nox traducta est*.

3. *cui*] = *sed ei*, näml. *fraudi*; *succedit* s. zu 19, 6.

aperte] ist Gegensatz zu *fraude, propalam* zu *occulta*: chiasmische Stellung; vgl. 25, 4 *palam atque aperte petitem regnum clam et dolo affectare conatus*.

5. *inundabitur*] s. zu 9, 6.
occupantes] (= dem Compos. *praeoccupantes*) wird hier ausnahms-

weise absolut gebraucht, sonst mit einem Infinitiv verbunden.

eius victoria erit] sonst sagt Liv. *vict. est penes* oder *apud aliquem* oder 'der Sieg ist auf Seiten Jemandes', z. B. 1, 24, 2 *ibi imperium fore, unde victoria fuerit, unde* sich erklärt nach 45, 3.

6. *expectabitis*] imperativisch, wie alsbald darnach *invadite, sternite, cavete*; sonst gehört das Futurum als Imper. mehr der familiären Sprechweise an.

toga] diese wurde im Quartier getragen, aber nur von den Chargierten, der gemeine Soldat trug den Kriegsmantel (*sagum*).

8. *Ceres ac Pros.*] s. 39, 8.
superi infernique] sonst auch z. B. 28, 22, 9 *se per deos superos inferosque orare ut . .*

lacus lucosque] s. zu 15, 4.

ita — si] s. zu 16, 13.

volentes propitii] s. zu 21, 10.

trucidabit; et consulis castra in propinquo sunt, ne quid ab Himilcone et Carthaginensibus timeri possit'.

- 39 Ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque oppositi exitus; pars maxima super theatrum circaque, adsueta et ante 2 spectaculo contionum, consistunt. productus ad populum a magistratibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius 3 ac potestatem esse, non suam, et pleraque eadem, quae pridie, dixisset, et primo sensim ac plures reddere claves, dein iam una voce id omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter minitarentur nec viderentur ultra vim ultimam dilaturi, tum 4 praefectus toga signum, ut convenerat, dedit, militesque intenti dudum ac parati alii superne in aversam contionem clamore sublato decurrunt, alii ad exitus theatri conferti obsi- 5 stant. caeduntur Hennenses cavea inclusi coacervanturque non caede solum sed etiam fuga, cum alii super aliorum capita ruerent et integri sauciis, vivi mortuis incidentes cum- 6 larentur. inde passim discurretur et urbis captae modo fugaque et caedes omnia tenet nihilo remissiore militum ira, quod turbam inermem caedebant, quam si periculum par et ardor

9. *trucidabit*] 'abschlachten', besonders vom Vieh gesagt oder mit dem Zusatz *pecorum modo*.

in propinquo] es ist anzunehmen, dass Himilko und Hipp. ihre Route auf Henna nahmen u. Marc. ihnen folgte; denn nach 39, 10 besetzt Hipp. Murgantia, das sich dem Himilko ergeben hatte, und dieser selbst geht nach Agrigent, während Marc. zur Belagerung von Syrakus zurückkehrt.

39. 1. *ab hac adhortatione*] s. zu 22, 6.

corpora curant] näml. *cibo*.

obsidenda] in dieser Verbindung gleichbedeutend mit *insidere*; s. 40, 9 und 25, 13, 2 *priusquam viae omnes hostium praesidiis insiderentur*.

oppositi] absolut und daher wie das Simplex zu übersetzen; vgl. 26, 44, 2 *duo milia ab ea parte, qua castra Romana erant, opponit* und sonst oft.

theatrum] die Versammlung fand (wie bei Griechen gewöhnlich) im Theater statt, und die Soldaten befanden sich grösstentheils oben auf dem Zuschauerraum; daher § 4 *su-*

perne decurrunt und *in aversam c.*, weil Pinarius von der Orchestra aus zu den Hennensern spricht.

circaque] so Liv. oft bei Präp., welche auch als Adv. angewandt werden; sonst mit Wiederholung des Subst. wie *ante signa et post signa, pro Scipione et adversus Scipionem* u. s. w.

spectaculum] mit Gen. bezeichnet oft Zuschauer sein bei einer Sache, als Zuschauer einer Sache beiwohnen, z. B. 23, 47, 3 *Romani ad spectaculum pugnae eius frequentes exierant*.

3. *sensim ac plures*] 'ganz merklich und zu mehreren' (riefen sie).

reddere] ohne beigefügten Subj.-Acc., der sich leicht ergänzt, findet sich öfter bei Livius z. B. 25, 10, 6 *Tarentinos sine armis convocare iubet*.

6. *modo*] 'nach Art', ein bei Liv. häufiger Abl. modi in Verbindung mit einem Gen.

fugaque et caedes] vgl. 23, 26, 8 *ad castra tumultus erat et per agros fugaque et caedes*; dies correspondierende que — *et* bei Livius ziemlich häufig, s. 47, 4.

certaminis eos iritaret. ita Henna aut malo aut necessario 7
facinore retenta.

Marcellus nec factum inprobavit et praedam Hennensium
militibus concessit ratus timore deterritos a proditoribus prae-
sidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis in media Sicilia 8
sitae claraeque vel ob insignem munimento naturali locum vel
ob sacrata omnia vestigiis raptae quondam Proserpinae, prope
uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede infanda re- 9
bantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem viola-
tam esse, tum vero etiam qui ante dubii fuerant defecere ad
Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum 10
sese recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam
exercitum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit 11
frumentoque et commeatibus aliis in castra convectis praesidio
modico ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Appio 12
Claudio Romam ad consulatum petendum misso T. Quinctium
Crispinum in eius locum classi castrisque praeficit veteribus;
ipse hibernacula quinque milia passuum *ab hexapylo* — Leonta 13
vocant locum — communiit aedificavitque. haec in Sicilia
usque ad principium hiemis gesta.

Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante 40
suspectum fuerat, motum bellum est. legati ab Orico ad M. 2
Valerium praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio

7. in *necessario* liegt eine Entschuldig-
ung der schensslichen That, doch
sieht man, dass Liv. sie missbilligt
(*malo*); übrigens sagt er von Han-
nibals Befehl, *omnes puberes* nach
der Einnahme Sagunts niederzu-
hauen: *quod imperium crudele, ce-
terum prope necessarium cognitum
ipso eventu est* (21, 14, 3).

8. *ut urbis*] *ut* den begründenden
Umstand anfügend, deutsch 'als'.

pervasit clades] vielmehr das Ge-
rührt davon, eine im Latein nicht
seltene Verkürzung des Ausdrucks.

9. *infanda*] wie 38, 3.

11. *retro*] s. zu 20, 3.

12. *misso*] militair. Ausdruck für
entlassen; vgl. § 1 *dimissi*.

veteribus] das Lager beim Olym-
pium.

13. *Leonta*] mit griech. Endung.

40. Krieg gegen Philipp.
Oricum wird genommen,
Apollonia entsetzt, der Kö-
nig geschlagen.

1. *eadem aestate*] d. J. 214, weil
Liv. das Vorhergehende zusammen-

hängend unter diesem Jahre erzählt.
M. Valerius hat 10, 4 den Auf-
trag erhalten *ad Brundisium orae
maritimae intentus adversus omnes
motus Philippi praesesset*; jetzt geht
er nach Griechenland (Oricum liegt
an der Nordgrenze von Epirus)
hinüber.

suspectum] vgl. 44, 6 *multa aut
mota aut suspecta bella*. Dem Re-
lativsatz entsprechender wäre *a
Philippo motum est*, während nun
eigentlich *a Romanis* zu ergänzen
ist. Da dieser Zusatz aber fehlt,
so nähert sich *motum est* dem *or-
tum est* = 'kam zum Ausbruch'.
Genauer heisst es 33, 45, 5 *id
animadvertendum esse, quid Cartha-
ginienses, si cum Antiocho bellum
motum foret, acturi essent*.

2. *praetorem*] ungenau statt *pro-
praetorem*, wie oft bei Liv.

praesidere] ist militair. Ausdr. =
'decken' (schützen); vgl. 23, 32, 2
*M. Claudius ad eum exercitum, qui
supra Suessulam Nolae praesideret,
missus*.

classi] ist Abl. vgl. 10, 7.

Calabriaeque circa litoribus, nuntiantes Philippum primum Apolloniam temptasse lembis biremibus centum viginti flumine
 3 adverso subvectum; deinde, ut ea res tardior spe fuerit, ad Oricum clam nocte exercitum admovisse; eamque urbem, sitam in plano neque moenibus neque viris atque armis validam,
 4 primo impetu oppressam esse. haec nuntiantes orabant, ut opem ferret hostemque haud dubium Romanis mari ac terra a maritimis urbibus arceret, quae ob nullam aliam causam,
 5 nisi quod imminerent Italiae, peterentur. M. Valerius duorum milium praesidio relicto praepositoque eis P. Valerio legato cum classe instructa parataque et, quod longae naves militum capere non poterant, in onerarias inpositis altero die Oricum
 6 pervenit; urbemque eam levi tenente praesidio, quod *rex* recedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit. legati eo ab Apollonia venerunt nuntiantes in obsidione sese, quod deficere ab Romanis nollent, esse neque sustinere ultra vim
 8 Macedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum. facturum se quae vellent pollicitus duo milia delectorum militum navibus longis mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium
 9 Q. Naevio Crista, viro inpigro et perito militiae. is expositis in terram militibus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad ceteram classem remissis milites procul a flumine per viam minime ab regiis obsessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret,
 10 urbem est ingressus. diem insequentem quievit, dum praefectus iuventutem Apolloniatium armaque et urbis vires inspiceret, ubi ea visa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab exploratoribus conperit, quanta socordia ac negligentia apud
 11 hostes esset, silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus

circa] (adjectivisch, wie oft) mit Beziehung auf des Valerius Stationsort Brundisium.

primum] s. zu 16, 8.

biremibus] mit zwei Reihen Ruderbänken versehen, doch waren die *lembi* klein und führten im Ganzen höchstens 16 Ruder.

flumine] der Aous.

adverso] Gegens. *secundo*.

3. *viris atque armis*] ein Begriff, gewöhnlich *viris armisque*, s. zu 24, 8. Aehn. 3, 42, 2 *ne quid ductu atque auspicio decemvirorum prospere gereretur* und oft. Gehörten die Begriffe nicht so eng zusammen, dann müsste *aut* statt *atque* stehen.

4. *a maritimis urbibus*] sonst setzt L. *a* nur bei Personen, bei Sachen gewöhnlich den blossen Abl.

imminent] s. zu 7, 3.

5. *inpositis*] wie oft bei L. nach dem Sinne construiert, weil *quod militum* = *qui milites* ist.

8. *cum praefecto*] s. zu 20, 1.

9. *retro*] s. zu 20, 3.

obsessam] s. zu 39, 1.

10. *dum*] mit Conj., weil die Soldaten mit des Hauptmanns Bewilligung (oder auf seine Anordnung) 'Ruhe hatten'.

animorum] Plur., obgleich es sich auf den Praefecten bezieht; s. zu 22, 8.

11. *ab urbe egressus*] wie L. die Städtenamen gewöhnlich mit *a* verbindet und oft *ab Sagunto exire* (21, 14, 7) u. a. sagt, so hat er diesen Gebrauch auch auf *urbs* u. *oppidum* übertragen bei *egredi* und häufiger bei *exire*. Es liegt aber in dieser Wendung mehr als in *urbe egredi*, wie L. sonst sagt, nämlich

castra hostium adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis constaret prius mille hominum vallum intrasse quam quisquam sentiret ac, si caede abstinuissent, pervenire ad tabernaculum regium potuisse. caedes proximorum portae excitavit hostes; 12 inde tantus terror pavorque omnis occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut castris pellere hostem conaretur, sed etiam ipse rex, sicut somno excitus erat, prope seminudus fugiens militi quoque, nedum regi vix decoro habitu, ad flumen navisque perfugerit. eodem et alia turba effusa est. paulo minus tria milia militum in castris aut capta aut occisa: plus tamen hominum aliquanto captum quam caesum est. castris direptis Apolloniatae catapultas ballistas tormentaque 15 alia, quae oppugnandae urbi comparata erant, ad tuenda moenia, si quando similis fortuna venisset, Apolloniam devexere; cetera omnis praeda castrorum Romanis concessa est. haec 16 cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius classem extemplo ad ostium fluminis duxit, ne navibus capessere fugam rex posset. 17 itaque Philippus, neque terrestri neque navali certamini satis fore parem se fidens, subductis navibus atque incensis terra Macedoniam petiit magna ex parte inermi exercitu spoliatoque. Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam 41 Romani amnem Hiberum transirent, ingentes copias Hispanorum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis 2 ulterior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hiberum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad 3

dass er sich von der Stadt und zugleich von dem Stadtgebiet entfernt.

mille hominum] mille oft bei Liv. als Subst. gebraucht mit folgendem Gen., doch fast nur im Nom. und Acc.; so 41, 10 und hier wie 42, 8 auch mit dem Prädikat *captum*.

12. non modo alius quisquam] statt *non m. alius nemo*, ist gesagt, als wenn folgte *sed ne rex quidem*; diesem zweiten Gliede hat der Schriftsteller aber eine affirmative Form gegeben, wodurch die Ungenauigkeit des Ausdrucks entstanden ist.

prope seminudus] ist breit statt *prope nudus* oder *seminudus*; doch ebenso 9, 6, 1 *consules prope seminudi sub iugum missi*.

13. militi quoque] quoque ist wegen der veränderten Wortfolge (*vix militi, nedum regi*; vgl. 4, 1 u. 5, 1) hinzugesetzt, wie im gleichen Falle auch *vel* und *etiam* mit steigender Kraft gefunden werden.

caperet — conaretur — perfugerit] Wechsel des Tempus, weil unabhängig *capiebat* — *conabatur* — *per fugit*.

14. aliquanto] von seinem Comparativ getrennt, wie oft auch *eo*, *multo*, *tanto*; hier ausserdem nachgestellt, wie 42, 5.

15. Apolloniatae] and. Form § 10. *oppugnandae urbi* s. zu 34, 7.

venisset] statt des gewöhnlicheren *evenisset*; vgl. 26, 40, 6 *quod longe aliter venit*, im Volksmunde: 'es kam ganz anders'.

41—42. Spanien; Operationen der beiden Scipionen.

Hasdrubal] *Hamilcaris filius*.

2. ulterior Hispania] eine Bezeichnung, welche erst später von den Römern eingeführt wurde. Als Grenze denkt sich Liv. den Ebro, während sie später wohl der *saltus Castulonensis* bildete.

dubiis animis] ist Abl. abs.

Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris
 4 — castra Romani habuere. arx erat munita, et convexerant
 ante frumentum: tamen, quia omnia circa hostium plena erant,
 agmenque Romanum impune incursatum ab equitibus hostium
 fuerat, et ad duo milia aut moratorum aut palantium per
 5 agros interfecta, cessere inde Romani propius pacata loca et ad
 montem Victoriae castra communivere. eo Cn. Scipio cum omni-
 bus copiis et Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginien-
 sium dux, cum exercitu iusto advenit, contraque castra Ro-
 6 mana trans fluvium omnes consedere. P. Scipio cum expeditis
 clam profectus ad loca circa visenda haud fefellit hostes, op-
 pressissentque eum in patentibus campis, ni tumulum in propin-
 7 quō cepisset. ibi quoque circumsessus adventu fratris ob-
 sidione eximitur. Castulo, urbs Hispaniae valida ac nobilis et
 8 adeo coniuncta societate Poenis, ut uxor inde Hannibali esset,
 ad Romanos defecit. Carthaginenses Iiturgim oppugnare ad-
 orti, quia praesidium ibi Romanum erat, videbanturque inopia
 9 maxime eum locum expugnaturi. Cn. Scipio, ut sociis praesi-
 dioque ferret opem, cum legione expedita profectus inter bina
 castra cum magna caede hostium urbem est ingressus et postero
 10 die eruptione aequae felici pugnavit. supra duodecim milia ho-
 minum caesa duobus proeliis, plus mille hominum captum cum
 sex et triginta militaribus signis. ita ab Iiturgi recessum est.
 11 Bigerra inde urbs — socii et hi Romanorum erant — a Cartha-
 ginien-sibus oppugnari coepta est. eam obsidionem sine certa-
 42 mine adveniens Cn. Scipio solvit. ad Mundam exinde castra
 2 Punica mota, et Romani eo confestim secuti sunt. ibi signis
 conlatis pugnatum per quattuor ferme horas; egregieque vin-
 centibus Romanis signum receptui est datum, quod Cn. Scipi-
 3 onis femur tragula confixum erat, pavorque circa eum ceperat
 milites, ne mortiferum esset vulnus. ceterum haud dubium
 fuit, quin, nisi ea mora intervenisset, castra eo die Punica
 capi potuerint. iam non milites solum sed elephantum etiam

3. caede] er fiel in der Schlacht
 gegen die Vettonen, eine spanische
 Völkerschaft, i. J. 228.

magni Hamilcaris] im class. La-
 tein heisst es magnus ille H., Liv.
 aber scheint magnus H. (wie magna
 Graecia) zur Unterscheidung von
 anderen Puniern desselben Namens
 gebraucht zu haben. Wird das
 Adj. zum Eigennamen, so sagt man
 Alexander Magnus, Liv. aber sagt
 nach dem Sprachgebrauch der sil-
 bernen Latinität 9, 16, 19 Magno
 Alexandro. 30, 45, 6 Felicis Sullae
 Magnique Pompei.

4. incursare] mit blosser Acc.
 (sonst mit in) auch 5, 31, 5 agros
 Romanos incursare.

moratorum] ist Part. wie palantes.

5. iusto] s. zu 14, 4.

omnes] nämlich tres duces Carth.

8. adorti] mit Inf. oft bei Liv.
 zur Bezeichnung eines mühevollen
 Unternehmens, besonders beliebt
 oppugnare adorti.

10. mille hominum captum] s. zu
 40, 11.

42. 2. tragula] ein Wurfspieß
 mit Schwungriemen, als Waffe der
 Spanier auch 26, 5, 17 erwähnt.

usque ad vallum acti erant, superque ipsum novem et triginta
 elephantum pilis confixi. hoc quoque proelio ad duodecim milia 4
 hominum dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militari-
 bus septem et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni 5
 recessere, et ut territis instaret secutus Romanus. ibi iterum
 Scipio lecticula in aciem inlatus confligit; nec dubia victoria
 fuit: minus tamen dimidio hostium quam antea, quia pauciores 6
 superfuerant, qui pugnarent, occisum. sed gens nata instau-
 randis reparandisque bellis, Magone ad conquisitionem militum
 a fratre misso, brevi replevit exercitum animosque ad temptan-
 dum de integro certamen fecit. Galli plerique milites, iique 7
 pro parte totiens intra paucos dies victa iisdem animis, qui-
 bus priores, eodemque eventu pugnare; plus octo milia ho- 8
 minum caesa, haud multo minus quam mille captum et signa
 militaria quinquaginta octo; et spolia plurima Gallica fuere, aurei
 torques armillaeque, magnus numerus. duo etiam insignes re-
 guli Gallorum — Moeniacepto et Vismaro nomina erant —
 eo proelio ceciderunt. octo elephantum capti, tres occisi.

Cum tam prosperae res in Hispania essent, verecundia Romanos 9
 tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli esset, octavum

3. acti] *agere* wie das Vieh vor sich hertrieb.

superque ipsum] Liv. denkt sich, dass die Elephanten vor den nachdrängenden Römern bis auf die Höhe des Walles emporgeklimmt sind; ebenso unwahrscheinlich 26, 6, 1 *elephantosque transgredientes in ipso vallo conficiunt*, denn die El. müssten in beiden Fällen sogar aus dem Wallgraben heraus auf die Höhe geklettert sein.

5. *Auringem*] bei der Unklarheit über die geographischen Verhältnisse fernliegender Länder, die L. mit seiner Zeit theilt und welche in diesen beiden letzten Capiteln sich sehr bemerkbar macht, ist es möglich, dass Auringis mit Orongis im Lande der Maessener, die L. 28, 3, 2 erwähnt, identisch ist.

minus dimidio] gestellt wie 40, 14 *aliquanto*.

occisum] auf das Subj. *minus* bezogen; nach dem vorhergehenden *superfuerant* und *pugnarent* wäre *occisi* der natürliche Ausdruck gewesen.

6. *gens*] nämlich *Hispanorum*, wie Livius auch 28, 12, 11 sagt: *Hispania non quam Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello*

reparando aptior erat locorum hominumque ingenis.

conquisitionem] eigentl. 'Zusammensuchen' deutet an, dass man in der Zeit der Noth einzieht, was irgend brauchbar ist; *dilectus* die geordnete Aushebung.

7. *Galli*] Kelten, welche auch im Gebiete der Turdetaner (also dem Schauplatz der beschriebenen That-sachen nahe) zahlreich wohnten.

8. *torques*] von *torquere*; man erinnere sich des sogenannten 'sterbenden Fechtens' mit dem goldenen Halsband (dem eigentlich gallischen Nationalschmuck).

reguli] 'Häuptlinge, Fürsten'; in den späteren Büchern des L. ist r. oft = 'Fürstensohn, Prinz'.

erant] nämlich *iis*, daher die Dative; ebenso 48, 9.

9. *verecundia*] nach *verecundia cepit* erwartete man eine Thätigkeit, der sich die Römer schämen, etwa *neglexisse* oder *diutius neglegendi*; anstatt dessen ein abhängiger Satz, gleich als wenn vorausginge *cum verecundia meminere*.

octavum] ein Versehen des Schriftstellers statt *sextum* 'seit 5 Jahren', s. 9, 7.

- 10 iam annum sub hostium potestate esse. itaque id oppidum vi
 pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque antiquis, quos
 11 ex iis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turdetanos, qui con-
 traxerant eis cum Carthaginiensibus bellum, in potestatem red-
 ductos sub corona vendiderunt urbemque eorum delerunt.
- 43 Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta.
 2 Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo
 censoribus P. Furio et M. Atilio a M. Metello tribuno plebis
 3 dies dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno
 adempto equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter
 coniurationem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed no-
 4 vim tribunorum auxilio vetiti causam in magistratu dicere
 dimissique fuerant. ne lustrum perficerent mors prohibuit P.
 5 Furi. M. Atilius magistratu se abdicavit. — Comitia consu-
 laria habita ab Q. Fabio Maximo consule. creati consules
 ambo absentes Q. Fabius Maximus, consulis filius, et Ti. Sem-
 6 pronius Gracchus iterum. praetores fiunt duo, qui tum aediles
 curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centi-
 7 malus, *ex privatis M. Atilius* et M. Aemilius Lepidus. ludos

11. *sub corona vendiderunt*] den zum Verkauf gestellten Kriegsgefangenen wurden Kränze aufgesetzt.

43—44, 9. Wahlen in Rom. Vertheilung der Amtsbezirke für das Jahr 213.

2. *censoribus*] die Censoren waren für censorische Amtshandlungen unverantwortlich, weil sie zu redlicher Pflichterfüllung durch den Eid gebunden waren. Die Anklage des Metellus wegen Missbrauchs der Amtsgewalt verstieß also gegen die Gesetze, und daher intercedierten seine 9 Collegen einstimmig mit ihrem *veto* (§ 3 *auxilio*). Uebrigens ist die Wahl des Met. zum Volkstribun als ein Act der Opposition des Volkes aufzufassen, welche über die allzu grosse Strenge des Senats und der Censoren murrte.

dies dicta ad populum est] = *accusati sunt*; vgl. 43, 8, 9 *Lucretium*, *ubi dies, quae dicta erat, venit, tribuni ad populum accusarunt*.

3. *deserendae Italiae*] hat sich eng an das Subst. *coniuratio* nach Analogie von *consilium* u. a. angeschlossen; vgl. 36, 27, 2 *abiectis belli consiliis pacis petendae oratores ad consulem miserunt*.

ad Cannas] ungenau statt *ad*

Canusium oder wie 18, 3 *post Canensem cladem*,

sed novem] mit diesen Worten wird zwar die Erzählung an *dies dicta est* angeschlossen, aber wie das Plusqpf. zeigt, denkt L. schon an das folgende *ne lustrum perficerent*, zu welchem das *sed novem* — *fuerant* in einem concessiven Verhältniss steht, als wenn gesagt wäre: *sed quamquam novem fuerant, tamen ne* —; freigegeben waren sie worden, aber zur Vollführung ihrer letzten Amtshandlung (dem *lustrum perf.*) kamen sie nicht.

4. *perficerent*] gewöhnlicher ist die Verbindung *lustrum condere*.

prohibere ne] sagt Liv. mehrmals, gewöhnlicher aber construirt er es bei abhängigem Satze mit dem Inf. (ganz wie *veto*; Cicero ebenso); s. 46, 5.

se abdicavit] weil bei dem Tode eines Censors nicht Ergänzungswahlen, sondern nach der Abdankung des zweiten Neuwahlen vorgenommen wurden.

5. *filius*] s. 9, 4 *Q. Fabius, consulis filius, qui tum aedilis curulis erat (praetor creatus est)*.

iterum] Gracchus war schon i. J. 215 Consul gewesen.

scaenicos per quadriduum eo anno primum factos ab curulibus aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus hic erat, qui 8 ad Cannas pavore aliis in tanta clade torpentibus per medios hostes duxit.

His comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati 9 consules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de bello ac provinciis suis praetorumque et de exercitibus, quibus quique praessent, consuluerunt. itaque provinciae atque exer- 44 citus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatam et exercituum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem Fabius consul. eae binae erant legiones. M. Aemilius prae- 2 tor, cuius peregrina sors erat, iuris dictione M. Atilio collegae, praetori urbano, mandata Luceriam provinciam haberet legionesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues- 3 sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas legiones duceret, Tuditanus a M. Pomponio acciperet. proro- 4 gata imperia provinciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus regnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus, T. Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. 5 Valerio Graecia Macedoniaeque cum legione et classe, quam

7. *primum*] gehört zu *p. quadriduum*; die Spiele auf der Schaubühne (um diese Zeit lebte der Komödiendichter Plautus) hatten jetzt zum ersten Mal eine Dauer von 4 Tagen.

9. *auctore*] Fabius stellt im Senat den Antrag des *accersere*, und so wird er Veranlasser des Beschlusses.

44. 1. *itaque*] = *et ita*.

bellum cum Hannibale] nämlich *gerendum*, was im guten Latein hinzugefügt zu werden pflegt; L. aber verbindet zwei Subst. durch eine Präp. auch ohne Partic., wie z. B. 23, 11, 7 *nuntius victoriae ad Cannas = victoriae Cannensis*.

exercituum] von den 'beiden' Heeren (wie *alter* zeigt), die ihnen zukamen, wurde — ihnen zugewiesen (aus *mandatum* zu entnehmen).

quem ipse] mit dem er die Schlacht bei Benevent geschlagen hatte, s. c. 14 ff.

2. *eae*] s. zu 16, 4.

peregrina sors] nämlich die *iuris dictio inter peregrinos* oder *inter cives et peregrinos*. Die Vereinigung beider Aemter in einer Person wird

durch die Zeitumstände bedingt, auch gab es wohl nicht so viel zu thun, wie in friedlichen Zeiten. Vgl. 25, 3, 2 *praetores provincias sortiti sunt, P. Cornelius Sulla urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat*.

Fabius, qui tum consul erat] der 'jetzige' Consul; *Fabius* s. 12, 6. *tum* s. 32, 5. 45, 3.

3. *provincia Ariminum*] = *prov. Gallia*, wie es 25, 3, 5 heisst, weil Ariminum der Sitz der Verwaltung war; der *ager Gallicus* (10, 3) ist das den senonischen Galliern ent-rissene Gebiet.

Suessula] s. zu 17, 2.

evenerunt] nicht *sorte*, sondern *senatusconsulto*.

4. *Claudio — Lentulo*] diesen beiden wird auch im folgenden Jahre 212 das *imperium* verlängert; s. 25, 3, 6 *imperium provinciaeque — prorogatae, item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset*.

nulli] s. zu 36, 8.

5. Spanien wird nicht erwähnt, s. zu 11, 2.

haberet; Q. Mucio cum vetere exercitu — duae autem legiones erant — Sardinia; C. Terentio cum legione una, cui iam praerant, Picenum. scribi praeterea duae urbanae legiones iussae et viginti milia sociorum. his ducibus, his copiis adversus multa simul aut mota aut suspecta bella muniverunt Romanum imperium. consules duabus urbanis legionibus scriptis supplementoque in alias lecto, priusquam ab urbe moverent, prodigia procurarunt, quae nuntiata erant. murus ac portae Anagninae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerant. et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris: navium longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant, visas, et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est, arma concrepisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.

His procuratis ex decreto pontificum profecti consules, Sempronius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio legatus ad Suessulam in castra venit. cum obviam filius progrediretur, lictoresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent, praeter undecim fasces equo praevectus senex, ut consul animadvertere proximum lictorem iussit, et is, ut descenderet ex equo, inclamavit, tum demum desiliens 'experiri' inquit 'volui, fili, satin scires consulem te esse'.

6. *suspecta*] über den Ausdruck u. die Sache s. zu 40, 1.

7. *moverent*] *mov.* steht oft absolut = *se movere*; gewöhnlich vom Feldherrn gesagt, der seine Soldaten in Bewegung setzt (*castra m.* aufbrechen lassen), zuweilen auch von den Soldaten, wie 10, 4, 9 *cum non iniussu movere audent*, wo sich gleichfalls *signa* ergänzen lässt.

8. *et alia ludibria*] und 'andererseits' Täuschungen = *et alia, quae ludibria erant*, wie 22, 16, 6 *ludibrium oculorum specie terribile ad frustrandum hostem commentus*.

species] vgl. 26, 19, 4 *pleraque apud multitudinem per nocturnas visa species*.

Tarracinae] Tarr. liegt in der Nähe des Amasenus, Amiternum am Aternus.

nullae] s. zu 36, 8.

44, 9—47. Einnahme von Arpi und andere Kriegsergebnisse in Italien.

9. *ex decreto pont.*] bezieht sich auf das vorhergehende *his procuratis*; s. 10, 13.

filio] natürlicher wäre *fili*, aber

gerade in Verbindung mit *ire* und *venire* ist der Dat. nicht selten, z. B. 38, 58, 8 *quae (Scipio), cum legatus fratris esset, gessisset* und gleich darnach *dignum (iudicatum a fratre), cui post duos consulatus censuramque et triumphum legatus in Asiam iret*.

10. *eius*] *patris*.

praevectus] wie L. Composita mit *prae* (statt *praeter*) bei Weitem bevorzugt, so hat er vom Reiten stets *equo praevehi* gesagt (neben *praeter-equitare* $\alpha\pi.$ *sq.* 3, 61, 9).

animadvertere] 'anzupassen' und zu thun, was seines Amtes ist; dabei ist zu beachten, dass *animadvertite!* der Ausruf der Lictoren war, mit welchem sie das Volk auf seine Pflichten gegen Consul oder Prätor aufmerksam machten; diese bestanden im *equo desilire, caput adaperire* und *semita cedere*.

proximus] nämlich *consuli*, der letzte in der Reihe.

descendere ex equo] stehende Formel mit *ex*.

satin] = *satisne*; vereinzelt bei L. auch *viden* u. *ain* für *videsne* u. *aisne*, Formen der Umgangssprache.

In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum 45
 tribus servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos
 proditurum esse. eam rem ad consilium cum rettulisset Fabius, 2
 aliis pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis
 animi communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam
 cum fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset et
 traxisset ad defectionem Arpos; tum, quoniam res Romana 3
 contra spem votaue eius velut resurgere ab stirpibus videatur,
 novam referre proditionem proditis polliceatur, aliunde
 stet semper, aliunde sentiat, infidus socius, vanus hostis: ad
 Faleriorum Pyrrhique proditorem tertium transfugis hoc docu- 4
 mentum esset. contra ea consulis pater Fabius temporum ob-
 litos homines in medio ardore belli, tamquam in pace, libera 4
 de quoque arbitria agere aiebat, ut, cum illud potius agendum 5
 atque cogitandum sit, si quo modo fieri possit, ne qui socii a
 populo Romano desciscant, aut ut novi concilientur, documen-
 tum etiam dicatur statui oportere, si quis respiscat et anti-
 quam societatem respiciat. quod si abire ab Romanis liceat, 6

45. 1. *si sibi praemio foret*] 'es',
 nämlich *prodere Arpos*.

2. *communis hostis*] ist eine be-
 gründende Appos. zum Subject.

3. *resurgere ab stirpibus*] ähn-
 liche Metaphern (daher *velut*, s. zu
 1, 7) sind nicht selten bei L., z. B.
 26, 32, 4 *si ab inferis existat rex*
Hiero. 26, 41, 22 *favete nomini Sci-*
pionum, suboli imperatorum vestro-
rum velut accisis recrescenti stirpibus.

referre proditionem] ist ironische
 Nachbildung von *gratiam referre*:
 'einen Verrath zur Entschädigung
 bringen'.

referre polliceatur] ist eine sel-
 tene Constr.; vgl. 44, 7, 5 *sine*
praesidio relinquere se iis urbem
inmunesque victuros est pollicitus.

aliunde sentiat] ist ein auffal-
 lender Ausdruck, welcher dem vor-
 hergehenden *aliunde stat* nachge-
 bildet ist; hier aber ist *aliunde*,
 nicht *alibi* gesagt, weil *stare ab*
aliquo die stehende Wendung im
 class. Latein ist; vgl. 21, 10, 9
eventus belli, unde ius stabat, ei
victoriam dedit. 25, 15, 13 *fido*
animo, unde pugnabat, stantem. L.
 braucht sonst noch *stare cum* (s.
 § 2) und *pro aliquo, sentire cum*
aliquo; s. 1, 52, 4 *stare ac sentire*
cum rege.

vanus] eig. 'nichtig, unschäd-
 lich', hier wie 32, 1.

ad] 'zu diesen noch hinzu' =
praeter.

documentum] ein 'warnendes' Bei-
 spiel, s. zu 8, 20; häufiger sagt L. mit
 Dativ des Zweckes *documento esse*;
 auch sonst gehen beide Ausdrücke
 neben einander her, wie *impedimen-*
tum esse (46, 4) u. *impedimento esse*
 (8, 32, 5) u. a. m.

4. *homines*] wir: 'man', eig. die
 Leute, die augenblicklich das *con-*
silium bilden; so 26, 2, 1 *titulus*
honoris magnam partem hominum
offendebat (der Senatoren).

5. *ut*] führt das vorhergehende
temporum oblitos weiter aus, als
 wenn *adeo oblitos* gesagt wäre:
 statt frei, durch politische Rück-
 sichten nicht eingeschränkt u. nur
 nach dem Gefühl des Rechts über
 jedes einzelne zu entscheiden, wie
 in Friedenszeiten, soll den Kriegs-
 verhältnissen Rechnung getragen
 werden.

respiciat] *resp. alqd.* eig. 'nach
 etwas zurückschauen', dem man
 den Rücken gekehrt hat, und sich
 demselben wieder zuwenden, wie
 man sich vorher von ihm abge-
 wendet hat; so auch das Subst.
 z. B. 26, 1, 4 *recepta (Capua) in-*

redire ad eos non liceat, cui dubium esse, quin brevi desperata
 7 visura sit? se tamen non eum esse, qui Altinio fidei quicquam
 8 censeat habendum, sed mediam secuturum consilii viam. ne-
 que enim pro hoste neque pro socio in praesentia habitum
 libera custodia haud procul a castris placere in aliqua fida ci-
 9 reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque legatis tradit-
 10 tus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus, quod
 11 secum attulerat, ei servari iussum. Calibus eum interdum so-
 12 lutum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant. Arpis
 domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama per
 totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, me-
 12 tuque rerum novarum extemplo nuntii missi. quibus nequa-
 quam offensus Poenus, quia et ipsum ut ambiguae fidei virum
 13 suspectum iam pridem habebat et causam nactus erat tam di-
 14 tis hominis bona possidendi vendendique: ceterum ut irae mag-
 is quam avaritiae datum crederent homines, crudelitatem quo-
 que aviditati addidit coniugemque eius ac liberos in castra
 accitos, quaestione prius habita primum de fuga Altini, dein

clinatura animos videbatur ad veteris imperii respectum.

6. *visura sit*] die Personification von *res R.* ist ungewöhnlich.

7. *mediam secuturum consilii viam*] = *medium consilium*, kurz 'einen Mittelweg einschlagen' wie 9, 3, 11 *media via consilii capitur*; anders als hier ist *sequi* gebraucht 5, 5, 11 *videte quot res, quam inutiles sequantur illam viam consilii* 'folgen auf jene Richtung des Beschlusses, auf den dorthin gerichteten Beschluss' = *illud consilium*.

8. *libera custodia*] *liber* 'ungefesselt'; vgl. § 10.

placere] ergänze *sibi*.

tum] 'dann erst', oft nach dem Abl. abs. z. B. 22, 11, 1 *ita rebus divinis peractis tum de bello dictator rettulit*; vgl. zu 16, 11.

9. *adsensum est*] L. gebraucht wie Cic. vereinzelt auch die active Form *adsentire*, s. 1, 54, 1 *cum adsentire se Gabinis diceret*.

traditus] näml. *in custodiam*, was sich von selbst ergibt, s. 19, 11.

11. *fama*] seines Verschwindens.

ut principe amisso] *ut* = *ut par erat*; vor einem Abl. abs. setzt L. sonst gewöhnlich *utpote* z. B. 2, 33, 8 *clamor turbavit Volscos utpote capta urbe*.

nuntii] an den Hannibal, wie das folgende *Poenus* zeigt; auch ist ja die Stadt auf dessen Seite, also konnte nur an ihn Mittheilung gemacht werden.

12. *suspectum habebat*] 'in Verdacht hatte', gebildet nach Analogie von *perspectum habere* und Aehnl., so auch Sall. lug. 71, 5 *obtestatur, ne super tali scelere suspectum sese haberet*.

ditis] die zusammengezogenen Formen von *dives* sind im class. Lat. selten (Abl. *diti*, Neutr. Plur. *ditia*, Gen. Pl. *ditium*).

possidendi] s. zu 25, 3.

13. *datum*] 'ein Zugeständnis gemacht sei' = Spielraum gegeben; vgl. 8, 5, 4 *consanguinitati hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque*.

14. *coniugemque*] wegen *que* s. zu 13, 5.

quantum auri argentique domi relictum esset, satis cognitis omnibus vivos combussit.

Fabius ab Suessula profectus Arpos primum institit op- 46
pugnare. ubi cum a quingentis fere passibus castra posuisset,
contemplatus ex propinquo situm urbis moeniaque, quae pars
tutissima moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vi-
dit, ea potissimum adgredi statuit. comparatis omnibus, quae 2
ad urbes oppugnandas usui sunt, centurionum robora ex toto
exercitu delegit tribunosque viros fortes eis praefecit et mi-
lites sescentos, quantum satis visum est, attribuit eosque, ubi
quartae vigiliae signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit
ferre. porta ibi humilis et angusta erat infrequenti via per 3
desertam partem urbis. eam portam scalis prius transgressos
morum aperire ex interiore parte aut claustra refringere iubet
et tenentes partem urbis cornu signum dare, ut ceterae copiae
admoverentur: parata omnia atque instructa sese habiturum.
ea inpigre facta, et quod impedimentum agentibus fore vide- 4
batur, id maxime ad fallendum adiuvit. imber ab nocte media
coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus subfugere in
tectis coegit, sonitusque primo largioris procellae strepitum 5
molientium portam exaudiri prohibuit, lentior deinde aequa-

omnibus] s. zu 29, 4.

combussit] die Punier brachten dem Moloch Menschenopfer dar, besonders Gefangene wurden nicht selten verbrannt.

46. 1. institit] s. zu 26, 11.

a quingentis passibus] 'in einer Entfernung von'; vgl. 42, 58, 1 castra propius hostem movit rex et a quinque milibus passuum communit und sonst (nicht selten bei Caesar); die Entfernung wird von dem 500 Schritte abliegenden Orte aus berechnet.

2. robora] vgl. 23, 16, 8 media porta robora legionum statuit.

quantum] 'eine Anzahl (tantum), welche'.

quartae vig.] die letzte dreistündige Wache der Nacht, in der am meisten auf Unachtsamkeit der Feinde gerechnet werden konnte.

signum cecinisset] s. zu 15, 1.

3. via per desertam p. u.] ist eng zusammenzunehmen, da die durch . . . führende und in dieses Thor mündende Strasse infrequens war.

4. agentibus] wie § 5 molientium im Deutschen Abstracta, s. zu 31, 2;

statt agentibus hätte Liv. auch ad agendum sagen können (s. 33, 6, 7 magnum utrisque impedimentum ad rem gerendam fuit ager), er wechselt aber den Ausdruck wegen des folg. ad fall. adiuvit (vgl. 27, 15, 9 Fabium leve dictu ad rem ingentem potiundam adiuvit).

ab nocte m.] 'von Mitt. an' oder 'gleich nach M.', s. zu 22, 6.

dilabi] namentl. bei unerlaubtem Verlassen der Posten, wo man sich, um kein Aufsehen zu erregen, zerstreut, z. B. 22, 2, 4 Gallos, si taedio laboris longaeque viae . . . dilaberentur cohredientem.

subfugere] hat Liv. in die Prosa eingeführt (ἀπ. εἰσ.).

5. molientium] mol. ist mit Mühe etwas von der Stelle bewegen, daher z. B. onera moliri und 6, 33, 11 moliri obices portarum; hier also = 'aufbrechen' = claustra refringere, was mit jenem 23, 18, 2 verbunden ist: moliri portas et claustra refringere parat (beinahe ein Hexameter!)

exaudire] 'deutlich hören, unterscheiden', wie z. B. 32, 34, 1 Phi-

^{don. schuined}
 liorque accidens auribus magnam partem hominum sopivit.
 6 postquam portam tenebant, cornicines in via paribus inter-
 7 vallis dispositos canere iubent, ut consulem excirent. id ubi
 factum ex composito est, signa efferri consul iubet ac paulo
 47 ante lucem per effractam portam urbem ingreditur. tum de-
 mum hostes excitati sunt iam et imbre conquiescente et pro-
 2 pinqua luce. praesidium in urbe erat Hannibalis, quinque
 milia ferme armatorum, et ipsi Arpini tria milia hominum
 armarant. eos primos Poeni, ne quid ab tergo fraudis esset,
 3 hosti opposuerunt. pugnatum primo in tenebris angustisque
 viis est. cum Romani non vias tantum sed tecta etiam pro-
 xima portae occupassent, ne peti superne ac vulnerari possent,
 4 cogniti inter se quidam Arpinique et Romani, atque inde con-
 5 loquia coepta fieri percunctantibus Romanis, quid sibi vellent
 Arpini, quam ob noxam Romanorum, aut quod meritum Poe-
 norum pro alienigenis ac barbaris Italici adversus veteres
 socios Romanos bellum gererent et vectigalem ac stipendia-
 6 riam Italiam Africae facerent, Arpinis purgantibus ignaros
 omnium se venum a principibus datos Poeno, captos oppres-
 7 sosque a paucis esse. initio orto plures cum pluribus conlo-

lippus navem, ut exaudiretur, propius terram adplicuit, 'damit er verstanden würde'.

lentior accidens auribus] vgl. 8, 39, 4 clamor novus accidens terruit animos. 8, 24, 11 quod ubi ad aures accidit regis.

6. *in via dispositos] auf dem Wege von dem Thor nach dem Lager, wo Hornisten zurückgelassen sind.*

canere] s. zu 15, 1.

47. 3. *tenebris] vgl. § 1 propinqua luce; also höchstens 'im Halbdunkel'.*

cum Romani] der Schriftsteller hat deinde (welches man nach primo erwartet) hinzuzusetzen vergessen, was ihm öfter begegnet ist.

4. *cogniti] nämlich in den Häusern, die von ihren Bewohnern nicht verlassen sind.*

Arpinique et R.] s. zu 39, 6.

5. *quod meritum] wegen der fehlenden Präp. s. zu 23, 7.*

alienigenis ac barb.] dieselben Bezeichnungen gebrauchen Griechen von den Römern 31, 29, 15 cum alienigenis, cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque.

vectigalem] v. sind die Steuern, welche die Einzelnen zahlen nach ihrem Vermögen, stipendia die jährlichen Tribute, die der Staat entrichtet; hier bezeichnet die Verbindung nur die völlige Abhängigkeit (ebenso 22, 54, 11).

6. *purgantibus] 'als Entschuldigung anführen', so oft bei Liv. z. B. 28, 37, 2 purgantibus iis multitudinis concursu factum (esse); anders ist 25, 6, 6 sine noxam, cuius arguimur, nos purgare, dass wir die Schuld rein machen, 'uns wegen der Schuld rechtfertigen'; 23, 7, 6 malum facinus forti ac memorabili facinore purgare: durch eine andere That rein machen d. h. sie 'wieder gut machen'.*

omnium] s. zu 29, 4.

venum — datos] ist ungewöhnliche Tmesis.

7. *initio orto] statt in. facto ist eine pleonastische, doch dem Liv. sehr gebräuchliche Wendung, z. B. 32, 39, 9 initium sermonis ab excusatione tyranni ortum.*

plures cum pluribus] dem alii cum aliis nachgebildet im Sinne von inter se, doch wird dem Subj. hier zugleich ein Attribut beige-

qui; postremo praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus, fideque data inter signa aciesque Arpini repente pro Romanis adversus Carthaginiensem arma verterunt. Hispani quoque, paulo minus mille homines, nihil praeterea cum consule pacti, quam ut sine fraude Punicum emitteretur praesidium, ad consulem transtulerunt signa. Carthaginiensibus portae patefactae emissisque cum fide incolumes ad Hannibalem Salapiam venerunt. Arpi sine clade ullius praeterquam unius veteris proditoris, novi perfugae, restituti ad Romanos. Hispanis duplicia cibaria dari iussa; operaque eorum forti ac fideli persaepe res publica usa est.

Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites centum duodecim nobiles Campani per speciem praedandi ex hostium agro permissu magistratum ab Capua profecti ad castra Romana, quae super Suessulam erant, venerunt, stationi militum, qui essent, dixerunt: conloqui sese cum praetore velle.

gelegt: sie unterhielten sich 'in grösserer Anzahl auf beiden Seiten' mit einander, entgegengesetzt den § 4 genannten einzelnen.

praetor Arpinus] hier der Anführer der 3000 Arpiner, welcher selbst Arpiner war, vielleicht zu den magistratus der Stadt (s. § 12) gehörte; vgl. 23, 19, 17 ceteri incolumes Praeneste cum praetore suo M. Avicio — scriba is antea fuerat — redierunt.

Carthaginiensem] ist collectiv, nicht vom Hannibal zu verstehen; denn diesen bezeichnet L. mit der im Munde eines Römers diesem Worte anhaftenden Verächtlichkeit als Poenus (z. B. 13, 1. 21, 45, 2. ebenda 53, 11). Volksnamen im Sing. gebraucht Liv. oft, z. B. 1, 13. 2, 4 u. 7. 17, 8 u. s. w.

8. nihil praeterea — quam] = nihil aliud — quam; sonst gebraucht L. in demselben Sinne gern praeterquam (§ 10), z. B. 4, 4, 12 nec quod petamus, quicquam est praeterquam ut civium numero sinus.

sine fraude] 'ohne Täuschung' im passiven Sinne (im activen § 2) und daher ohne Schaden und Nachtheil; vgl. 26, 12, 5 ut qui civis Campanus ante certam diem transisset, sine fraude esset. Diese Abmachung der Spanier ist zu auffallend, als dass sie in der von L.

erzählten Weise für richtig gehalten werden kann. Es werden Verhandlungen mit dem Führer der Punier stattgefunden haben, welcher auf ehrenvolle Weise capitulierte, um Blut zu sparen. L. aber will die Spanier loben (s. § 11) und legt ihnen einen Zug von Edelmath bei, welcher zu der Situation gar nicht passt.

10. ullius] wie nullius und nullo subst. gebraucht und den Formen von nemo vorgezogen werden, so findet sich bei L. sehr oft auch ullius und ullo statt cuiusquam und quoquam.

unius] des Dasius.

sine clade restituti ad] 'ohne Verlust', wie sonst oft sospes in dieser Verbindung erscheint, z. B. 2, 49, 7 ut sospites brevi in patriam ad parentes restituant: jemandem wiederzugestellt, 'ihm wiedergewonnen' werden.

11. als Belohnung ob virtutum wurden den Soldaten Vieh, Kleider, verdoppelter Sold oder doppelte Rationen (auch duplex frumentum genannt) für bestimmte Zeit, selbst Befreiung vom Kriegsdienst (militiae vacatio) u. a. gegeben.

forti ac fideli] s. zu 14, 4.

12. alter in Lucanis] Gracchus.

praedari ex agro] 'Beute holen', wie praedam agere ex agro (1, 1, 5).

- 13 Cn. Fulvius castris praeerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex eo numero iussis inermibus deduci ad se, ubi, quae postularent, audivit — nihil autem aliud petebant, quam ut Capua recepta bona sibi restituerentur —, in fidem omnes accepti.
- 14 et ab altero praetore Sempronio Tuditano oppidum Atrinum expugnatum, amplius sex milia hominum capta et aeris argentine signati aliquantum. — Romae foedum incendium per duas noctes ac diem unum tenuit: solo aequata omnia inter Salinas ac portam Carmentalem cum Aequimaelio Iugarioque vico,
- 16 cum templis Fortunae ac matris Matutae. et extra portam late vagatus ignis sacra profanaque multa absumpsit.
- 48 Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res prosperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos
- 2 adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat
- 3 rex Numidarum, subito Carthaginiensibus hostis factus: ad eum centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam societatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere bello Carthaginienses, gratam eam rem fore senatui populoque Romano, et adnuros, ut in tempore et bene cumulatam
- 4 gratiam referant. grata ea legatio barbaro fuit; conlocutusque cum legatis de ratione belli gerundi, ut veterum militum verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex

13. *nuntiatum est*] 'Meldung gemacht war'.

14. *Atrinum*] unbekannte Stadt.

15. *tenuit*] oft intr. bei L. 'hielt an', z. B. 23, 44, 6 *imber continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei insequentis tenuit*. 25, 39, 10 *proelium diu tenuit*.

Das Feuer wüthet von den Salinen (bei der *porta Trigemina* am Aventinus) bis zur *p. Carmentalis* am Capitolinus, in deren Nähe sich das Aequimaelium und der *Iug. vicus* befinden. Vor allem also wurde das *forum boarium* betroffen, und an diesem liegen die erwähnten beiden Tempel.

16. *extra portam*] näml. *Carmentalem*; denn 25, 7, 6 heisst es: *triumviri reficiendis aedibus Fortunae et matris Matutae intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno incendio consumptae fuerant*.

48—49. König Syphax wird Bundesgenosse Roms und hat schwere Kämpfe in Afrika zu bestehen. Spanien ist im J. 213 fast ganz ruhig.

48. 2. *Syphax erat*] s. zu 37, 3. Genauer wird er anderswo König der Masaesulier genannt, d. i. des westlichsten, an Mauretanien grenzenden Theils von Numidien mit der Hauptstadt Cirta; König des andern Theils, der östlich an das carthag. Gebiet anstösst, der Masaesulier, ist Gala; s. § 13.

3. *perseveraret*] also hat derselbe die Verlegenheiten Carthagos schon zu kriegerischen Unternehmungen gegen sie benutzt. (*pers.* mit Inf. ἄπ. εἰρ.)

bene cumul.] das *bene* vor Adj. gehört mehr der Umgangssprache an (*franz. bien*) = *valde*; vgl. 28, 44, 7 *ut bene tutus a perfidia sim*.

referant] trotz *perseveraret*, ein Wechsel, der bei L. nicht auffällt, zumal nicht in der Rede, s. 33, 6; *referant* ist das Tempus der directen Rede.

4. *legatio*] nicht die *legati*, sondern was sie bringen, die 'Botschaft', s § 5.

ex comparatione] eigentl. in Folge der Vergleichung, d. h. 'im Ver-

comparatione tam ordinatae disciplinae animum advertit. tum 5
 primum, ut pro bonis ac fidelibus sociis facerent, oravit, ut
 duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese
 magister rei militaris resisteret. rudem ad pedestria bella Nu-
 midarum gentem esse, equis tantum habilem: ita iam inde a 6
 principiis gentis maiores suos bella gessisse, ita se a pueris
 insuetos. sed habere hostem pedestri fidentem Marte, cui si
 aequari robore virium velit, et sibi pedites comparandos esse.
 et ad id multitudine hominum regnum abundare, sed armandi 7
 ornandique et instruendi eos artem ignorare. omnia, velut
 forte congregata, vasta ac temeraria esse. facturos se in 8
 praesentia quod vellet legati respondent fide accepta, ut remit-
 teret extemplo eum, si imperatores sui non comprobassent
 factum. Q. Statorio nomen fuit, qui ad regem remansit. cum 9
 duobus Romanis rex Numidas legatos in Hispaniam misit ad
 accipiendam fidem ab imperatoribus Romanis. iisdem manda-
 vit, ut protinus Numidas, qui intra praesidia Carthaginensium
 auxiliares essent, ad transitionem perlicerent. et Statorius ex 11
 multa iuventute regi pedites conscripsit ordinatosque proxime
 morem Romanum instruendo et decurrendo signa sequi et ser-

gleich zu'; ebenso 22, 8, 2 *levis ex
 comparatione priorum iactura.*

animum advertit] s. zu 18, 2.

5. *ut duo]* specialisiert die vorauf-
 gehende allgem. Bitte *ut pro sociis
 facerent* (2, 4 *pro sociis egisse*); dem
primum entspricht kein *deinde*, vgl.
 zu 47, 3.

legationem referrent] die Bedeutung
 der *legatio* (s. zu § 4) zeigt sich deut-
 lich in der dem L. sonst gebräuch-
 lichen Verbindung *legationem ren-
 nuntiare*.

resisteret] 'zurückbliebe', in der
 Praesensf. bei dieser Bed. nur hier.

rudem ad] s. zu 13, 11; vgl. 23,
 25, 8 *Scipio bellis adsuetus, ad sedi-
 tionum procellas rudis*.

habilem] 'brauchbar'; die eigentl.
 Bedeutung s. zu 31, 14.

6. *insuetos]* 'ungewohnt', hier
 Passiv von *insuescere* 'gewöhnt', ein
 höchst seltener Ausdruck, für den
 sich bei Liv. kein Analogon findet.

habere] ohne *se*, s. zu 6, 5.

aequari alicui] 'jem. gleichge-
 macht w.', dem Sinne nach = dem
 activen *aequare aliquem*.

robore virium] *rob.* die aus-
 dauernde, widerstandsfähige Stärke,
 der 'Kern'.

7. *instruendi]* nicht synonym mit
ornandi, sondern von der Aufstel-
 lung wie § 11; vgl. 30, 33, 1 *in-
 struit deinde primos hastatos, post
 eos principes*. — *non confertas cohortes
 ante signa instruebat*; ebd. § 4
*Hannibal primos elephantos instru-
 xit, deinde auxilia*.

ignorare] ohne *se*, wie § 6 *habere*.
temerarius] 'planlos'.

8. *eum]* erklärt der Zusammen-
 hang.

9. *Statorio]* s. zu 42, 8.

ad accipiendam fidem] wie die
 Römer von ihm § 8; vgl. 23, 34,
 2 *missique ad firmandam fidem le-
 gati*, was auch hier passender ge-
 wesen wäre, da die Ges. sich die
 Bestätigung holen sollen.

10. *intra praesidia]* 'innerhalb
 der Besatzungsplätze', der Zusatz
auxiliares erklärt den Ausdruck
 als unter den 'Besatzungen' befind-
 lich; vgl. 25, 24, 15 *praemittit Sy-
 racusanos, qui intra praesidia Ro-
 mana fuerant* und öfter.

11. *ordinatos]* = *in ordines dis-
 positos*, wie bei den Manipeln.

decurrere] als Exerziermanöver
 so viel als 'marschieren' mit Schwen-

12 vare ordines docuit et operi aliisque iustis militaribus ita ad-
suefecit, ut brevi rex non equiti magis fideret quam pediti
conlatisque aequo campo signis iusto proelio Carthaginensem
13 hostem superaret. Romanis quoque in Hispania legatorum
regis adventus magno emolumento fuit: namque ad famam
eorum transitiones crebrae ab Numidis coeptae fieri. ita cum
Syphace Romanis coepta amicitia est.

Quod ubi Carthaginenses acceperunt, extemplo ad Galam
in parte altera Numidiae — Maesulii ea gens vocatur — re-
49 gnantem legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat
septem decem annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut
iam tum appareret maius regnum opulentiusque, quam quod
2 accepisset, facturum. legati, quoniam Syphax se Romanis
iunxisset, ut potentior societate eorum adversus reges popu-
3 losque Africae esset, docent melius fore Galae quoque Cartha-
giniensibus iungi quam primum, antequam Syphax in Hispaniam
aut Romani in Africam transeant: opprimi Syphacem nihildum
4 praeter nomen ex foedere Romano habentem posse. facile persua-
sum Galae, filio deposcente id bellum, ut mitteret exercitum; qui
Carthaginensibus legionibus coniunctis magno proelio Syphacem
devicit. triginta milia eo proelio hominum caesa dicuntur.
5 Syphax cum paucis equitibus in Maurusios ex acie Numidas
— extremi prope Oceanum adversus Gadis colunt — refugit
adfluentibusque ad famam eius undique barbaris ingentis brevi

kungen u. a.; vgl. 23, 35, 6 *decur-
rere milites cogebat, ut tirones ad-
suescerent signa sequi et in acie
agnoscere ordines suos.*

12. *iustis militarib.*] substantivierte
Adj. im Neutr. Plur. nehmen einen
Gen. oder ein anderes attrib. Adj.
zu sich; vgl. 27, 40, 4 *multa
secunda gesta. iusta* sind die üb-
lichen, pflichtmässigen Verrichtun-
gen einer Person.

Carthag. hostem] ebenso 22, 14,
5 *ut ab Samnite hoste tuta haec
ora esset.*

13. *coepta amicitia est*] so sagt
Liv. auch 29, 11, 2 *cum Attalo
coeptam amicitiam esse*; häufiger
amicitiam iungere.

49. 1. *septem decem*] seltenere
Form, ebenso 25, 5, 8; s. zu 15, 2.
Da Masin. 149 v. Chr. über 92 Jahr
alt stirbt, so ist er jetzt thatsäch-
lich ungefähr 27 Jahr alt; L. hat
sich in der Zahl geirrt, wie *ceterum
iuvenis ea ind.* beweist.

2. *reges populosque*] so oft, z. B.

26, 43, 4 = monarchische Staaten
und Republiken; wäre die Verbin-
dung nicht formelhaft, so würde
Liv. wohl *gentes* gesetzt haben, da
er mit *populi* gern den Begriff des
Civilisierten verbindet.

3. *opprimi*] Asynd. explic.

4. *legiones*] nach römischer Be-
zeichnung.

coniunctis] das *secum* oder *sibi*,
wie § 2, ergibt der Zusammenhang.

magno proelio] nach anderen Be-
richten haben die Karthager den
Hasdrubal mit seinen Truppen aus
Spanien herbeigerufen, woraus sich
die furchtbare Niederlage des Sy-
phax eher erklärt.

5. *Maurusios Numidas*] die Mauru-
sier sind identisch mit den Mauren,
die 21, 22, 3 ebenso *accolae Oceani*
genannt werden. Der Zusatz *Nu-
midas* erklärt sich daraus, dass dies
bei Liv. (wie auch sonst) öfter ein
Gesamtbegriff ist für die Küsten-
völker Afrikas. Die Wortstellung
ist etwas gesucht.

copias armavit, cum quibus in Hispaniam angusto diremptam 6
freto traiceret. *sed* Masinissa cum victore exercitu advenit;
isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine ullis Cartha-
giniensium opibus gessit bellum.

In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam quod 7
Celtiberum iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Cartha-
giniensibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et 8
nobilissimos Hispanos supra trecentos in Italiam ad sollicitan-
dos populares, *qui* inter auxilia Hannibalis erant, miserunt.
[id modo eius anni in Hispania ad memoriam insigne est, quod
mercennarium militem in castris neminem ante quam tum
Celtiberos Romani habuerunt.]

colunt] abs., wie oft auch das
häufigere *incolunt* abs. steht..

6. *sed*] 'aber zum *traicere* kam
es nicht, denn . . '

per se] öfter wird *ipse* (und zwar
stets im Nominativ) hinzugesetzt;
vgl. zu 38, 2.

7. *Celtiberum*] s. zu 8, 10; so nicht
selten bei Liv., doch die gewöhn-
liche Form häufiger.

qua pacta erat] wir sagen kurz
'den sie verabredet, abgemacht,
festgestellt hatte', eigentlich aber
ist ein Inf. wie *militare* od. dergl.
zu ergänzen; vgl. 21, 41, 9 *qui sti-
pendium dare pactus est* (hier zu

seinem Nachtheil 'sich verpflichte-
tete').

8. *id modo*] dies einzige Ereignis;
eius anni abhängig von *id*.

ad mem. insigne] ebenso 7, 28, 9;
gekennzeichnet, 'auffallend' für die
Erinnerung; vgl. zu 13, 11.

ante quam tum] = *ante illud
tempus*. In dem Schlusssatz ist
mercennarium zu betonen, da die
nicht römischen, selbst ausseritali-
schen Soldaten im römischen Heere
als Hülfsstruppen sich von den Söld-
nern, wie sie die Karthager hatten,
unterschieden.

PERIOCHA LIBRI XXIII.

Hieronimus Syracusanorum rex, cuius pater Hiero amicus
populi Romani fuerat, ad Carthaginienses defecit et propter
crudelitatem superbiamque a suis interfectus est. Tib. Sem-
pronius Gracchus proconsul prospere adversus Poenos et Han-
nonem ducem ad Beneventum pugnavit servorum maxime opera,
5 quos liberos esse iussit. Claudius Marcellus consul in Sicilia,
quae prope tota ad Poenos defecerat, Syracusas obsedit. Phi-
lippo Macedonum regi bellum indictum est, qui ad Apolloniam
nocturno proelio oppressus fugatusque in Macedoniam cum
10 prope inermi exercitu profugit. ad id bellum gerendum M.
Valerius praetor missus. res praeterea in Hispania a P. et Cn.
Scipionibus adversus Carthaginienses gestas continet, a quibus
Syphax rex Numidiae in amicitiam adscitus, qui a Masanissa
Massyliorum rege pro Carthaginiensibus pugnante victus in
15 Hispaniam ad Scipionem cum magna manu transiit contra
Gades, ubi angusto freto Africa et Hispania dirimuntur. [Cel-
tiberi quoque in amicitiam recepti sunt, quorum auxiliis adscitis
tunc primum mercennarium militem Romana castra habuerunt.]

ANHANG.

Bei Abfassung vorliegender Ausgabe, die als Fortsetzung der von Ed. Wölfflin begonnenen Bearbeitung der dritten Dekade des Livius anzusehen ist, habe ich mich möglichst eng an meinen Vorgänger angeschlossen; nur bin ich bestrebt gewesen, noch strenger, als es in seinen Ausgaben geschehen ist, alle diejenigen Notizen vom Commentar fernzuhalten, welche Gebiete berühren, auf denen der Schüler nicht heimisch ist. Der Commentar einer Schulausgabe soll eben meiner Meinung nach in allen Theilen zu so positiven, dabei stets auf den Schüler berechneten, Resultaten geführt sein, dass man die genaue Erwägung desselben bei der Vorbereitung auf die Lectüre von der gesammten Classe verlangen kann. Dieser Gedanke hat mir bei Ausarbeitung des Commentars vorgeschwebt, und ich kann wohl sagen, dass ich nicht Zeit noch Mühe gespart habe, bei wiederholter Durchmusterung meines Manuscriptes ändernd und kürzend die Erklärungen dem Bedürfnis und dem Fassungsvermögen des Schülers immer mehr anzupassen. Kritische Bemerkungen finden sich aus diesem Grunde im Commentar nicht, auch die Quellenfrage ist principiell von demselben ausgeschlossen worden, desgleichen habe ich Hinweise auf den Sprachgebrauch anderer Schriftsteller möglichst beschränkt: Livius soll aus Livius erklärt werden, und für die Fixierung seines Sprachgebrauchs im 24. Buche ist nichts wichtiger und massgebender als die dritte Dekade seines Geschichtswerkes.

So strenge Forderungen ich an den Commentar stellen zu müssen glaubte, so frei vermeinte ich mich in dem Anhange bewegen zu dürfen: daher die Einfügung mancher nicht direct auf Kritik und Erklärung bezüglichen Notiz, daher die von meinen in den Jahresber. des phil. Vereins zu Berlin 1 (1873) S. 87 geäußerten Wünschen abweichende Art der ganzen Anlage. Ich habe in diesem Anhang ein Scherflein zur Textkritik des Livius beisteuern wollen; es sollte mich sehr freuen, wenn meine Bedenken und Erörterungen zum Weiterforschen anregten. Im Hinblick hierauf habe ich angefangen aus der Litteratur der Neuzeit die Hauptsachen zusammenzustellen. Leider ist es mir nicht möglich gewesen, in dieser Beziehung schon jetzt etwas Vollständiges zu geben; sollte sich später das Bedürfnis nach einer neuen Auflage herausstellen, so werde ich das Versäumte gewiss nachholen. Die Emendationen von Md und Htz habe ich aber mit Absicht übergangen, weil niemand, der sich ernstlicher mit Livius zu beschäftigen vorhat, die Ausgaben dieser beiden Gelehrten entbehren kann. Auch sonst werde ich mich wohl noch mehr, als es hier geschehen ist, auf eine Auswahl beschränken müssen; denn wie schon manche der jetzt verzeichneten Vorschläge haltlos sind, so wäre es wahrlich Papierverschwendung, wenn man z. B. alle Einfälle des Engländers Alanus aufnehmen wollte.

Die einschlägige Litteratur, so weit sie mir bekannt oder zugänglich war, und sonstige stilistische, grammatische und lexicalische Werke habe ich gewissenhaft benutzt. In dieser, wie in mancher anderen Beziehung verdanke ich meinem verehrten Collegen, Herrn Dr. Paul Geyer, der in lebhaftem Interesse für die Sache mir mit seinem Rathe bis zuletzt treu zur Seite stand, viele nützliche Winke.

Verzeichnis der Abweichungen*)

vom Texte der dritten Weissenbornschen Ausgabe (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1871) nebst eingestreuten erklärenden Notizen.

Gr. = J. Fr. Gron., F.-Hwg. = Fabri-Heerw., Wssb = Weissenb., Md = Madvig, Htz = Hertz, Wfl = Wölflin, Wsbg = Wesenberg, HJM = Herausgb.

Ueber den Stand der Frage, welche Quellen Livius in der dritten Dekade benutzt hat, orientiert Wfl in den Bursianschen Jahresberichten über die Fortschritte der Alterthumswissenschaft **2. 3.** (1874—75) S. 743 f. Hierzu vgl. Wssb in der Einleitung zum **1.** Bande (6. Aufl. 1875) S. 37 und die litterarischen Nachweise in den Jahresberichten des philol. Vereins zu Berlin **1.**, S. 69. **2.**, S. 268 f. **3.**, S. 189 f. Eine besondere, ausführliche Besprechung ist dem **24.** Buche gewidmet von G. Michael *De ratione, qua Livius in tertia decade opere Polybiano usus sit.* Diss. Bonn 1867 S. 25—39; vgl. dazu L. Tillmanns in den Jahrb. f. class. Phil. 1861 S. 851 f. und F. Friedersdorff *Livius et Polybius Scipionum rerum scriptores.* Diss. Göttingen 1869 S. 8 f.

1, 3 *muros ac portas*] *muros portas* nach dem Puteaneus, ein Asyndeton, wie 1, 5 *agros urbem.* Wssb fügt an ersterer Stelle *ac* ein, an der zweiten lässt er die Worte unverbunden; dabei sagt er in der Textausgabe (Leipz. Teubner 1868): in *B all.* '*muros*' legitur, quod et ipsum ferri h. l. potest, ut paulo post '*agros urbem.*'

1, 5 *agros urbem*] obgleich *agros urbemque* (so Md mit vielen Hsgb., vgl. 7, 31, 7. **26**, 33, 13) der natürliche Ausdruck wäre, und die Annahme des Ausfalls von *que* im Put. unbedenklich ist, so habe ich den Zusatz der Partikel doch nicht für unerlässlich ansehen können; vgl. Kühnast L. Synt. S. 285. Wssb und Wfl zu **21**, 28, 2. F.-Hwg. zu **22**, 29, 11. *que* wird im Put. ganz gewöhnlich abgekürzt (*q.* oder *q*); umgekehrt hat der Schreiber zuweilen *Q.* (den Vornamen *Quintus*) zu *que* aufgelöst, z. B. 7, 10 *que fabius* = *Q. Fabius*, ebenso 9, 4 u. 7. 11, 6.

1, 5 *vocare*] *evocare* nach jüng. Hdschr. mit früheren Hsgb., eine paläographisch leichte (es geht *atque* voraus) und nach dem Sprachgebrauch des Livius, welcher in der Verbindung mit *ad conloquium* stets *evocare* sagt (z. B. **21**, 25, 7. **25**, 28, 3), wenigstens nahe liegende Aenderung; vgl. Wfl Liv. Kr. S. 24.

1, 8 *probatam*] *propalam* nach Walch Em. L. S. 39 (Put.: *prolatam*); der unbedingte wünschenswerthe Gegensatz zu *taciti* kann nach meiner Meinung nicht in *tucri* gesucht werden. Für die auch von Md angenommene Lesart *propalam* sprechen zahlreiche Beispiele, wie **23**, 14, 8. **24**, 14, 3. **38**, 3. **26**, 35, 7. **34**, 33, 14: *haec propalam dicebat, illa tacita suberat cura.* Fabris Vertheidigung der alten *La probatam* ist deswegen nicht überzeugend, weil in den von ihm angeführten Belegstellen der Anschluss einer unmittelbar folgenden Handlung ausgedrückt wird, hier aber *probatam* nicht = *quam probaverant*, sondern = *quam probabant* (wie **26**, 14, 1) wäre.

2, 3 wegen *potiri* 'im Besitze einer Sache sein' vgl. Liv. 6, 33, 10. **25**, 11, 12 u. 17. Halm zu Cic. p. Rosc. Am. § 70 und C. Heraeus zu Tac. Hist. **3**, 74.

2, 7 *volebant . . sperabant*] *volebat . . sperabat* (nach der Mainzer Ausg. 1518 mit jüng. Hdschr.), welches nicht nur durch die ungesuchte Erklärung des Zusammenhangs gefordert wird, sondern auch hdschr. (M) beglaubigt ist. Ausserdem können wir in der Ueberlieferung des P *volebant . . sperabat* mit demselben Rechte die erste Form für einen Schreibfehler halten, wie die zweite; der *n*-Strich wird vom Schreiber des P oft angewandt und dabei nicht seltener fälschlich hinzugesetzt,

*) Unbedeutende Aenderungen in der Orthographie und Interpunctiou sind hier nicht mit aufgeführt worden.

als vergessen, z. B. 18, 14 *perscribebantur* statt *perscribebatur*; 7, 12 *Aniesi* statt *Aniensi* u. so oft.

2, 8 *faveret et* *faveret* nach alten Ausg. unter Tilgung des durch Dittographie entstandenen *et*, welches hier nicht am Platze sein kann. Dasselbe Versehen erscheint im P z. B. 14, 7 *cessissetet*. 19, 4 *teneretet*. 24, 6 *edocuissetet*. 29, 7 *fuissëtet*. 36, 7 *sunt etet*; umgekehrt lesen wir 2, 6 *respondisset* statt *respondisset et*. 4, 5 *vellent* statt *vellet et*. 34, 3 *possent* statt *possent ut*. Ueberhaupt sind Haplographien und Dittographien im P sehr häufig, z. B. 13, 11 *temptare* statt *temptata re*. 23, 4 *eaque insula erat* statt *ea quae in insula erat*. 31, 12 *tutum* statt *tum*. 34, 7 *unaves* statt *una navis*. 36, 7 *habentibus* statt *habentibus* u. s. w.

2, 9 *lateque* [*omnibus*] *disiectis moenibus*] *lateque moenibus disiectis* mit Md, eine Aenderung, die für mich dadurch die grösste Wahrscheinlichkeit gewonnen hat, dass ich eine eigene Vermuthung nachträglich schon im Madvig'schen Texte vorfand, zumal die Conjectur nicht so nahe liegt, dass man ohne paläographische Analogien (s. Rhein. Mus. 21 S. 410) auf sie verfiel. Die nicht gerade gewöhnliche Wortstellung wird hinreichend belegt von Md Em. L.² S. 330—332.

3, 1 über die attributive Stellung der Wörter *in Italiam* ist zu vergl. die lehrreiche und gründliche Abhdlg von G. Englert, Ueber den attributiven Gebrauch adverbialer Bestimmungen bei Livius. Pr. Aschaffenburg 1866; für obige Stelle besonders S. 10 u. 16.

3, 2—3 *et arx erat procul eis quae habitabantur. sex milia aberat* [*in urbe nobili templum, ipsa urbe erat nobilius, Lacinae Iunonis*] *et arx procul eis erat, quae habitabantur. sex milia aberat urbe nobile templum, ipsa urbe nobilius, Lacinae Iunonis* nach der Mainzer Ausgabe, nur dass ich *quae habitabantur*, wie im P steht, natürlich beibehalten, dagegen *erat*, welches im ersten Satze ebenso nothwendig (Md Em. L.² S. 333), als im zweiten störend (Gr. Crev.) ist, an letzter Stelle getilgt und an ersterer eingesetzt habe unter der von Wssb herrührenden, später aber von ihm aufgegebenen Annahme, dass es vom Rande an einen falschen Platz gerathen sei. — *sex milia* ist eine unrichtige Zahl, aber vielleicht ein Irrthum des L., jedenfalls ist mit *sedecim* (Alschevski und v. Leutsch) wenig gewonnen und Gronovs *duodeviginti*, welches den 150 Stadien Strabos (vgl. 6 p. 262) nahe kommt, entwickelt sich nicht ohne Weiteres aus der Ueberlieferung. Denkbar wäre es, dass der Schreiber ein undeutliches XI für VI gelesen hätte: *undecim milia* entspräche ungefähr den 100 Stadien des Itinerariums. — Der Abl. *nobili* war nur bei der Madvig'schen Abtheilung der Wörter einigermaßen haltbar, in der Fassung *aberat urbe nobili* wäre er höchst auffallend, da Krotons Verödung kurz vorher mit lebhaften Farben geschildert ist. Wie daher in der sachlich unmöglichen Verbindung *in urbe nobili templum ipsa urbe erat nobilius* das Adj. *nobili* nur dem folgenden *nobilius* zu Liebe hinzugesetzt scheinen würde, so ist jetzt umgekehrt die Verbindung von *nobile* mit *templum* und die Steigerung *nobile templum, ipsa urbe nobilius* nur natürlich; vgl. 26, 14 *caedem per se miserabilem miserabiliorem casus fecit*. 5, 27, 3 *scelesto facinori scelestiorem sermonem addit*. 8, 29, 10 *par nobile rebus gestis, discordia tamen nobilius* (s. Fabri zu 24, 21, 3). Das *nobile* hat hdschr. Beglaubigung; denn im P ist *nobili* von der Hand des Schreibers selbst in *nobile* verbessert (6, 2 ist *nobile* statt *nobili* geschrieben). — *arx*, welches Wssb als unsicher bezeichnet, ist hier und § 8 *aros*, 23, 30, 7 *aras* geschrieben, überall wohl = *ars*, eine Form, die darauf hinzuweisen scheint, dass dem Schreiber dictiert wurde (vgl. über diese Form wie über die ganze Stelle G. Linker in d. Jahrb. f. class. Phil. 1864 S. 720 und Zeuss im Phil. 1871, 31 S. 123); das an den ersten beiden Stellen von alter Hand übergeschriebene *g*, welches 3, 2 der Anlass zur Variante *agros* im Colb. wurde, ist vielleicht nur ein verschriebenes *c*; denn *c* und *ç* sind im P (wie auch sonst, s.

Rhein. Mus. 21 S. 413) sehr oft verwechselt worden, im 24. Buche allein 18mal, z. B. 2, 2 *gregā = Graecam.* 18, 6 *callū = Gallum.*

3, 2 über die Constr. von *habitare* s. Hildebrand Pr. Dortmund. 1854 S. 4.

3, 7 *addunt miracula, qualia adfinguntur plerumque* verm. H. A. Koch Pr. RA. Brandenburg 1860 S. 7.

3, 11 *is condicionibus*] *is condicionibus his* nach einem Winke Wssbs. Derselbe sagt nämlich zu dieser Stelle: '*condicionibus* wie 23, 7, 1', und doch hat er hier schon in der 4. Auflage (1870) *pacemque cum eo condicionibus his fecerunt, ne quis* . . geschrieben, d. h. ebenfalls das Demonstrativpronomen eingefügt und obendrein auf 2, 13, 4 u. 23, 33, 9 verwiesen. Man möchte hiernach vermuthen, dass er an uns. Stelle gleichfalls *cond.* *his* gelesen wissen wollte; denn dass ein auf das folgende *ut* hinweisendes Pronomen nicht zu entbehren ist, hat Md Em. L.² S. 315 gegen Jac. Gronov u. A. so klar erwiesen, dass man sich verwundern muss, wie er 24, 3, 11 das blosse *condicionibus* dulden konnte. Vielleicht ist *CONDICIONIBUS* nur Schreibfehler statt *CONDICIONIBUS* oder *CONDICIONIBUS*.

3, 11 *Crotoniatas*] *Crotoniates*, wie P hat: eine Nebenform zu *Crotoniatae* (3, 15), wie *Apolloniates* (40, 10. 26, 25, 2. 29, 12, 6. 45, 43, 10) zu *Apolloniatae* (40, 15. 26, 25, 2). Daneben hat L. die Form *Crotonienses* (22, 61, 12).

3, 11 *eo recipere*] *recipere*; ebenso Döring, Ruperti u. a. Das in so schneller Folge wiederholte *eo* ist mindestens überflüssig (Gr.) und klingt schlecht, durch Fabris Auseinandersetzung zu 23, 24, 10 wird es nicht genügend geschützt; wahrscheinlich wurde es aus der vorangehenden Zeile wiederholt.

3, 14 *in Locros*] *Locros* nach Wesenberg Tidskrift for Philologi og Paedagogik. Niende Aargang. 1871 S. 94, da die Erklärung, es sei das Volk, nicht die Stadt gemeint, wegen § 15 unhaltbar ist; auch Crevier war über die Richtigkeit der Präposition in Zweifel.

3, 15 *et ab Hannibale*] *ab Hannibale* HJM. Wenn Gesandte wegen der Ueberführung nach Locri an Hannibal geschickt wurden, so genügte auf alle Fälle seine alleinige Einwilligung; dass auch er seine Zustimmung gegeben (neben Hanno), ist mir nicht denkbar. Unterhandelten die Gesandten vorher mit Hanno, so konnte er schwerlich sagen: 'ich erlaube es, aber fragt erst den Hannibal', sondern er lehnte in einer so wichtigen und eigenthümlichen Angelegenheit, die in seinen Instructionen nicht vorgesehen sein konnte, die Entscheidung ab. Madvigs Aenderung *ei* statt *et*, welches letztere auch er für unhaltbar erklärt, ist leicht, macht aber den Ausdruck nicht besser; denn unter *ei* nicht die Gesandten, sondern die Locrenser, von welchen jene geschickt sind, zu verstehen, ist nur bei künstlicher Interpretation möglich. Eine gewisse Unbestimmtheit bleibt allerdings in der Stelle, diese fällt aber dem Schriftsteller zur Last.

3, 15 *Crotone excessum est*] der P hat *Crotonem excessum est*; vgl. hierüber Kühnast S. 145. 160. Anton, Studien 1 S. 72 ff. Jahresberichte des philol. Vereins zu Berlin 1 S. 60. In der Bedeutung 'herausgehen' ist das Wort mit *ex* oder dem blossen Abl. constr. worden; der Acc. ist durchaus fraglich, zumal sich alle Stellen mittels Streichung eines Schluss-*m* emendieren lassen; vgl. Anh. zu 30, 9.

4, 2 *ea aetas, id ingenium; et tutores*] *eam aetatem, id ingenium tutores* mit Md, obgleich die Correctur im P zunächst nur auf *ea aetate* hinweist und *et* vor *tutores* ebenso wie 3, 15 auffällig bleibt. Nach den von Wssb angeführten Beispielen scheint indessen *eam aetatem* von *id ingenium* nicht getrennt werden zu dürfen und *acceperunt* ein Object zu verlangen. Sollte das *et* vor *id ingenium* zu stellen sein? S. Anh. zu 6, 7.

4, 5 verm. Wsbg S. 95, dass hinter *disciplinae* oder *eductus esset* ein Wort wie *meminisse* ausgefallen sei.

4, 8 *munus suscipiunt. tum*] nach einer Vermuthung Wessbs aufgenommen, um einen vollständigen Satz zu gewinnen. Ich hatte an *munus obeunt* (wie 3, 6, 9. 44, 4, 10) oder *munus occipiunt* (s. Fabri zu 23, 31, 13) gedacht; an eine von L. selbst verschuldete Anakoluthie (so Böttcher u. Fabri) kann ich nicht glauben, obwohl dergleichen sonst bei ihm gefunden wird; vgl. Wessb zu 28, 31, 1.

4, 9 über das *ipse* vgl. Madvig, Kleine philol. Schr. Leipzig 1875 S. 356—377.

4, 9 vermuthet A. Tittler in d. Jahrb. f. class. Ph. 1865 S. 185: *in se unum omnium vices convertit*.

5, 1 wenn Mds Argumentation (Em. L.² S. 335) richtig wäre, was sie auf den ersten Blick zu sein scheint, dass *vix ulli bono regi* auch den Hieronymus in die Kategorie guter Regenten stelle (auch M. Seyffert Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 77 sagt zu dieser Stelle: '*ulli*' *sententiam pervertit* und ändert *alii*), so würde ich lieber *vel (ut)* hinter *ulli* einfügen, als es an die Stelle von *ulli* setzen. Ich glaube aber, dass die Ueberlieferung in Ordnung ist; man muss eben nicht *ulli* stark betonen, sondern den ganzen Nachdruck auf die Adjectiva legen; so erhält *vix ulli bono facilis* ganz die Bedeutung von *etiam bono difficilis* (s. d. Comm.). Vgl. 6, 34, 4 *ut ne ad plebeios quidem magistratus capessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset*, wo auch *ulli viro vel acri* oder *vel viro acri* das natürlichste wäre.

5, 2 über *efficere, facere* und *reddere* vgl. Hildebrand Pr. Dortmund. 1854 S. 8.

5, 9 *adsuetum*] obgleich dies zu erklären ist, wie ich es im Comm. mit der von G. F. Unger Philol. 35 S. 567 emendierten Stelle des 21. Buches erklärt habe, so bin ich doch geneigt mit Ruhnken zum Vell. Pat. 2, 29, 5 an eine Verschreibung zu glauben: *ADSUPTUM* konnte nach Verwischung des Querstriches sehr leicht zu *ADSUETUM* werden; Walch schlug *adscitum* vor.

5, 12 die Annahme einer Lücke ist unzweifelhaft richtig, ihre Ausfüllung bleibt zweifelhaft, nur wird das erste Wort *fuisse* gewesen sein, das letzte die Endung *os* gehabt haben. Ich habe die einfachste Weise gewählt und *ausuros fuisse; addit deinde nonnullos ab latere tyranni* ergänzt.

6, 5. Ueber den Acc. c. inf. fut. act. mit gesetztem Hilfsverb bei Livius vgl. die gründliche Erörterung von L. Vielhaber, Liv. Studien I S. 1—15 (Pr. der Theresian. Akademie, Wien 1871); über *esse* ohne *se* beim Inf. Fut. Act. (u. anderen Inf.) s. M. Müller in Fleckeisens Jahrb. 1862 S. 339 f.; über die Auslassung des Subjects-Pronomens Kühnast S. 108.

6, 7 *faciendum. pacto convenit*] *pacta faciendum. convenit* mit Md. Diese Umstellung empfiehlt sich dem Gedanken nach mehr als die Aenderung des hdschr. *pacta*. Die Erklärung, welche Wessb zu seiner La giebt, ist dem Sinn der Stelle genau entsprechend, aber nicht den Worten, die bei ihm gelesen werden, da der Leser *cum Hannibale* mit *faciendum* zu verbinden geneigt sein wird, wenn es auch sachlich nicht möglich ist. Uebrigens ist das blosse *convenit* gebräuchlicher als die Hinzufügung eines Ausdrucks wie *pacto*, und die Umstellung zweier Wörter ein Heilungsverfahren, vor dem man bei der Ueberlieferung des P nicht zurückzuschrecken braucht; so hat P 10, 12 *arma qui cum in* statt *arma cum qui in*. 28, 9 *mittique cum eis* statt *cum eis mittique*. 36, 7 *utili in mora* statt *inutili mora*. 46, 3 *a murum perire* statt *murum aperire*. 47, 5 *quod aut* statt *aut quod* u. a. m. Wsbg S. 95 deutet an, dass nach 8, 5 vielleicht sogar *faciendum pacta* gehalten werden könne; doch sagt er selbst: *vix ausim*.

7, 2 *profectus esset* will Wsbg S. 95, wie schon die Frobeniana 1535 hat. — Ueber die Stellung *peditum equitumque* vgl. W. Studemund Anal. Liv. S. 26 f.

7, 4 *structi*] vielleicht ist mit Md Em. L.² S. 335 Anm. wegen des vorhergehenden *m* nach früheren Ausg. herzustellen *instructi* (desgleichen 1, 23, 6); doch bin ich zweifelhaft in Hinblick auf 42, 51, 3. Auch *aciem* und *exercitum struere* ist nicht so gewöhnlich wie *aciem* und *exercitum instruere*, und doch hat Liv. jenes 8, 8, 3. 9, 31, 9. 29, 2, 6. 42, 7, 4, wo übrigens auch jedesmal (mit Ausnahme der zweiten Stelle) dem Verbum ein *m* vorhergeht; vgl. Verg. Aen. 9, 42. Tac. Hist. 4, 26.

7, 10 über *coepi* u. *coeptus sum* vgl. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 13. Wölfflin Liv. Kr. S. 21.

7, 10 *communit*] *communit* nach jünger. Hdschr. und früheren Ausg. Eine dem Schreiber des P besonders eigenthümliche Nachlässigkeit zeigt sich darin, dass er unendlich oft *i* statt *ii* und umgekehrt selbst *ii* statt *i* schreibt. Daher scheint es mir unberechtigt, Formen wie *praesidis*, *regis* (= *regis*) u. s. w. im ängstlichen Anschluss an den Codex festzuhalten, wie Wssb es thut, ohne aber Consequenz darin zu beobachten. Wenn man auf dergleichen Gewicht legte, müssten auch Formen wie *aput*, *quit*, *optinere*, *scribserat*, *hiemps*, *inccerant*, *recedo* und Aehnliches festgehalten werden, was sich in der Schulausgabe natürlich verbot, aber auch sonst schwerlich auf Billigung rechnen dürfte.

7, 12 über die *Aniensis iuniorum* s. Jos. Ullrich, Die Centuriatcomitien. Pr. von Landshut 1873 S. 16 und L. Lange in den Jahresh. über die Fortschritte der class. Alterthumswiss., hsggb. von Bursian 1 (1873) 1, S. 876.

8, 1 die Ueberlieferung *aut bellum cumq. hostē habere* ist von Wssb und Md mittels zweier Aenderungen (Einschiebung von *id* und Verwandlung von *cumque* in *eumque*) lesbar gemacht; der Ausdruck gestaltet sich aber wohl einfacher (und paläographisch ist dies nicht zu beanstanden), wenn wir mit alten Ausg. *aut bellum cum eo hoste* festhalten.

8, 5 *ob eandem causam*] *eandem causam* nach Crev. u. anderen, da bei Festhaltung der Präposition nicht *fuisse cur* folgen dürfte (ein unerträglicher Pleonasmus), sondern *factum esse ut* oder dergl. erwartet würde. H. A. Koch Pr. RA. Brandbg. 1860 S. 7 hält den ganzen § 5 *ob eandem* — *ad certamen* für unecht.

8, 5 die Worte *ad certamen* hält P. R. Müller in den Jahrb. f. class. Philologie 1868 S. 48 für ein Glossem.

8, 15 *etiam velut pacato mari quaevis Hannibali*] *ea etiam velut pacato mari, quibus opus non erat, Hannibali*. Da *etiam* vor *velut* unerklärbar ist (Crevier: *supervacaneum est tō etiam*; Wsbg S. 95 will dafür *iam* schreiben), habe ich eine Vermuthung Wssbs mit geringer Veränderung in den Text aufgenommen, wobei ich unter diesen hervorgehobenen unnöthigen Dingen die Elephanten verstehe, s. 23, 41, 10. Ueber die Stellung von *etiam* vgl. Fabri-Heerw. zu 21, 1, 5.

8, 16 *opponant*] *opponamus* mit Salmasius u. Gr. Diese sich natürlicher anbietende Verbalform habe ich um so unbedenklicher gewählt, weil das hdschr. *oppugnabant* weder auf jene, noch auf diese Weise endgültig verbessert ist.

8, 18 *moneo suadeoque*] *suadeo oroque* nach dem Vorgang von M. Hertz, doch habe ich aus paläographischen Gründen die Wortfolge geändert; vgl. Ter. And. 662 *suadere, orare usque adeo donec perpulit*.

8, 20 *ad praecavendas similes utilia clades*] vgl. Comment. zu 8, 5; vielleicht ist es aber einfacher, mit Htz *ad praecavendas similes clades utilia* zu schreiben. Anders Lorenz, Beobachtungen über den Dativ der Bestimmung, Pr. von Meldorf 1874 S. 6; vgl. Jahresh. des philol. Vereins 2 (1874) S. 261 u. Heusingers Bemerkung zu d. St.

9, 2 ich vermute, dass der Satz *quia* — *profectus*, dessen Ueberladenheit jedermann fühlt, ein Glossem enthält, das herausgeschnitten werden muss; denn es ist thatsächlich zweimal dasselbe gesagt. Man könnte versucht sein zu glauben, dass *protinus* — *profectus* aus 7, 10 entnommen

sei; aber äussere Wahrscheinlichkeit hat diese Annahme nicht: wohl aber konnte *protinus* zu einer Erklärung wie *quia in urbem non inierat* oder *in urbem non inierat* (mit einem dem Sprachgebrauch des L. zuwiderlaufenden Ausdruck) Veranlassung geben. Im ersten Falle dürfte zu lesen sein *iussit et protinus in campum ex itinere profectus admonuit*; im andern Falle etwa *iussit et quia erat protinus in c. ex it. profectus, admonuit*, wobei anzunehmen wäre, dass die dem *protinus* übergeschriebenen Worte *in urbem non inierat* in den Text gerathen seien und *inierat* das ursprüngliche *erat* verschluckt habe. Vgl. jedoch Wssb zu 42, 5, 10.

9, 5 über die Verwendung von Deponentien im Abl. abs. vgl. A. Greef Philol. 23 S. 737.

9, 9 *ipso . . habente] ipsi . . habenti* nach Rinkes, da die von Wssb im Abl. abs. gesuchte Hervorhebung des hierdurch bezeichneten Umstandes vielmehr in dem *atque ipsi* liegt, auch die angeführten Parallelen nicht von ganz gleicher Art sind.

9, 10 *in exemplum exquireret] in eo exemplum exquireret* mit Weber, da mir die gewöhnliche La, an deren Richtigkeit übrigens Wssb selbst zweifelt, unhaltbar zu sein scheint; vgl. Md Em. L.² S. 336. Die Stelle erhält Licht aus 27, 6. Hier wird (i. J. 210) die Wahlhandlung vom Dictator Q. Fulvius geleitet und gewählt werden für 209 er selbst und Q. Fabius. Da widersprechen die Volkstribunen C. Arrenius und L. Arrenius (§ 4), *qui neque magistratum continuari satis civile esse aiebant et multo foedioris exempli eum ipsum creari, qui comitia haberet*. Der Dictator aber (§ 6) *causam comitorum exemplis tutabatur* und sagte § 8 *exemplum in eam rem se habere vetus E. Postumi Megelli, qui interrex iis comitiis, quae ipse habuisset, consul cum C. Iunio Bubulco creatus esset; recens Q. Fabii, qui sibi continuari consulatum, nisi id bono publico fieret, profecto numquam sisset*. Gegen die Aenderung *inquir*. spricht der Umstand, dass Liv. fast ausnahmslos *inquirere* mit dem blossen Acc. verbindet; vgl. Hildebrand Pr. Dortmund. 1854 S. 4.

9, 11 *suspectum cupiditate* vermuthet Wfl L. Kr. S. 31; allein der Genetiv bei *suspectus* wird nach dem Vorgang des L. an dieser Stelle von Curtius 8, 6, 1. Justin. 5, 9 und Tacitus Ann. 3, 29 u. 60. 13, 9 gebraucht.

9, 11 vielleicht ist *si qua ea ex re* zu schreiben (die Hsgh. lesen mit Duker *si qua ex ea re*); man erkennt so leichter die Möglichkeit des Ueberspringens, und *ea* wird betont.

10, 4 *pro praetore] pro praetoribus* mit Forchhammer, um so unbedenklicher, da im P sowohl das vorhergehende *praetores*, als auch die hier zu setzende Form des Wortes, wie fast immer, abgekürzt erscheint: *pr*; vgl. Lorenz, Beobachtungen über den Dativ der Bestimmung, Pr. Meldorf 1871 S. 3 Anm. 1.

10, 6 über die Aneinanderreihung der Prodigien s. M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 3. Wfl L. Kr. S. 7 u. 9.

10, 7 *Sanguine pluisse] der Abl.* ist bei allen Schriftstellern das gewöhnliche. Der Accusativ findet sich handschriftlich bei Livius nur an drei Stellen sicher überliefert; von diesen lässt 28, 27, 16 eine andere Erklärung zu, die beiden übrig bleibenden können durch leichte Aenderung (Abwerfung eines Schlusss-m; vgl. Anh. zu 3, 15) in Ablative verwandelt werden, was Christ auch bei Cic. de div. 2, 58 zu thun vorschlagen und Baiter gethan hat. Vgl. über diesen Punkt C. F. W. Müller in d. Jahrb. f. class. Philol. 1862 S. 283. Stellensammlungen bei Hildebrand Pr. Dortmund 1865 S. 6 u. F.-Hwg. zu 21, 62, 5.

10, 8 *sub terram] sub terra* mit jünger. Hdschr. und alten Ausgaben.

10, 9 *nucem] arcem* mit Heusinger und alten Ausg.

11, 2 *duodeviginti legionibus] über Vertheilung u. Schicksale der einzelnen Legionen* handelt L. Schemann, *De legionum per alterum bellum Punicum historia quae investigari posse videantur*. Diss. Bonn 1875 S. 21 f.

12, 6 *Luceriam*] *ad Luceriam* nach J. H. Voss. Die Präposition *ad*, im Put. ganz gewöhnlich *at* geschrieben, fiel hinter *erat* aus (vgl. Wssb in der Textausg. 1868: *Vossius non male 'ad Luceriam' suspicatus est*). Die Präpos. hinzuzusetzen empfiehlt sich, weil es nicht darauf ankommen kann, dass er in die Stadt selbst einzieht; er soll die ganze Gegend unter sein Commando nehmen, wie es 11, 3 (*circa Luceriam*) ausdrücklich gesagt ist. Vgl. 9, 2, 2 *ad Calatiam milites decem pastorum habitu mittit*. 9, 12, 9 *Papirius in Apuliam ad Luceriam pergit* u. a. m.

12, 7 *profecti* — *profecti*] ähnliche Wiederholungen sind bei L. nicht selten; s. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 5.

13, 5 *Brundisium*] *quoniam Brundisium* mit Md, in älteren Ausg. ist *cum* vor *Br.* eingefügt; die Ergänzung der Conjunction *si* aus dem Vorhergehenden ist schon wegen des völlig unmotivierten Asyndetons unmöglich. Gefallen will mir aber die Lesart auch so nicht. Der Satz *si transiret* nämlich, welcher doch nur die bedingte Annahme eines möglichen Uebergangs bezeichnet, erscheint mir für den Zusammenhang deswegen nicht ganz passend, weil er, wenn er festgehalten wird, einen leisen Zweifel an dem Kommen des Königs Philipp andeutet. Hannibal aber muss nach der bestimmten Stipulation 23, 33, 10 *ut Philippus rex quam maxima classe — in Italiam traiceret* auf diese Hülfe mit Sicherheit rechnen. Daher scheint es angemessener, nicht *si transiret*, sondern *cum transiret* zu lesen, so dass es, direct ausgedrückt, heissen würde: *cum transibit, hunc portum petet*. Lesen wir nunmehr die ganze Stelle so: *regemque Philippum hunc portum, si, cum transiret in Italiam, Brundisium Romani haberent, petiturum* (oder mit einiger paläographischer Unterstützung: *si tum cum transiret* . . , so dass TUM CŪ hinter TUM S) übersehen wäre), so heisst der Bedingungssatz jetzt: 'falls die Römer dann, wann Ph. übersetzte, Br. noch in Besitz haben sollten' und involviert den Gedanken Hannibals, dass er diesen für die Macedonier noch günstiger als Tarent gelegenen Landungsplatz gleichfalls zu nehmen in Absicht hat und Tarent nur wegen der andern in § 5 erwähnten Momente vorerst zu erobern versuchen will.

14, 10 *armis expediendis tergendisque diei relicum consumunt*] *armis expediendis quod relicum erat diei consumunt* HJM im Anschluss an die Correctur *quod* für *que* im P; Wssb. schrieb früher im Teubnerschen Texte *armis expediendis quod reliquum diei consumunt* mit dem Zusatz: *an fuit 'expediendis tergendisque quod reliquum' cf. 26, 51. Drak. nescio an recte iudicaverit 'diei' abesse posse*. Md^a schreibt *armis expediendis reliquum diei consumunt* mit der Bemerkung: *potest fuisse: expediendis quod diei fuit relicum*. Abweichend von letzterem habe ich *relicum* vor *diei* gestellt nach 3, 62, 5 *reliquum diei apparandis armis consumptum est*. 25, 38, 23 *reliquum diei expediendis armis et curatione corporum consumptum est*; vgl. Fabri-Heerw. zu 22, 15, 1. Dass aber auch die von Md vorgeschlagene Stellung livianisch ist, beweist 22, 15, 1. 59, 4. 26, 10, 10. Kleine Lücken sind im P häufig; dass die Stelle flüchtig geschrieben ist, erhellt auch daraus, dass bei dem Worte *consumunt* die Silbe *su* überschlagen ist (*consumuni* ist = *communt*), ebenso 22, 4 *ateat* (war vielleicht *aperat*) statt *aperiat*. 36, 9 *obsionem* statt *obsidionem* u. s. w.; s. Anh. zu 19, 2.

15, 3 *libertati*] *libertatis* nach Heinsius; der Gen. nach Analogie von *operae pretium est* und *operae pretium facere*. Vgl. 18, 12 und 21, 48, 6 *nullo morae pretio tempus terunt*.

15, 7 *concurrissent*] *occurrissent* mit jüng. Hdschr. (so auch in der Mainzer Ausg., bei Döring u. a.; vgl. Creviers Bem.), um den dichterischen Ausdruck zu vermeiden; sonst müsste man annehmen, dass Liv. nach Vergils Vorgang (Aen. 1, 493) die Construction gewählt habe, weil *cum quibus cum impigre concurrissent* schlecht klang. Alanus Em. L. 4

S. 28 schlägt vor: *quibuscum cum impigre c.*, was obendrein unlivianisch ist.

15, 7 P. Geyer meint, dass in den Worten *cum — obtereret, postremo* . . vielleicht ein Fehler steckt; möglicher Weise sei vor *postremo* einiges ausgefallen; denn der Satz *cum — obtereret* schliesse sich weder passend an das Vorhergehende an (wie auch Wssb diese in der Textausgabe 1868 gewählte Verbindung später aufgegeben hat), noch sei er mit dem *postremo* ohne Weiteres in Einklang zu bringen.

16, 2 *novum de integro*] ähnliche Pleonasmen bei L. sind gesammelt von Fabri zu dieser St., M. Müller Pr. Stend. 1871 S. 5 und Kühnast Liv. Synt. S. 273.

16, 4 die Worte *et ea maior pars equitum* lassen sich auch auf folgende Weise erklären: *ea*, zu *pars* gehörig, ist nach gewöhnlichem Sprachgebrauch dem Präd. assimiliert, wie 18, 8. 44, 2 und 23, 35, 6 *ut tirones, ea maxima pars volonum erant, adulescerent*, wo wir statt *ea* den Genetiv *eorum* erwarteten. An letzterer Stelle schliesst sich *volonum* ebenso wie 24, 16, 4 *equitum an pars* als ein Gen. epexegeticus an, wonach obige Worte aufzufassen wären als: *et eorum maior pars equites erant* (vgl. 23, 19, 17 *Praenestini maxima pars erant* u. ebd. 22, 10 *quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat*) oder *ii maximam partem equites fuere*. Hierbei würde sich aber Livius eine grosse Uebertreibung zu Schulden kommen lassen, da fast alle 1200 Reiter unversehrt geblieben sein müssten, wenn sie die grössere Hälfte der 2000 bilden sollten. Ist dies nun auch dem L. ganz wohl zuzutrauen, so erscheint mir die im Commentar gewählte Erklärung doch den Vorzug der Einfachheit zu haben.

16, 5 ob das hdschr. *ἀπ. εἰρ. inexpeditior*, welches Hertz im Text behalten hat, durchaus zu verwerfen sei, ist mir durch Fabris ausführliche Erörterung zweifelhaft geworden.

16, 11 *libertatis aequassem*] P: *libertatis aequasset*, woraus jenes mit leichter Aenderung gewonnen wird (*ius libertatis* bei Sall. Cat. 37, 9). Sollte die dritte Person *aequasset* durchaus festgehalten werden, so lag *ius libertatis aequasset* vielleicht näher als das von Htz und Md in den Text aufgenommene, dem Ausdruck nach auffällige *iure libertas aequasset*.

16, 11 *nota notasse*] über die Hinzufügung eines Substantivs von gleichem Stamme zu einem Verbum giebt Beispiele und Nachweise von Stellensammlungen M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 3. Kühnast S. 141.

16, 17 *permisit*] *permisit si* mit Sigonius. Nach dem restringierenden *ita* gebraucht L. neben *si* auch *ut*, und ältere Ausgaben haben dies aus jüngeren Hdschr. aufgenommen (nach der Endung *it* ist *ut* öfters übersehen worden, z. B. 1, 51, 2); aber diese Hdschr. sind ohne viel Gewicht, und auch *si* konnte nach *permisit* leicht ausfallen. Wegen *ita — si* vgl. 16, 13. 37, 7. 38, 8. 21, 17, 6. 19, 3. 21, 4 u. sonst; s. F.-Hwg. zu 21, 13, 5.

17, 1 über diesen dritten Sieg des Marcellus über Hannibal bei Nola (vgl. 23, 6, 3 und 46, 1), bei welchem statt 2800 Karthager, wie bei dem ersten Siege, mehr als 2000 fallen, sagt Ihne RG. 2 S. 227 Anm. 181: 'Dies ist offenbar dieselbe Angabe (wie bei den früheren Siegen) in dritter Form. Es ist ganz dieselbe Geschichte. Hannibal wird von der nolanischen Plebs herbeigerufen, Marcellus von dem Adel. Der Zug des Marcellus ist ganz so wie früher 23, 14. Dass nach der Hinrichtung von mehr als 70 Nolanern (23, 17) noch einmal der Versuch gemacht sein soll von Rom abzufallen, ist nicht glaublich.' Aehnliche Zweifel äussert Peter Gesch. Roms 1 S. 413 u. 418.

18, 2 H. Röhl in Fleckeisens Jahrb. für class. Phil. 1875 S. 80 schlägt vor: *quae velut diutinis morbis aegra corpora ex sese gignunt aegra, nata bello erant*, eine Emendation, von deren Richtigkeit ich mich nicht habe überzeugen können. Verglichen werden *corpora* mit

dem Staatskörper (vgl. 29, 3), beide sind leidend, jene in Folge langwieriger Krankheiten, dieser in Folge des langen Krieges; beide erzeugen ohne weitere Veranlassung nur in Folge ihres krankhaften Zustandes neue Gebrechen. Dieser Gedanke lässt mir das Pronomen *eo* unentbehrlich, die La Wssbs und Mds haltbar erscheinen; doch verkenne ich mit Crevier nicht, dass der Wechsel der activen und passiven Construction störend ist.

18, 3 *agitasse de Italia deserenda*] *de Italia deserenda agitasse* mit Md; vielleicht jedoch ist nach Val. Max. 5, 6, 7 zu schreiben: *deserendae Italiae consilium agitasse* (vgl. L. 6, 2, 1 *nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi casu rei publicae secum agitare*. Frontin. Strat. 4, 39: *post Cannensem cladem percussis ita Romanorum animis, ut pars magna deserendae Italiae iniret consilium*, P. Scipio in eo ipso, in quo talia agitabantur, coetu pronuntiavit...); oder auch *de Italia deserenda consilia agitasse* (vgl. L. 4, 25, 7 Md: *consilia de movendo bello in conciliis agitata* und Periocha XXII *cum consilium de relin-quenda Italia iniretur*).

18, 3 Md schreibt *L. Caecilius* nach der Aldina und anderen früheren Ausgaben (doch die Mainzer hat hier *M.*), und so lautet der Name in den Hdschr. 22, 53, 5 u. 12; *Q. Caecilius* bei Val. Max. 5, 6, 7. Dagegen ist der Vorname Marcus überliefert 24, 18, 3. 27, 11, 12 u. 36, 9. 28, 10, 3. Val. Max. 2, 9, 8 (ebenso Epit. Par.). Hiernach scheint es mir gerathener, 24, 43, 2 und 29, 11, 3 den Vornamen *M.*, als mit Md u. O. Siesbye (Tidskrift 9, S. 95) *L.* zu ergänzen.

18, 9 *tam acri*] *tam truci* mit Jac. Gronov trotz der Gegenbemerkungen Heusingers und Fabris. P: *TAM ERICI*, wobei das erste *i* noch dazu unsicher ist; vgl. u. a. 29, 19, 4 *sententiam deinde aequae truce[m] orationi adiecit*. Die Verwechslung von *t*, *p*, *f*, *e* und *l* (16, 2 *multalicia* statt *multaticia*) ist in den Hdschr. häufig und lässt sich von fast allen im Put. aus diesem 24. Buche nachweisen.

18, 11 *convenere*] *convenire* HJM wegen der engen Verbindung durch *que* mit *hortari*, die in keinem der von Wssb an verschiedenen Stellen und von F.-H. zu 22, 47, 6 angeführten Beispiele erscheint. Md nimmt denselben Anstoss und schreibt nach früheren Ausg. *hortati-que* statt *hortari-que*, wodurch Uebereinstimmung mit dem folgenden *dixerunt* hergestellt wird. 25, 29, 10 wird Mds Aenderung zu befolgen sein.

19, 2 *armarat*] der P hat *armat*; ebenso 21, 11 *firmat*, wo mit Crevier sicher *firmarat* zu lesen ist. Dergleichen kleine Auslassungen sind im P und im Vind. sehr zahlreich, s. Wfl L. Kr. S. 12. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 11 Anm. 12. Gitlbauer *De codice Liviano vetustissimo Vindobonensi* Wien 1866 S. 63. Unbedeutender ist die 47, 2 nach dem Vorgang Dukers angenommene Verschreibung *armabant* statt *armarant*, weil zur Verwechslung der beiden Buchstaben *b* und *r* die Uncialschrift unendlich oft Veranlassung gegeben hat. Das Plusqpf. an letzter Stelle scheint durch 19, 2 bestätigt zu werden.

20, 1 *in agro*] *in agros* nach alten Ausgb. mit Md. Die Lesart *cohortes in agro hostium praedatum misit* würde gesichert sein, wenn Wssb mit dem Citat 22, 3, 6 *medio Etruriae agro praedatum misit* Recht hätte; aber an dieser Stelle hat L. nicht *misit*, sondern *profectus*; und es empfiehlt sich, den Abl. *medio E. agro* mit *profectus* zu verbinden, nicht mit *praedatum*, da L. 1) in solchen Verbindungen *praedatum* gern ohne allen Zusatz braucht, z. B. 7, 31, 12 *imperarent, ut praedatum in agrum Campanum extemplo proficiscerentur*, oder sonst 2) *praedari ex agro* sagt, z. B. 24, 47, 12; vgl. 6, 41, 11 und die von Wssb angeführten Stellen Sall. Jug. 88, 3. Just. 23, 1, 10.

20, 3 *redii*] *redii* nach jünger. Hdschr. (ebenso 16, 19); vgl. Anh. 7, 10.

20, 5 *inde*] ich habe die Interpunction nach Md geändert, da *inde*

= *deinde* zu nehmen an dieser Stelle nicht statthaft ist; doch schien es mir rathsam, um die beiden Handlungen des plötzlichen, schnellen Einnehmens und der Bestürmung (nebst vorauszusetzender Erstürmung) zu trennen, hinter *Lucanis* eine stärkere Interpunction zu stellen, da Blanda ebenfalls in Lucanien liegt.

20, 6 *septuaginta; quos*] *septuaginta, quos* HJM, um die Beziehung auf die zuletzt genannten *perfulguae* bestimmter anzudeuten. Wegen der Constr. des Relativpronomens vgl. Nägelsb. L. Stil. § 163, 6 (S. 459^o), Berger Stil. § 168, Zumpt § 804.

20, 9 *aliis locis*] ich möchte *illis locis* vorschlagen, da mir *aliis* nicht passend zu sein scheint; Md schreibt *in aliis locis* (Alanus Em. L. 1 S. 36: *alia aliis locis*), aber über *m* in *maliis*, wie der P hat, steht ein Tilgungspunkt, und daher ist wohl der blossе Abl. *illis locis* vorzuziehen; 25, 19, 9: *in his locis*. Für *aliis* aber *allis* oder *illis* zu schreiben, ist nicht von Belang, da der P oft (auch im 24. Buche) *l* mit *i* verwechselt und mehrfach *li* statt *ii* und *u* hat.

20, 9 *clade, in*] *clade; in* mit Md.

20, 10 *nisi*] *sed* mit Sigonius nach jüng. Hdschr., eine etwas gewaltsame Aenderung des im P überlieferten *usi*, aber des Sinnes wegen nothwendig, da *nisi* nur durch Interpretationskünste zu halten ist.

20, 13 *tentandum sperandumque*] *temptandum itaque* HJM, P: *tentandumque* mit Aenderung des ersten *n* zu *m*, was auf die gewöhnliche Schreibweise *temptare* hinweist. Für die Emendation der Stelle führe ich an 22, 1, 1 *iam ver adpetebatque Hannibal* (so P), was Wf L. Kr. S. 5 mit absoluter Sicherheit zu *adpetebat; itaque* vervollständigt hat.

22, 2 will A. Giers Obs. Liv. 2 Pr. Bonn 1871 S. 12 *servitudinis indignitatisque homines expertes* schreiben.

22, 4 *reddat*] *dedat* HJM. Md Em. L.² S. 338 hält *tradat* für angemessener als *reddat*, und darin hat er sicher Recht, da dem Andronodorus kein Besatzungspunkt gegeben ist, den man zurückfordern konnte (vgl. 25, 31, 9). Wenn indessen geändert werden soll, und mir scheint es nothwendig zu sein, so wird wohl *dedat* geschrieben werden müssen, wie z. B. 1, 8 u. 10. 30, 14. 33, 6. 35, 1. 23, 10, 3 und sonst an unzähligen Stellen. Dies *dedat* kann man sich ganz gut in der Weise entstanden denken, dass eine Verbesserungsvariante in den Text aufgenommen wurde. Statt *DEDAT* hatte der Schreiber aus Versehen *REDAT*

geschrieben; ein über *RE* geschriebenes *δ*, mit welchem der Anfangsbuchstab corrigiert werden sollte, fasste ein späterer Abschreiber so auf, als wenn *reddat* gelesen werden sollte. Vgl. 34, 12 *omnisquaeipseseadversa* = *omnisque spes eo versa*; denn *ipseesa* ist gleich *ipes ea*, wo *ipes* in *spes* corrigiert werden sollte, der Abschreiber aber lieber das *s* in den Text nahm, um *ipse* zu erzielen. Andere Beispiele bei Wf L. Kr. S. 11 und in meinen Symb. ad emend. scr. L. (Berlin 1876) S. 5; aus dem Vind. der fünften Dekade bei M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 18.

22, 15 *animadvertit*] *animadverterit* nach Gr. Döring, Ruperti und Md, eine paläographisch durchaus leichte Aenderung, welche nach meinem Urtheile vor der gezwungenen Erklärung des Ind. an dieser Stelle den Vorzug verdient. Im Nebensatz der indirecten Rede findet sich einzelt der Ind. bei allen Schriftstellern und gerade bei Livius nicht selten, s. Wssb zu 2, 15, 3. 37, 18, 2. Fabri-Hwg. zu 21, 3, 3; aber nicht leicht in einem gewöhnlichen Conjunctional-Nebensatz einer or. obl., welche vorher und nachher alle Nebenbestimmungen im Coniunctiv hat. Von den hierher gehörigen Beispielen (s. Walch Em. L. S. 190) sind die meisten sicher zu ändern, und z. B. 33, 6 hat Wssb selbst den unserer Stelle ganz ähnlichen Wortlaut nach dem Vorgang Stroths geändert; vgl. 25, 28, 7. — *consuli in medium*] s. Heraeus zu Tac. Hist. 4, 64.

23, 4 *tradita est*] *tralata est* nach Crevier und Md., welche aber nach dem Lovel. 1 *translata est* in ihren Texten haben. Ist jedoch *tradita* Verschreibung, dann muss man auch an *tralata* festhalten (vgl. Wsbg S. 96). Zum Ausdruck vgl. Nepos Arist. 3, 1 *quae omnis pecunia postero tempore Athenas translata est*. — Man kann übrigens zweifelhaft werden, ob nicht *tradita* festzuhalten und lieber *Achradinam* mit Queck zu tilgen ist; denn nach dieser Streichung schliesst sich *et ea, quae . . tradita est* (nämlich *quaestoribus*) ausgezeichnet an das Vorhergehende an, auch hat Livius, obgleich hierauf wegen 25, 24, 15 u. 30, 4 kein grosses Gewicht zu legen ist, im 24. Buche stets die Präp. *in* zu *Achradinam* hinzugefügt. Wesenberg Tidskrift 10, S. 348 ändert *ad Achradinam*.

23, 5 der Ausdr. *tutissimum ex praesentibus videbatur* ist, nach anderen Uebereinstimmungen zu schliessen, von Curt. 10, 9, 17 und von Tacitus (Hist. 3, 69. 4, 56. Ann. 2, 80) nachgeahmt worden.

23, 7 für die Auslassung der Präposition hinter *tamquam* giebt eine gute Stellensammlung F.-Hwg. zu 22, 8, 3.

23, 9 *erat, tam naviter* vermuthet Wsbg S. 96.

23, 10 *crimina scerebant*] vgl. 31, 3. 32, 4. Alle Stellen, wo Livius *serere* gebraucht, zählt auf M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 18 u. Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 343.

24, 5 *atrociore*] Md schreibt *atroci* und Wsbg verwirft dies nicht geradezu; aber der durch P bestimmt angedeutete Comparativ scheint mir der Stelle ganz entsprechend zu sein; s. den Commentar. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 vermuthet: *in speciem atroci, atrociore causam aliis ignorantibus*.

24, 6 *edocuisset et*] *edocuisset* nach Böttcher; s. Anh. zu 2, 8.

24, 9 wenn die Stelle in Ordnung ist, so muss *in vestibulo curiae* ganz eng mit *corpora coniuratorum* zusammengenommen werden; aber der einzige Begriff, der sich bei dieser Verbindung allenfalls ergänzen liesse, ist 'befindlich, daliegend', nicht *exposita, proposita* u. a. Ich glaube, dass man den Ausfall eines Participiums annehmen muss; welches aber ausgefallen sei, und an welcher Stelle, lässt sich nicht sagen; vielleicht könnte man nach Böttchers Vorschlag mit ungewöhnlicher Wortstellung schreiben: *in vestibulo curiae conspecta corpora coniuratorum*; vgl. 40, 10. 25, 39, 10.

25, 2 *quid enim sua sponte [fecisse] Hieronymum puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse?*] *quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, quid puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse?* nach Fr. Sartorius, Quaestiunculae Liv. Baireuth 1860 S. 13 (ungern habe ich an dieser Stelle mein 'HJM' gestrichen). Ich würde, wie Wsbg und Md, der Autorität Gronovs, Creviers u. a. gefolgt sein und *fecisse* ausgemerzt haben, wenn ich für das mit Stillschweigen übergangene *quid* hinter *fecisse* eine gute Erklärung wüsste (P hat *fecissetquidhieronymum, t* radiert: es bliebe nur die Annahme einer Dittographie übrig); so aber wird durch blosse Umstellung zweier Wörter (s. Anh. zu 6, 7) eine rhetorische Steigerung in den Ausdruck hineingelegt, welche der Stelle ohne Zweifel angemessen ist. Auf dem richtigen Wege war Ulr. Köhler, *Qua ratione T. Livii annalibus usi sint historici Latini atque Graeci* Göttingen 1860 S. 81, welcher vorschlug: *quid enim sua sponte fecisse Hieronymum puerum ac vixdum pubescentem? facere potuisse?* Freilich würde ich dieser Abtheilung vor der Böttchers oder vor der La Drakenborchs u. a. nicht den Vorzug gegeben haben.

25, 4 will Wsbg S. 96 *tenuerat* schreiben.

25, 8 *spernere*] *sumere* mit G. Kiessling Rhein. Mus. 1874 S. 510; vgl. Jahresb. des philol. Vereins zu Berlin 1 (1873) S. 94. Sinn: 'sie wissen sich die Freiheit nicht mit Mass anzuzeigen, d. h. sie bleiben gedrückte, feige Sklaven, selbst wenn ihnen Rechte und Freiheiten leicht zu erlangen sind; wird ihnen aber die Freiheit gegeben, so verstehen sie es nicht, sie mit Mässigung zu tragen und einen vernünftigen

Gebrauch von ihr zu machen (vgl. 34, 49, 8), sie werden vor keiner Grausamkeit zurückschreckende Despoten.' Aehnlich H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 11: *ne accipere modice nec habere sciunt*, und A. Giers Obs. Liv. 1 Diss. Bonn 1862 S. 15: *ne suscipere modice nec habere sciunt*, wie in einer jüng. Hdschr. steht.

25, 9 *non ferme*] 'meist nicht, gewöhnl. nicht, nicht leicht' braucht L. nur zur Bezeichnung einer allgemeinen Beobachtung oder Erfahrung; abweichend allein 36, 43, 5, wo man *haud ferme* erwartete. Ueber *ferme* (und *ferre*) in ihrer Verbdg mit negativen Ausdrücken vgl. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 2 und 1877 S. 20—21. Anton, Studien 2 S. 121.

25, 9 vermuthet H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8: *intemperantes perditorum animos*.

26, 2 *venire*] *veniri* nach Gr. Aehnliche Verschreibungen sind im P häufig, z. B. 1, 4 *violari* statt *violare*. 26, 8 *timere* st. *timeri*. 34, 3 *adire* st. *adiri* u. s. w. Ausdruck wie 2, 6, 8. 28, 7, 18. Dagegen ist 40, 11 Dukers *perveniri* unnöthig, weil sich zu *pervenire* das Subject aus dem vorhergehenden *milite hominum* entnehmen lässt.

26, 2 will V im Phil. Anz. 1871 3 S. 87 *filiis virginibus* schreiben.

26, 3 *nunc per memoriam*] *nunc per deos, nunc per memoriam* nach der Verm. Mds, dass das Auge des Schreibers vom ersten *nunc per* zum zweiten abgeirrt sei. Mit diesem Zusatze gehen wir den mehr oder weniger gekünstelten Erklärungsversuchen Wssbs, Fabris, Wesenbergs u. a. aus dem Wege; vgl. 23, 10. 27, 7 und Curt. 4, 14, 24: *per deos patrios, per aeternam memoriam Cyri*.

26, 10 *aversis auribus animisque quæstæ, ne tempus tereretur, ferrum quosdam expedientes cernebat: tum] aversis auribus animisque cum se monerent illi, ne tempus tererent, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum* HJM, womit aber die ursprüngliche Fassung der Stelle keineswegs hergestellt sein soll. Die von mir geschriebenen Worte sind vielmehr ein blosser Nothbehelf, und noch dazu dem Ausdruck nach nicht unanfechtbar. Das aber hat diese Fassung vor den Versuchen anderer Gelehrten voraus, dass der Satz *ne tempus tererent* (oder *tereretur*) nun nicht mehr 'als Gedanke des Subjects in *expedientes* zu nehmen' ist, was mir nicht statthaft zu sein scheint. Ich habe an dieser kritisch schwierigsten Stelle des 24. Buches in den Text der Schulausgabe etwas setzen zu dürfen geglaubt, was den Text lesbar macht: es ist das beste, was mir bei wiederholter Erwägung des Zusammenhangs unter Berücksichtigung des Ueberlieferten ausfindig zu machen geglückt ist. P hat: *cassænetempus tererentur*. Die Annahme der Lücke ist an sich ohne Bedenken, *cassæ* in *cū se* zu ändern, nicht gerade gewaltsam; die Endung von *tererentur* ist schon von Roëll in *ut* verwandelt worden (dieselbe Verschreibung 3, 7 *adfiuntur* statt *adfiunt ut*, vgl. 16, 1 *accenditurenovato*). H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 schlägt vor: *aversis auribus animisque quæstæ est; ne tempus tereret vociferantur; ferrum quosdam expedientes cernebat. tum . . . orare institit*. H. Perthes Quaestiones Livianæ, Diss. Bonn 1863 S. 40 glaubt ein Glossem zu erkennen und schreibt: *aversis auribus animisque quæstæ, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum . . .*

26, 14 *caedem quidem per se] caedemque per se* nach alten Ausg. (Ascens. 1513. Mainz. 1518. Froben. 1535); P hat *quide* statt *queper*.

27, 3 *et trahenda re esse] et intenti trahendæ rei esse* HJM; ein unsicherer Versuch, der aber eine erträgliche Ausdrucksweise liefert. Vgl. 10, 42, 1: *haec primo ignorare consul et intentus recipiendo exercitui esse*. Lorenz Pr. Meldorf 1871 S. 19 will *et trahendæ rei esse* im Sinne: 'sie waren zuerst noch im Stande, die Sache eine Weile hinzuhalten' und vergleicht für diesen Dativ 10, 5, 5.

27, 5 *Murgantiam]* der Name dieser Stadt, deren Lage nicht zu Tit. Liv. B. 24.

bestimmen ist, wird in den Hdschr. verschieden geschrieben, entweder *Murgantia* oder *Murgentia*. *Murgantia*, wie bei Liv. 24, 27, 5 u. 36, 10 gefunden wird, bestätigt Thuk. 4, 65, 1 *Μοργαντίνη* (nicht weit von Camarina); *Μεργάνη* bei Polyb. 1, 8, 3. *Μοργαντίνα* bei Diodor 9, 78, 5. *Μοργαντίνη* bei Diod. 14, 78, 6. 95, 2. 36, 4, 5. 6. 8. 7, 1. 19, 6, 2: *ἐκ Μοργαντίνης καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐν τῷ μεσογείῳ πόλεων*. Ferner *Μοργάντιον* bei Strabo 6 p. 257 u. 270: *πόλις δ' ἦν αὐτῆ, ὅν δ' οὐκ ἔστι*. So auch *Μοργαντ* auf Münzen und *Murgantia* in Samnium bei L. 10, 17, 3. Orelli inscr. 141. Hingegen findet sich *Murgentia* bei L. 26, 21, 14 u. 17. Cato r. r. 6. Cic. in Verr. 3 § 47. 56. 103. Plin. n. h. 3, 91. 14, 35 u. 46. Sil. It. 14, 265 u. bei Steph. Byz. Baiter zu der Cicero-Stelle und Ruperti zu Sil. It. geben die Lage an: *supra ostium Symaethi prope mare*.

27, 7 *sed iam* will Wsbg S. 97 schreiben.

27, 8 *quo aliae partis] quo Romanae partis* nach einer Verm. Wsbs; P: *QUIDALIAEPARTIS*, natürlich nicht sicher, aber dem nicht direct überlieferten *quo aliae*, das Md, ohne eine andere Form zu substituieren, für corrupt erklärt, wohl vorzuziehen; vgl. 35, 50, 4 *ab iis, qui Romanae partis erant*. 45, 31, 3 *eorum, qui partis Romanorum fuerant* (35, 39, 4 *ut praesidii aliquid esset suae partis hominibus*). Wenn der Anfang des Wortes *Romanae* im Urcodex unleserlich oder verstümmelt war, konnte aus *anae* leicht *aliae* entstehen; man denke an die oftmalige Verschreibung *l* statt *i* (5, 13 *adlectique* statt *adiectique*. 7, 12 *ludiorum* statt *iuniorum*) und *li* für *u* (20, 4 *Calidinus* statt *Caudinus*. 26, 12 *vellit* statt *velut*). Uebrigens wäre *aliae*, wenn auch ein *ἀπ. εἰς* bei Livius, der Form nach wohl zu halten, da es z. B. bei Cic. de div. 2, 30 zweimal gesetzt ist, wo an Emendation nicht gedacht werden kann (s. Neue 2^e S. 216); L. würde aber an dieser Stelle seinem Sprachgebrauch gemäss ohne Zweifel *alterius* geschrieben haben; vgl. Neue a. a. O. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 conjiiciert: *dubiae partis*; Wsbg S. 97: *adversariae partis*.

28, 7 *posset] possit* nach jüng. Hdschr. u. alten Ausg.; für die Unrichtigkeit des *posset* kann nichts deutlicher sprechen, als der abhängige, in derselben Zeitsphäre liegende Satz *ut bellum cum eis geratur*. Die meisten der von Wsbg zu 25, 38, 4 u. a. St. gesammelten Beispiele (z. B. auch 1 praef. 5) sind nach meinem Urtheile zu ändern; vgl. Anh. zu 33, 6.

29, 1 hat Md nach der Ascens. 1513 *intercesserant* geschrieben (ebenso die Aldina 1521 und Frobeniana 1535): vielleicht richtig, da *a u. u* so oft im P verwechselt sind.

29, 7 *et suae] suae* HJM, da mir das *et* unerklärbar zu sein scheint; vgl. 25, 28, 3 und Anh. zu 2, 8.

29, 8 *liberos esse] se liberos esse* nach Md Em. L.² S. 341, der aber *liberos se esse* schreibt. Jene Stellung ist natürlicher, *se* wurde hinter *censere* übersehen. L. lässt in directer Abhängigkeit von einem gesetzten oder gedachten Verbum sent. oder declar. *se* oft aus; unsere Stelle ist aber verschieden, da von *aequom (esse)* nur der vollständige Satz *se liberos esse* abhängen kann.

29, 8 *ab Syracusanis] Syracusas* mit alten Ausg.; *ducit ab* halte ich für Verbesserung aus sinnlosem *ducit cib* und dies für eine in den Text gerathene Correctionsvariante: *ducit* sollte durch das übergeschriebene *cib* zu *ducib.* = *ducibus* geändert werden. Zur Sache vgl. 7, 7. 21, 4.

30, 6 *veri speciem haud vanam* vermuthet H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 9.

30, 8 will Wesenberg S. 95 in *Leontinos* schreiben; wahrscheinlich richtig, denn ausser dieser Stelle hat L., mag er die Stadt oder die Einwohner meinen (was sich bisweilen nicht bestimmt entscheiden lässt), stets die Präp. hinzugefügt: s. 21, 2. 22, 10. 23, 3. 29, 1 u. 6. 30, 1. 31, 7. 32, 1. 33, 1. 39, 11; vgl. Comm. zu 7, 2.

30, 9 *Megaram*] *Megara* nach Md Em. L.² S. 341. Der Name dieses Ortes wird bei lateinischen Schriftstellern theils als Pluralis, theils als Singularis gefunden. Nach den von Neue 1 S. 498 angeführten Stellen ist an dem Nebeneinanderbestehen der beiden Formen nicht zu zweifeln, um so weniger, als sich ganz sichere Analogia finden, z. B. *Tigranocerta* und *Artaxata* (vgl. Wfl im Phil. 26 S. 111). Auffallender ist es, wenn ein und derselbe Schriftsteller das Wort bald in dieser, bald in jener Gestalt ahwendet und bei Erzählung derselben Sache einmal sagt (Cic. de div. 1, 57) *cum duo Arcades Megaram venissent, alterum ad coponem divertisse* und dann später (ebd. 2, 135) *de illo interfecto a copone Megaris*. Aber mag man an der Richtigkeit des *Megaram* zweifeln, ändern kann man es nicht, denn wenn die Doppelform existierte, so konnte sie in verschiedenen Büchern dem Schriftsteller ganz wohl in die Feder laufen, und bei Tacitus ist dies ja notorisch der Fall. Anders liegt die Sache bei Livius. Wenn wir dem P folgen, hat Livius an den 5 Stellen des 24. Buches, wo sich dieser Name findet, 30, 9 den Sing., 30, 11 den Plur., 31, 5 den Sing., 31, 9 u. 35, 2 den Plur. gesetzt, ja er hat 30, 9 *exercitum ducunt Megaram* geschrieben und zwei Zeilen später fortgefahren *postero die Megaris castra movent*. Ist dies wohl glaublich? Der Ausdruck, dünkt mich, wäre zu gesucht oder zu nachlässig, als dass man ihn dem Livius zutrauen dürfte. Und bedenkt man, dass die Singularform nur als Acc. *Megaram* bei Liv. erscheint, dass unendlich häufig in den Hdschr. ein *m*-Strich vergessen, unendlich oft fälschlich hinzugefügt ist, und dass bei deutlich ausgesprochener Richtung nach dem Orte hin die Abschreiber gar leicht der als Acc. nicht erkannten Form *Megara* ein Accusativ-*m* in Gestalt des Striches applicieren konnten, so wird man wohl geneigt sein, an eine Nachlässigkeit der Schreiber zu glauben. Ich bin davon überzeugt, dass an der Stelle, um die es sich hier handelt (30, 9), und im § 5 des folgenden Capitels das Schluss-*m* zu streichen ist, womit für Livius nur die Pluralform übrig bleibt. Ich bemerke noch, dass an der ersteren Stelle ein jüngerer Codex (der Dresdensis) wirklich *Megara* hat, dass nicht alle für die Singularform von Neue angeführten Beispiele zweifellos sind (z. B. Val. Max. 1, 7 ext. 10 *Megaram*, wo die Epit. Par. *Megara* hat), und dass auch andere Gelehrte die Singularform mit argwöhnischen Augen ansehen, wie z. B. Halm, der bei Vell. Pat. 1, 2, 2 das *Megaram* der Ed. princ. ohne Weiteres mit Heinsius in *Megara* geändert hat. Ganz ähnlich verhält es sich mit *Megara* in Griechenland. Bei griechischen Schriftstellern hat es (eben so wie das sicilische *Megara*) immer die Pluralform, auch bei Justin 2, 8, 3. prol. 26 zweimal, Gell. 7, 10 dreimal; aber in den Handschriften des Livius findet sich dasselbe Schwanken wie oben, und hier hat Gronov mit sicherer Hand die gleichfalls nur im Acc. erscheinende Femininform eliminiert (vgl. 28, 7, 16 mit 31, 22, 6 u. 25, 2). Dieselbe Erscheinung haben wir ferner bei *Patara*, das Wssb aber nur noch als Neutr. Plur. in seinem Texte hat, und bei *Hierosolyma*, welches von allen lat. Schriftstellern als Plur. gebraucht, bei Sueton Aug. 93 aber und Flor. 3, 5 S. 67, 4 O. J. in den Handschr. mit dem Acc.-*m* gefunden wird, ja Tac. Hist. 5, 2 u. 10 ist erst von zweiter Hand dem Acc. das Schluss-*m* angefügt.

30, 12 über *ut nach consilium est* und *consilium in eo* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. 3, 41.

30, 14 *ut receptos*] *receptos*, wie schon in früheren Ausg. steht, womit nur die hdschr. Ueberlieferung wiederhergestellt ist; denn die Dittographie erstreckt sich auf die drei als Wiederholung vom Schreiber des P oder einem Corrector richtig erkannten Worte *ut recipient sese*.

31, 2 *Epiciden*] *Epiciden adesso* nach alten Ausg., eine Hinzufügung, die für den Sinn der Stelle erforderlich zu sein scheint, als Emendation aber nicht angesehen werden kann.

32, 6 *ad id omnium*] *ad omnia* mit Md nach dem Vorgang von Gronov und Böttcher, von denen ersterer *ad haec omnia*, letzterer (wie auch Hermann Blass selbständig vermuthet hat) *ad ea omnia* vorschlug. Obgleich auf letzteres die Verbesserung der zweiten Hand in P hinzuweisen scheint (doch hat P² möglicherweise *adeo omnium* gelesen wissen wollen), so habe ich in der unsicheren Sache (*id*, im P *it* geschrieben, ist radiert) das Einfachere gewählt. *omnium* mit Annahme einer folgenden Epexegeze halte ich für bedenklich, wenigstens erwartete man *ut concitatae multitudinis*; das von Wssb als Parallele herangezogene Beispiel 2, 56, 14 ist allerdings auffallend, Md zweifelt aber an dessen Richtigkeit. *omniū* in *omnia* zu ändern, ist bei der häufigen Verwechslung von *a* und *u* im P nicht zu kühn; so steht 19, 9 *caedesque*. . *omnia circa portam* statt *caedesque omnium circa portam*. — Zu *surdus ad* vgl. Tac. Hist. 3, 67 und die Bem. von Heraeus.

33, 9. Die Belagerung findet von zwei Seiten statt. Vor Achradina stand die Flotte des Appius, welcher zwar nach Leontini gerufen war (30, 1), dann aber sogleich zurückgekehrt sein muss, da er 33, 2 zu Schiffe (durch den grösseren Hafen) Gesandte in die Stadt schickt. Das Heer, welches bei dem Olympium ein Lager aufschlägt (33, 3) ist das des Marcellus. Obgleich dies später seinen Standort wechselte, blieb das Lager nebst Besatzung bestehen; denn es erhält zusammen mit der Flotte später an Crispinus einen neuen Befehlshaber an Stelle des Appius (39, 12). Bei der Belagerung selbst ist ein Wechsel im Commando eingetreten (vgl. Plut. Marc. 14); denn Marcellus leitet die Belagerung von der Seeseite (34, 4); Appius, welchen Liv. nicht mehr erwähnt, weil die Leitung des Ganzen in der Hand des Marcellus lag, und zu Lande nichts ausgerichtet wurde, commandierte vor dem Hexapylon (Polyb. 8, 5, 6). Hierhin wird das bei dem Olympium lagernde Heer des Marc. dislociert sein; doch liegt es nahe anzunehmen, dass die Heeresabtheilung, welche Appius gegen Leontini geführt hatte, bei der schleunigen Rückkehr desselben zur Flotte unter dem Befehl des Marc. verblieb und von diesem bei seinem Vormarsch gegen Syrakus im Norden der Stadt zurückgelassen wurde, indem Marc. damals vielleicht gewillt war, die Stadt von Norden und Süden, oder gar von drei Seiten anzugreifen.

inde] hinsichtlich der Chronologie erwähne ich folgende Bemerkung Weissenborns (zu 39, 13): 'wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren (s. 25, 6, 20; ebd. 23, 2) in dem Vorhergehenden zusammengefasst, denn im folgenden Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polybios, der schon die Belagerung, da er sie in dem achten, Ol. 141, 1—2 (213 u. 212 v. Chr.) umfassenden Buche erzählt, in das Jahr 213 setzt, 8 Monate (s. 34, 16) vor Syrakus gestanden; da er nun nach dem Antritt des Consulates erst in Campanien thätig (s. c. 13), dann krank ist (s. 20, 7), auch in Sicilien nicht sogleich vor Syrakus rückt, so muss sein Consulatsjahr schon bei dem Beginn der Belagerung (33, 9) zu Ende gewesen, diese selbst und die folgenden Feldzüge (c. 35—39) in das folgende Jahr 213 v. Chr. gefallen sein. Dazu kommt, dass Appius erst 212 Consul wird und sich wohl nicht im Winter 214/213, sondern erst 213/212 um das Consulat beworben hat; vgl. 25, 31, 5.' Hinzufügen möchte ich, dass Liv. bei aller Kürze und Gedrängtheit der Darstellung einige zeitraubende Handlungen andeutet, nämlich nach der Wahl des Hipp. und Epik. zu Strategen die Unterhandlungen mit Carthago wegen Unterstützung (35, 4), die Einnahme von Agrigent nebst den sich daran anschliessenden Operationen (35, 6) und den Marsch der ersten Legion um die Küste Siciliens herum (36, 5). Deutliche Fingerzeige für die Bestimmung der Zeit bieten vor allen zwei Stellen des 25. Buches: 25, 6, 20, wo die noch im J. 213 zu Marc. kommende Gesandtschaft der cannensischen Legionen sagt: *bellum in Sicilia iam alterum annum ingenti dimicatione geritur*; . . . *ad Syracusas terra marique geritur res* (vgl. 25,

23, 2 *initio veris*) und 25, 31, 5, wo im J. 212 Marc. sagt: *se quidem tertium annum circumsedere Syracusas*. Vgl. Ihne RG. 2 S. 250 A. 228. *disiectam*] vgl. Cic. in Verr. 4, 117—119, wo es u. a. heisst: *ea tanta est urbs, ut ex quattuor urbibus maximis constare dicatur*. Ihne RG. 2 S. 246 sagt: 'auf Ortygia, wie an vielen andern Orten, ging eine phönizische Niederlassung der griechischen voraus; aber hier, wie an der ganzen westlichen Hälfte der Insel Sicilien, wichen die semitischen Handelsleute vor den kriegerischen Hellenen zurück. Bald wurde diesen die kleine Insel Ortygia zu enge. Sie dehnten ihre Niederlassung auf das Festland Siciliens aus und erbauten den Stadttheil Achradina am Meere entlang nach Norden. Die Insel Ortygia wurde unter den verschiedenen Herrschern die Festung, wo die Königsburg, die Magazine, die Schatzhäuser und die Kasernen der Söldner die Bürgerwohnungen verdrängten. Durch einen engen Damm mit der übrigen Stadt verbunden, aber durch starke Mauern geschützt, war Ortygia der Schlüssel von Syrakus, und sein Besitz die unerlässliche Bedingung für die Herrschaft über die Stadt. Während der denkwürdigen Belagerung durch die Athener im peloponnesischen Kriege war Syrakus noch beschränkt auf Ortygia und Achradina; aber später entstanden westlich von der letzteren noch zwei Vorstädte, Tyche und Neapolis, jede, wie auch Ortygia und Achradina, durch Mauern abgegrenzt und befestigt. Von Dionysius wurde dann der Umfang der Stadt noch bedeutend erweitert, indem dieser den ganzen Bergrücken, Epipolae genannt, der sich in langsamer Steigung landeinwärts hin in Form eines spitzen Dreiecks westlich hinzog, auf der nördlichen und westlichen Seite befestigen liess. Dadurch war ein grosser, nie ganz mit Gebäuden bedeckter Raum in die Befestigung von Syrakus hineingezogen, und die Bevölkerung war, selbst in der blühendsten Zeit der Stadt, kaum hinreichend, die lange Ausdehnung der Mauer von $4\frac{1}{2}$ geographischen Meilen zu vertheidigen. Indessen die Lage der Stadt kam den Vertheidigern zu Hülfe. Die Mauern, welche sich vom Nord- und Südpunkte Achradinas landeinwärts bis zu dem äussersten westlichen Punkte, wo die Schanze Euryalus lag, hinzogen, standen auf jäh abfallenden Felsen, die an und für sich schon als genügende Abwehr gelten konnten, und es reichte also eine sehr geringe Mannschaft hin, jeden Angriff abzuweisen. Dazu kam, dass Hiero während seiner langen Regierung alle möglichen Vertheidigungsmittel in kolossalem Massstabe aufgehäuft hatte. Syrakus war ein Hauptsitz der mechanischen Kunst. Der erfindungsreiche Archimedes, unterstützt von seinem königlichen Freunde, fand sich im Besitz der materiellen und wissenschaftlichen Mittel, um zur Herstellung von Vertheidigungsmaschinen alles zu überbieten, was die griechische Welt bis dahin geleistet hatte.' Eine ausgezeichnete Untersuchung über das alte Syrakus ist die Abh. von L. Schubring, Achradina. Ein Beitrag zur Stadtgeschichte von Syrakus, Rh. Mus. 1865 S. 15—63 (mit Karte). — Ortygia hatte ihren Namen von der Diana, s. Diodor 5, 3; über denselben vgl. Preller Gr. Myth. S. 229. Holm Gesch. Siciliens im Alt. 1 S. 114.

33, 6 *pateret*) es liegt sehr nahe, das inmitten der vielen Conj. des Praes. und Perf. vereinzelt auftretende und in dieser seiner Verbindung mit *dedantur* und *restituantur* besonders auffällige *pateret* zu ändern, wie es Crevier, Ruperti, J. H. Voss u. Md. thun; aber die Sache ist zweifelhaft, weil L. in dieser Beziehung nicht immer Consequenz zeigt und oft ganz plötzlich von dem Standpunkt des Redenden zum Standpunkt des referierenden Historikers hinüberspringt. So sagt er 48, 3: *qui pollicerentur si perseveraret, gratam eam rem fore senatui populoque Romano et adnisiuros, ut gratiam referant*. 22, 32, 7: *gratum sibi facturum, si omnes res Neapolitanorum suas duxissent dignosque iudicaverint, ab quibus . . .* 23, 15, 4: *praemia atque honores, qui remanserint ac militare secum voluissent, proposuit*. Vgl. F. Hwg. zu 21, 30, 11.

34, 1—2 *nisi unus homo fuisset. Archimedes is erat, unicus spectator caeli]* *nisi unus homo fuisset, Archimedes. is erat unicus spectator caeli* HJM, um eine bessere Verbindung, namentlich zwischen *erat* und den folgenden Worten zu gewinnen. Wegen des Ausdrucks vgl. 2, 10, 2: *pons publicus iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles; id munimentum illo die fortuna urbis Romanae habuit*, wo *id* für *eum* steht. Cic. Tusc. 5, 64: *ex eadem urbe humilem homunculum a pulvere et radio excitabo, qui multis annis post fuit, Archimedes*. An sich ist die Stellung, wie sie Wssb und die anderen Herausgeber haben, nicht ungebräuchlich; s. Fabri zu 24, 37, 3. Wssb zu 7, 26, 2.

34, 2 *quibus si quid]* *quibus quicquid* nach jünger. Hdschr., weil hinter *operumquequib.* gerade *quicquid* leicht übersehen werden konnte. Sonst scheint mir *si quid* 'was etwa, was immer' dasselbe zu sagen für passender als *quicquid* (dahin äussert sich Wssb in der Textausg. 1868) kann ich es nicht ansehen.

34, 3 *adire]* *adiri* mit jünger. Hdschr. und früheren Ausgaben; Verschreibung im P wie 26, 2, Ausdruck wie 21, 30, 11. 25, 23, 13.

34, 10 *quae propius quaedam]* *quae propius* nach Crevier, da die Hineinziehung des Indefinitums in den Relativsatz meines Wissens beispieldlos und an sich nicht glaublich ist. Gegenüber den mannigfachen Emendationsversuchen glaube ich mit der Ausscheidung des Glossems (*quaedam* fehlt auch in einigen jünger. Hdschr.) das wahrscheinlichere gewählt zu haben. Diese Annahme ist für mich um so plausibler, als ich eine eigene Vermuthung durch Crevier und, wie ich weiter sehe, auch durch H. A. Koch Pr. RA. Brd'bg 1861 S. 12 bestätigt gefunden habe. Letzterer begründet seine Annahme mit den Worten: *originem trahit ex vicino enuntiato* 34, 3 '*submissa quaedam*'; mir nicht so wahrscheinlich, als dass jemand *quaedam* = 'einige' hinzuschrieb.

34, 10 zu der kurzen Beschreibung des *tolleño*, welche Liv. an dieser Stelle giebt, ist zu vergl., was Pol. 8, 8, 2. Plut. Marc. 15 f. Veget. de re mil. 4, 21 sagt; weitere Nachweise bei Ruperti zu Sil. Ital. 14, 320. Ueber den bei Pol. 8, 9, 4. Diod. 17, 44, 4. Curt. 4, 3, 26 (vgl. § 24). Sil. 14, 326 erwähnten kleineren Raben s. Heraeus zu Tac. Hist. 4, 30. Phantasievolle Abbildungen von beiden in 'Geschichte des Polybios mit den Anm. des Ritters Herrn von Folard', übersetzt von A. L. v. Oelsnitz, Berlin 1755 Theil 1, Taf. 23 u. 27.

34, 10 *cum iniecta prorae esset]* dass der Ausdruck halbwegs erklärt werden kann, ist zuzugeben; doch ziehe ich meine Annahme einer Art von Anakoluthie der Wssbschen vor, wonach in *cas* zu *eminente* gezogen sein soll. Immerhin bleibt der Ausdruck so ungenau, dass man sich bei so kurzer Periode darüber wundern muss. Ich glaube, dass *prorae* Glossem ist. Für einen Leser lag es nahe, dem allgemeinen *in cas* *cum iniecta esset* hinzuzuschreiben: 'nämlich der *prora*'. Streichen wir *prorae*, so fällt auch die lästige Wiederholung dieses Wortes fort; denn jeder weiss sich aus *suspensa prora navem in puppim statuebat* zu erklären, welcher Punkt hauptsächlich erfasst wurde.

34, 10 vielleicht ist mit H. J. Heller und Htz (vgl. Gr.'s Bem.) zu schreiben: *gravique libramento plumbum recelleret ad solum*, obwohl eine Ungenauigkeit, wie sie in dem Ueberlieferten liegt (nicht die *ferrea manus*, sondern der Hebelarm schnell zurück), dem Liv. vielleicht zugebraut werden kann.

34, 11 *undae]* das Wort gehört der Dichtersprache an, ist darum aber bei L. nicht zu beanstanden und findet sich noch 44, 33, 2.

34, 11 ändert Wsbg S. 98 *recideret* 'coniunctivo iterativo'.

34, 14 will Wsbg S. 98 entweder *magnam partem* oder *magna ex parte* gelesen wissen (letzteres schon in d. Frob. 1535 u. Manheimer Ausg. 1780).

35, 1—2 da für die lebhaftere Darstellung das hist. Praesens an dieser Stelle sehr angemessen ist, so vermuthe ich, dass das dritte Verbum

diripuit um einen Buchstab zu verkürzen und *diripit* zu schreiben ist. Die Verbindung mit *diruit* kann ganz wohl der Anlass gewesen sein, *diripit* in *diripuit* zu ändern. Md geht den umgekehrten Weg und macht alles zu Perfecten, ändert also *recipit* in *recipit*.

35, 4 *classem et] classem; sed* nach jüng. Hdschr., wie schon in der Mainz. Ausg. 1518 und bei andern Hsg. gelesen wird; Interpunction nach Md.

36, 2 *redii] rediit* nach jüng. Hdschr. und früheren Ausg.; s. Anh. zu 7, 10. Wegen der an sich bei L. ganz gewöhnlichen Verbindung des Praes. hist. mit dem Perf. histor. (z. B. 9, 3) s. F.-Hwg. zu 22, 21, 8.

36, 3 *classis] classis praefecto* nach alten Ausg. und jüng. Hdschr.; vgl. 27, 6, 13 *classis Punica navium quadraginta cum praefecto Hamilcare in Sardiniam traiecta*, und ähnlich heisst es 23, 40, 6. 36, 20, 5. Ich verhehle mir aber nicht, dass bei dieser Fassung des Wortlauts das überlieferte *classis* ein Zusatz wird, der ebenso gut fehlen könnte oder vielleicht besser fehlte. Wer hieran Anstoss nimmt, müsste mit Kästner Quaest. Liv. S. 34 *classis* tilgen und einfach *cum Bomilcare* schreiben (vgl. 40, 17. 28, 4, 5), und es ist in der That nicht undenkbar, dass zu dem Genetiv *Carthaginensium* ein solches Glossem hinzugeschrieben sei, da es correspondierend hinterher *Romana item classis* heisst. Durch Umstellung und Erklärung kann meiner Meinung nach der Ueberlieferung nicht geholfen werden.

37, 4 *nocte ac die] die ac nocte* wie 20, 13, mit Htz umgestellt wegen des folgenden *custodiis ac vigiliis*, die hier deutlich als Tag- und Nachtwachen unterschieden werden (Wssb zu 8, 8, 1). Sonst findet sich auch (z. B. 46, 4) *custodes vigilesque* in dieser Verbindung von Soldaten, welche nur Nachtdienst haben. Ueber die Stellung von *nocte* und *die* vgl. F.-Hwg. zu 21, 11, 5.

37, 5 *vi erat agendum. urbem] vi rati agendum urbem* nach Alschefski unter Benützung der Argumentation früherer Hsgb.; bei *vi* denke ich an den Ausspruch 37, 10: *vindictam aliquam libertatis suae quaesituros*. Wenn nicht eine Lücke angenommen werden soll, scheint mir dies die natürlichste Auflösung des im P überlieferten *paterepatueratagendum* zu sein. Ich halte mit Wssb *pat* für eine fälschliche Wiederholung des Anfangs des vorhergehenden Wortes und vervollständige *ue rat* zu *vi rati* nach 30, 11 *quod ubi frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati castra movent*. Wem in dem *vi* der Gegensatz zu *fraudis* nicht scharf genug hervorgehoben erscheint (vgl. jedoch 38, 7 *cavete quicquam supersit, cuius aut vis aut fraus timeri possit*), der wird das *pat* nicht tilgen, sondern nach 38, 3 und 25, 24, 3 *patā vi rati agendum* vervollständigen. *patam* haben mit verschiedenem Wortlaut im Folgenden schon viele Hsgb. geschrieben; Wssb dachte früher (Textausg. 1868) an *aperte rati agendum*.

37, 7 ist Alanus Em. Liv. 2 (Dublin 1867) S. 16 geneigt, statt *fidem suam* zu schreiben: *fidem socium*.

37, 9 *esset] res esset* nach Fabri; ähnlich wird nach desselben Gelehrten Vermuthung 40, 6 *rex* besser vor *recedens*, als vor *reliquit*, wie Gronov wollte, eingeschoben.

38, 1 *convocata contio. quibus] convocatis suis* mit Gr., was für das überlieferte *convocatioquib.* wenn auch keineswegs eine sichere Verbesserung, so doch unter allen Aenderungen für mich die wahrscheinlichste ist (ähnlich äussert sich Crevier). Wäre nicht in der Rede selbst *milites* wiederholt, so könnte nach jüng. Hdschr. *convocatis militibus* gelesen werden. Wssb schliesst sich enger an die Ueberlieferung an, aber *quibus* will mir gar nicht gefallen.

38, 8 *superi inferique* oder *infernique* ist die bei L. feststehende Reihenfolge; nur einmal (31, 31, 3) weicht er von ihr ab und da wahrscheinlich mit Absicht; s. Wssb zu d. St. und M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 8.

38, 8 *ferendae] inferendae* mit jüng. Hdschr. nach 27, 28, 3 *alter ad inferendam, alter ad cavendam fraudem*. Auch 28, 8, 14 hat P:

bellum ferret statt *bellum inferret*; in beiden Fällen ist wohl der Ausgang des vorhergehenden Wortes die Ursache der Verstümmelung gewesen.

39, 3 *primo sensim ac plures* bin ich geneigt für corrupt zu halten. Ist es richtig, so muss es wohl so heissen, wie ich im Commentare gesagt habe: 'ganz merklich und gleich zu mehreren' (riefen sie), dagegen aber scheint die Bedeutung von *sensim*, das vielmehr = 'kaum merklich' ist, zu sprechen. Die Erklärung von Fabri aber (*plures i. e. subinde sive semper*) und die von Wssb kann ich deswegen nicht für richtig ansehen, weil in die Partikel *ac* etwas hineingelegt wird, was nothwendig neben ihr zum Ausdruck gelangt sein müsste. Wssb ist übrigens der einzige, welcher in dem Ausdruck einen Anstoss gefunden hat ('indess ist der Ausdr. ungewöhnlich' sagt er); Hertz verzeichnet nicht einmal die Variante des Puteaneus, und doch hat P hier **AC PLUS REDDERE**. Wenn also die Ueberlieferung geändert werden muss, so sehe ich wirklich nicht ein, weshalb nur **PLURES** in dem **PLUS** gefunden werden kann; ich bin vielmehr der Ansicht, dass dem Sinne Rechnung zu tragen und die Emendation des Wortlauts in engere Beziehung zu diesem zu setzen ist. Und da glaube ich, dass ohne grosses Bedenken und nicht ohne alle paläographische Wahrscheinlichkeit **AC PAUCI** geschrieben werden kann. Sachlich passt dies *pauci* sehr gut: die wohlunterrichtete Menge hält zunächst an sich, nur einige wenige kommen mit ihrem Anliegen zum Vorschein; dann aber bricht plötzlich ganz allgemein der Sturm hervor; vgl. 4, 1, 2 *et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut . . . liceret fieri, eo processit deinde, ut rogationem novem tribunum promulgarent*. Ist diese Aenderung von *plus* in *pauci* zu gewaltsam, so muss etwas ausgefallen sein, etwa *primo sensim ac [pauci, postea] plures* (so von L. 36, 33, 4 gesagt); dann aber könnte nicht gut anders fortgegangen werden, als: *denique iam una voce*, oder nur *denique una voce*, und auch hierfür spricht halbwegs der P; derselbe hat nämlich *deniam una voce*, was sowohl für *den[ig.] iā una voce*, als auch für *denique una voce* genommen werden kann. Mir scheint das letztere (Einschub und zweimalige Aenderung) gewaltsam zu sein, zumal da P² *dein* verbessert, auf keinen Fall so einfach als mein vorher angegebener Vorschlag.

39, 5 *ruerent, integris sauciū] ruerent et integri sauciis* nach alten Ausg., *et* nach Md. Wegen *et* vgl. Anh. zu 2, 8.

39, 9 *tum vero qui etiam] tum vero etiam qui* mit Md Em. L.² S. 343. Vgl. 35, 6 und Anh. zu 6, 7.

40, 4 *mari ac terra a maritimis urbibus arceret]* die Conjectur des Rubenius, schon von Fabri als das beste anerkannt und von Wssb und Md in den Text aufgenommen, ist mir in einem Punkte zweifelhaft, nämlich in der Präp. *a*. Wfl zu 21, 57, 1 sagt: '*arcere* mit dem blossen Ablativ . . . immer bei localen Bezeichnungen, die Präp. *a* nur bei Personen'. Nach dieser Observation (vgl. Hildebrand Prog. Dortmund. 1858 S. 15) muss die Präp. an unserer Stelle meines Erachtens gestrichen werden, zumal da sie nur auf Conjectur beruht. Put. hat von erster Hand: *mae* (verschrieben statt *mari*) *ac terra ac terra ac maritimis* . . . d. h. der Schreiber wiederholte die Worte *ac terra* einmal und wurde seinen Irrthum gewahr, als er sie zum zweiten Male zu schreiben begann und *ac* schon dastand. Er tilgte nun die doppelt geschriebenen Worte in der Eile fälschlich, indem er am Ende *ac* stehen und am Anfang *mae* mit verschwinden liess; also wahrscheinlich: *mari ac terra maritimis urbibus arcerent*. Damit erledigt sich auch wohl Heerwagens Zweifel zu 21, 57, 1.

40, 12 *etiam] sed etiam* nach alten Ausg. Das *sed* wird durch *et* vor *etiam* im P angedeutet, denn *set* und *haut* sind die gangbaren Formen in dieser Hdschr. Sonst werden Adversativpartikeln allerdings oft weggelassen, s. Fabri zu 21, 43, 6. M. Müller Stendaler Pr. 1871 S. 14.

40, 17 *petit*] *petiit* nach jünger. Hdschr. und früheren Ausg.; vgl. Anh. zu 7, 10.

42, 7 *alii plerique milites* [sigue]: *Galli plerique milites, iique* nach Valla, um das folgende *spolia plurima Gallica* und *reguli Gallorum* in § 8 vorzubereiten. Die Aenderungen sind paläographisch leicht und werden auch von Crevier und Fabri für wahrscheinlich richtig erklärt.

43, 3 *coniurationem deserendae Italiae* scheint in der Weise, wie es im Commentar geschehen ist, erklärt werden zu können; aber was die Hdschr. bietet, ist corrupt, wenigstens bleibt *actus* oder wenn wir *dese-reddac* = *dese-rendae* ansetzen, das *tus* unerklärt. Es ist daher wohl nicht durchaus nöthig, an dem Genetiv festzuhalten, und die Möglichkeit vorhanden, dass L. *de deserenda Italia* geschrieben habe; vgl. Anh. zu 18, 3.

43, 4 zur Constr. von *prohibere* mit *a* oder blosser Abl. s. Dräger hist. Synt. 1 S. 477 mit der Ergänzung von M. Müller zu Liv. 1, 39, 5 Anh.; *prohibere* mit Inf. s. F.-Hwg. zu 22, 19, 10. 34, 3. 60, 3. Hildebrand Pr. Dortmund. 1854 S. 19.

43, 6 *praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus et [M. Atilius et] M. Aemilius Lepidus*] *praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus, [ex privatis M. Atilius] et M. Aemilius Lepidus* HJM: M. Atilius hatte nach 43, 3 sein Amt kurz vorher niedergelegt. Der Ausdruck würde noch glatter, wenn wir schreiben [*duo ex privatis, M. Atilius*] *et.*; obiges Einschiesel umfasst 18 Buchst., die gewöhnl., aber nicht constante Zeilenlänge im P. Unter der nämlichen Voraussetzung glaube ich, dass 28, 38, 11 von dem Homoiotelenon abgesehen und die Ergänzung der Aldina, um auch das erste Prätorienpaar mit *et* zu verbinden, so abgeändert werden kann: *creati duo, qui tum aediles plebis erant, Sp. Lucretius [et Cn. Octavius, ex privatis] Cn. Servilius Caepio et L. Aemilius Papus.*

43, 9 *His comitiis*] *His comitiis* HJM, indem ich mich in der Auffassung des hdschr. *auxilii* der Erklärung Wsbs anschliesse, der annimmt, dass *DUXIT* zu *AUXIL* verlesen wurde, während Md, der das Pronomen auslässt, meint, dass *auxil* fälschlich mit einer Endung versehen wurde, welche dies Wort mit dem vorhergehenden *torpentibus* in Verbindung setzen sollte. Zur Empfehlung des von mir bevorzugten Demonstrativums verweise ich auf 12, 1. 17, 1. 20, 9. 23, 1. 24, 1. 28, 1. 32, 1. 33, 1. 37, 1. 39, 1. 43, 1. 44, 9 (überall bei wichtigen Abschnitten). Von unzähligen andern Beispielen erwähne ich 22, 10, 1: *His senatus consultis perfectis.*

44, 5 *legio una — ac Picenum*] *cum legione una — Picenum* mit Md nach früheren Ausg. (z. B. der Aldina und Froben. 1535), um den Ausdruck dem Vorhergehenden conform zu machen, wofür die Ueberl. in so fern spricht, als sie vor *Picenum* keine Partikel hat. Obgleich Wsbs Aenderung paläographisch viel leichter ist, verdient sie doch wohl nicht den Vorzug, weil *Picenum* der Hauptbegriff ist, welcher schwerlich in so matter Weise an das nun zu sehr betonte *legio una* angeschlossen sein würde. Vielleicht hat Liv. nur *cum legione ea* geschrieben.

44, 8 *aedis*] Md schreibt *aedes*, und es scheint, als wenn er diese Form durchgängig herstellen will; vgl. Jahresb. des philol. Ver. zu B. 1 (1873) S. 61. Aber der Nom. *aedis* ist durchaus häufiger als *aedes*; s. Brambach Neugest. S. 147 und im Hilfsbüchlein, Neue, Koffmann, Wagner und besonders Corssen 2 S. 228. Und wie ist unser handschriftliches *dies* zu erklären? als *dis* mit einem dem *d* übergeschriebenen *e* = *edis*, woraus der Abschreiber das ihm geläufigere *dies* fabricierte. Vgl. Anh. zu 22, 4.

44, 8 *murus ac porta tactae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerat*] *murus ac portae Anagninae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerant.* So habe ich nach dem Vorgang Ottos geschrie-

ben (*fueraut* hat der P), indem ich *porta* bei Wssb für einen Druckfehler ansah. Eine besondere Schwierigkeit lag in dem Worte *tactae* hinter *portae*, an dessen Unhaltbarkeit seit Drakenb. fast kein Hsgb. gezweifelt hat; ja fast alle sind sich darüber einig, dass in *tactae* ein Ortsname stecke. Schwerlich nun wird sich ein geeigneterer Name finden lassen als der Anagnias, denn 1) ist Anagnia überhaupt ein beliebter Prodigienort, s. 27, 4, 12. 30, 2, 11. 43, 13, 3. 45, 16, 5. Jul. Obseq. an drei Stellen, und 2) wird obiges Prodigium wiederholt gerade mit dieser Stadt in Verbindung gesetzt; s. 26, 23, 5 *Anagniae murum portasque de caelo tactas*. 29, 14, 3 *Anagniae et portam et multis locis murum de caelo tactum*.

44, 8 *visae*] *visas* nach Wesenberg S. 99. Dagegen will M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 4 *visae* beibehalten und die Infinitive *concrepuisse* und *fluxisse* von *credita pro veris* abhängig machen. Er glaubt in 42, 2, 4 ein Analogon hierfür annehmen zu können.

44, 10 schlägt Wsbg S. 99 vor: *cui cum obviam* oder *ei cum obviam* zu schreiben, damit das folgende *eius* eine bessere Beziehung habe.

44, 10 *et ut is*] *et is ut* nach früheren Ausg., wie 38, 33, 10 *ad vocem unius, qui ut ferirent inclamavit*; vgl. Anh. zu 6, 7.

45, 2 da das Pronomen *eam* nicht durchaus erforderlich ist (s. z. B. 2, 22, 5. 27, 5 u. a.), so könnte statt der Vermuthung des Perizonius vielleicht einfacher geschrieben werden: *cum rem ad cons. rettulisset Fabius*.

45, 2 *traxissetque*] *et traxisset* mit Md unter der Voraussetzung, dass Wssbs Angabe, der Put. habe *traxissetque*, nicht genau sei, worin mich das hier anstößige Asyndeton *descisset, traxisset* bei Hertz bestärkt; sonst wäre an eine Aenderung natürlich nicht zu denken.

45, 3 *resurgere*] dieser metaphorische Gebrauch des Verbuns *resurgere* ist von Liv. in die Prosa eingeführt worden; sein Vorgänger war Vergil, s. Aen. 1, 206: *illie fas regna resurgere Troiae*. Ueber ähnliche Metaphern s. Baur im Pr. des Gymn. Angustanum, Angsburg 1864 S. 13.

45, 3 *documentum esse*] *hoc documentum esset* HJM; der Conj., den ich früheren Ausg. entnommen habe, scheint mir unbedingt notwendig zu sein; auch die Hinzufügung eines Pronomens (Md²: *id ad Faleriorum* . . .) halte ich für erforderlich, mindestens für wünschenswerth, und *hoc* konnte vor *documentum* leicht übersehen werden. Ueber dies *hoc* vgl. Kühnast S. 222.

45, 4 H. A. Koch Pr. RA. Brandbg 1860 S. 9 schlägt vor: *temporum oblitos discriminis in medio ardore belli tamquam in pace delibere suoque arbitrio agere*. Ueber *arbitrio agere* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. 4, 21.

45, 5 *desciscant, id non cogitent; documentum autem*] *desciscant, aut ut novi concilientur, documentum etiam* nach Md Em. L.² S. 349; doch habe ich *aut* geschrieben, wo Md nach der Hdschr. *et* hat, und bin geneigt, die Partikel *ut*, als aus dem negativen Satz zu ergänzen, mit Wsbg S. 100 ganz wegzulassen (im Text schreibt Md² weniger ansprechend: *et ut novos concilient*). Auf diese Weise wird die im P äusserst corrumptierte Stelle wenigstens lesbar, an einer sicheren Emendation verzweifle ich. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 12 schlägt vor: *qui cum illud . . . desciscant, ulcisci defectionem cogitent, documentum autem dicant statui oportere*. Wsbg S. 100 streicht *etiam*.

45, 6 *desiderata*] *desperata* nach Md; vgl. L. 2, 27, 8. 46, 1. 10, 14, 8. 23, 14, 3. 6. 17, 5. Die weiteren Aenderungen, welche Md an dieser Stelle vornimmt, habe ich trotz der grossen Unordnung, welche das ganze Capitel hindurch im P herrscht, und trotz der ungewöhnlichen Personification der *res Romana* nicht für zwingend ansehen können. Die Vertheidigung des *desiderata* ist nach meinem Urtheil Wssb nicht geglückt, da vielmehr die *socii* den Römern *desiderati* sein werden, nicht umgekehrt.

45, 11 *ut principe amisso*] über dies begründende *ut* vgl. Anton, Studien 2 S. 63.

45, 13 *gravitati*] *aviditati* nach Stroth und Heusinger, denn das der Ueberlieferung am nächsten liegende *pravitati*, wie Htz nach Conrad Hermann schreibt, ist nicht bezeichnend genug, da auch die *crudelitas* unter die *pravitas* fällt. Aus der Verschreibung *avitati* wurde *gravitati*.

46, 1 *fortasse 'eam'*: Wsbg S. 100.

46, 3 verm. Alanus Em. L. 1 S. 37, nach § 6 nicht ohne Wahrscheinlichkeit: *tenentes portam urbis*.

47, 2 *armabant*] *armarant* nach Duker; s. Anh. zu 19, 2.

47, 5 will Wsbg S. 100 mit Döring *quod ob meritum* schreiben; die Wiederholung der Präp. erklärt er für nothwendig.

47, 7 *pro Romanis adversus Carthaginienses* verlangt Wfl L. Kr. S. 7, wie schon die ältesten Ausgaben, auch Gr., Crevier u. a. lesen. Der Singular *Cathaginiensem*, allerdings etwas auffällig wegen seiner Verbdg mit dem Plur. *Romanis*, wird an sich geschützt durch 28, 44, 5 *Carthaginiensi nihil civilis roboris est, mercede paratos milites habent*; vgl. 24, 48, 12. Wegen des Wechsels des Numerus aber sind Stellen zu berücksichtigen, wie 23, 33, 2 *is ubi primum fama accepit Hannibalem Alpīs transgressum, ut bello inter Romanos Poenūque orto laetatus erat*, wo *Poenus* nur gezwungen als Ausdruck für Hannibal erklärt würde, und ebd. § 8 *dat qui demonstrant, quae loca aut Romanus aut hostes teneant* (mehr bei F.-Hwg. zu 22, 36, 3). Wie also *Romanus* und *Poenus* sehr oft collectiv gebraucht werden, so wird auch an dem collectiven *Carthaginiensis* kein Anstoss zu nehmen sein; dass jenes so sehr viel häufiger ist, erklärt sich daraus, dass *Poenus* der vom römischen Patrioten mit Vorliebe gebrauchte Ausdruck ist, weil sich in ihm der ganze Hass gegen die *Punica fides* concentrirt. Darum wird auch Hannibal stets mit diesem Worte bezeichnet (s. den Comm. zu 47, 7), wie umgekehrt *Romanus* zuweilen für den römischen Commandeur steht, z. B. 21, 60, 6 für den Consul Scipio; s. F.-Hwg. zu 21, 59, 3.

47, 14 *septem milia*] *sex milia* HJM nach dem Vorgang Wssbs (Textausg. 1868, während die commentierte Ausg. *septem m. hat*) im Anschluss an den Colbertinus; hinsichtlich des Put. stehen bei Hertz zwei entgegengesetzte Angaben verzeichnet. Wie Md aus den Zahlzeichen, welche nach G. Beckers Collation bei den Hsgbb. verzeichnet sind (LCCMM), *quinque milia* hat gewinnen können, ist nicht leicht ersichtlich. Bei solcher Verwirrung habe ich mich an Hertz' Notiz: U) ∞ ∞ PC *teste Aesch.* halten zu dürfen geglaubt, um so eher als Wfl im Hermes 8, S. 364 die Aleschefsische Abschrift für die im Ganzen genaueste erklärt.

47, 15 *vico inde*] *vico, cum* HJM; P: *vico in*, Md: *vico et*. Die Anaphora scheint mir zur Steigerung der Begriffe hier ganz angemessen zu sein.

48, 3 *bene cumulatam referant*] ähnlich 2, 47, 11 *gloria interdum cumulator redit*. Den Ausdruck hat L. wahrscheinlich von Vergil übernommen, welcher Aen. 4, 436 sagt: *quam (veniam) mihi cum dedit, cumulatam morte remittam*.

48, 6 *ita se — insuetos* ist, so viel ich weiss, ebenso wie das trans. Verbum *insuescere* eine Singularität in der class. Prosa, ja fast in der ganzen Prosa, und selbst Analogien lassen sich für dieselbe nicht anführen; denn 2, 1, 5 *caritasque ipsius soli, cui longo tempore aduescitur* ist unpers. Pass., welches von jedem intrans. Verbum gebildet wird. 1, 40, 5 aber (*quibus consueti erant ferramentis*) und Curt. 6, 5, 23 *cui et Dareus fuerat adusuetus* sind zwei Beispiele für ungewöhnliche Verbindung der Adj. *consuetus* und *adusuetus* mit *esse* statt der Verba *consuevisse* und *adusuevisse*. Somit steht das *insuetos* hier vereinzelt da und muss den unzähligen Fällen gegenüber, wo es 'ungewohnt' oder 'nicht gewöhnt' bedeutet (vgl. Anton, Studien 1 S. 80 und 179, Hildebrand Pr. Dortmund. 1854 S. 17), auffallen. Ich schlage deshalb vor, in-

suetos an dieser Stelle in *consuetos* zu verwandeln (vgl. Varro d. l. l. 9, 5 *populus debet, si perperam est consuetus, corrigere se ipsum*), oder nach 5, 43, 8 nur *suetos* zu schreiben; vgl. jedoch Krüger zu Hor. Sat. 1, 4, 105.

48, 7 *velut forte congregata turba soluta ac temeraria] velut forte congregata, vasta ac temeraria* HJM. Ich habe diese Schreibweise gewählt (*vasta* nach Rubenius und Is. Voss), weil ich Fabris Abtheilung *velut forte congregata*, auf *omnia* bezogen, für die einzig richtige, den Abl. abs. nach *velut* für unerklärlich halte. Da es mir nun zu kühn zu sein scheint, die Ueberlieferung im P (*turbasuasca*) in *turbulenta*, welches sich auch sonst mit *temerarius* verbunden findet, zu verwandeln, so habe ich es vorgezogen, ein Glossem zu tilgen, dessen Annahme an dieser Stelle nicht ohne Wahrscheinlichkeit ist, und zwar das vom Glosator der Construction des Satzes angepasste *turbas*, nach dessen Ausmerzung nur ein Buchstab verändert zu werden braucht. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 9 glaubt mit *congregata turba subita ac temeraria* das ursprüngliche zu treffen; vgl. M. Müller in d. Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 339.

48, 9 will H. A. Koch a. a. O. S. 9 *rex laetus* schreiben.

48, 13 *Maesuli] Maesulii*, da ich, wie schon früher bemerkt, hierin eine graphische Eigenthümlichkeit des Put. erkenne; Md schreibt gleichfalls in solchen Fällen *ii*, hier aber hat er *Maesuli* festgehalten: wohl ein Versehen nach Per. 24 und 29. 29, 29, 10. 31, 1. 4. 6. 7. 8. 32, 12. Pol. 3, 33, 15 u. s. w.

49, 1 *septem decem] vielleicht* liegt hier, obwohl der Zusatz *ceterum* . . . beweist, dass L. an einen sehr jungen Menschen denkt, doch nur ein Schreibfehler vor (XVII statt XXVII), wie Wesseling ansprechend vermuthet.

49, 4 *legionibus coniunctis* halte ich für richtig. Mds Bemerkung Em. L.² S. 352: *vix Livius 'coniunctis' pro 'adiunctis' dixit* ist grundlos; *adiungere* überwiegt wohl (s. F.-Hwg. zu 21, 58, 2), aber ist keineswegs ausschliesslich so angewandt (s. F.-Hwg. zu 22, 50, 5), und ganz analog unserer Stelle sagt Caesar BC 3, 34, 1: *Caesar Antoni exercitu coniuncto . . . temptandas sibi provincias existimabat*, wo Fr. Hofmann richtig anmerkt: 'die ausdrückliche Angabe, womit es (das Heer) verbunden wurde (wie 1, 18, 4: *Caesar eas cohortes cum exercitu suo coniunxit*) war entbehrlich.'

49, 6 *traiceret. interim] traicret. sed* HJM. Hinter *traiceret* fiel *et* aus; vgl. Anh. zu 2, 8. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 18 Anm. 17 vermuthet: *armavit iterum, quibus traiceret. et Masinissa*, das *et* vor *Masinissa* nach Md.

49, 7 *praeterquam Celtiberum quod] praeterquam quod Celtiberum* mit jüng. Hdschr. und älteren Ausg.; vgl. Anh. zu 6, 7.

49, 8 die Worte *id modo eius anni — habuerunt* habe ich auf den Rath P. Geysers als unecht eingeklammert. Dass Liv. eine für die Entwicklung des Ganzen ziemlich unwichtige Begebenheit mit solchem Nachdruck, wie es hier geschehen, zweimal hervorgehoben haben sollte, ist nicht recht glaublich. Der zweite Satz, der fast ebenso anhebt, wie der vorhergehende, sagt thatsächlich ganz dasselbe, wie jener, und ist völlig entbehrlich. In ihm den Zusatz eines gelehrten Lesers zu sehen, der erst später in den Text gekommen ist, bestärkt mich der Umstand, dass Wfl in der Periocha, von anderen Gründen geleitet, über den nämlichen Zusatz die Athetese ausgesprochen hat.

Zur Periocha des 24. Buches. Die Unechtheit der am Schluss eingeklammerten Worte (Zeile 16—18) ist von Wfl erwiesen worden: 'Die Periochae des Livius' Nr. 4 (in den zu Ehren Th. Mommsens herausgegebenen *Commentationes philologicae*, Berlin 1877 S. 341).

